

Wochenzeitung

Von Haus zu Haus

Gemeinden sind gegen Erdaushub-Deponie Seite 10



Gegen die Standort-Vorauswahl des Landratsamtes vor den Toren Heuweilers regt sich Protest.

Bei REWE kommt bald nichts mehr in die Tüte Seite 13



Pappbecher, Plastiktüten, verpacktes Obst: Die Reduzierung von Plastik beginnt beim Verbraucher.

Zur Infiorata nach Città della Pieve Seite 13



Das italienische Partnerschaftskomitee gab bei Antipasti einen Ausblick auf die für 2017 geplante Bürgerreise.

Auch „Kleinwider“ gab's diesmal zu sehen Seite 16



Der Kleintierzuchtverein C 28 lud zur Jungtierschau in die Zuchtanlage im Denzlinger Heidach.

Junge Talente zeigten ihr Können Seite 18



Vieffältige Unterhaltung war beim ersten Kulturabend der Realschule am Mauracher Berg geboten.

www.wzo.de

Nr. 24 · Donnerstag, 16. Juni 2016

51. Jahrgang · Auflage: 16 750

(DEN)

Denzlinger Nachrichten
AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN
wöchentlich auf Seite 2

Stoff zum Nachfragen und Nachdenken

Unterstufen-Theater-AG des Gymnasiums führte zweimal „An der Arche um Acht“ auf

Pop- & Jazz-Konzert „Rhythm of Life“

Denzlingen (hg). Der Pop- und Jazzchor der Denzlinger Concordia lädt ein zu seinem Jahreskonzert „Rhythm of Life“ am Samstag, 25. Juni, im Kultur- und Bürgerhaus. Unter der Leitung von Sabine Pander sind neben dem Chor auch Olga Krasotova am Piano und Eric Karle (drums) zu hören. Mit von der Partie ist diesmal ferner der Waldkircher Chor „Arion Singers“ unter der Leitung von Benedikt Lorse. Karten gibt es ab heute im Vorverkauf bei allen Sängern und bei Schreibwaren Marktstahler, Buchhandlung Losh, Blumen Beiermeister und online über www.fluxticket.de. Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr.

Die Wandlung der Stadt Mulhouse

Denzlingen. Am Montag, 20. Juni, um 19 Uhr, gibt es im Quartierstreff Sommerhof in der Schwarzwaldstraße 1 einen Dia-Vortrag über Mulhouse. Früher als graue Industriestadt abgetan, „Stadt der hundert Schornsteine“ oder „Manchester Frankreichs“ genannt, hat sich Mulhouse inzwischen enorm gewandelt und den Titel „Stadt der Kunst und Geschichte“ bekommen. In seinem Diavortrag führt der Freiburger Autor Georg Schmidt-Abels quer durch Mulhouse bis zu dem multikulturellen Markt in der Vorstadt und in eine ehemalige Arbeiteriedlung hinein. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Denzlingen (hg). Die Unterstufen-Theater-AG des Erasmus-Gymnasiums unter der Leitung von Mareike Metz lud am vergangenen Freitag und Samstag zu zwei sehr gelungenen Theateraufführungen in die Aula des Bildungszentrums ein. „An der Arche um Acht“ lautete der Titel des Stücks nach einer Idee von Ulrich Hub, das von Mareike Metz mit Blick auf die personelle Situation an der Schule ebenso einfühlsam wie gekonnt bearbeitet wurde.

Zur Aufführung des ursprünglich nur für fünf Bühnenakteure geschriebenen Stücks hatten sich auf Nachfrage von Mareike Metz sage und schreibe 90 Schüler gemeldet, wie Schulleiter Bernhard Läufer bei seinen Dankesworten am Schluss der Aufführung erwähnte. Dieses überraschend große Schülerinteresse wollte die Deutschlehrerin natürlich nicht enttäuschen. Vielmehr griff sie zur Feder, nein, sie setzte sich an den PC und baute zu den fünf Hauptrollen noch ein paar Tier-Rollen ein, um



Buntes Tierleben auf der Arche.

Fotos: Helmut Gall

dem erfreulich großen Schülerinteresse wenigstens ein bisschen gerecht zu werden. Auf diese Weise kam man dem biblischen Bild von der Arche mit den zahlreichen Tierpaaren sichtlich näher.

Viele weitere Schüler durften auch vor und hinter der Bühne mitwirken, darunter etliche Personen, die längst dem Unterstufenalter entwachsen sind, zum Beispiel das Assistententeam mit Luisa Nübling, Leonie Kohn, Katharina Münz, Natasa Krause Feld, Anabel Schmidt, Hannah Lemminger, Rico Keller, Alessandro Cicinelli und Elisa Golks. Das ansprechende Programmheft gestaltete Torben Striegel. Viel Beifall gab es für die sehr ansprechende musikalische Einlage von Nicolas Müller-Lancé (Gitarre und Gesang). Als Souffleuse fungierte Luisa Nübling und Helen Ganter zeichnete mit Anika Wollmann für das Bühnenbild verantwortlich. Das Plakat von Helen Ganter sorgte für eine gute Werbung; und für eine reibungslose Technik hatte man mit Torben Strie-

gel und Maximilian Bartholdt gute Fachleute engagiert. Vor der Bühne führten Chiara Bühner und Clara Dreier als Sprecher in das Stück ein, ehe die drei Hauptakteure des Abends, nämlich drei Pinguine, ins Rampenlicht rückten: Samuel Krämmer, Marian Scherer und Anna Krämer. Die biblisch belegte Taube wurde von Katharina Müller verkörpert. Und da gab es natürlich noch einen wunderschön-anmutigen Zoo mit zarten Schmetterlingen, Panda-Bären, Löwen, Papageien, Schafe, Schildkröte und sogar einem leibhaftigen Elefanten, kurz eine Arche voller Gottgeschöpfe, deren menschliche Bühnenrepräsentanten hier nicht alle namentlich benannt werden können, obwohl sie es alle verdient hätten, nicht zuletzt Noah (Pamela Nwawulu).

Fragen zum Nachdenken

Wie bei der Interpretation des fragwürdig anmutenden biblischen Textes, wonach Gott die Menschen wegen ihres sündhaft-lasterhaften

Lebens mit einer Sintflut bestraft und nur jeweils ein „Paar“ Gerechte mit Hilfe der Arche überleben lässt, ruft auch das Bühnenstück zum Nachdenken und Nachfragen auf. „Gibt es Gott überhaupt?“ „Wenn ja, ist er gerecht?“ „Nein, Gott gibt es gar nicht! Ihr habt Euch das nur so ausgedacht!“ „Nur die Guten kommen in den Himmel, also Du nicht!“ „Niemand hält sich an seine Gebote.“ Solche und ähnliche Sätze rütteln fromme Gemüter auf und wecken Fragen, die nach einer Antwort rufen. Hat sich Gott mit dem Drama der Sintflut nur vertan, getäuscht in seinem blinden Suchen nach einer „gerechten Strafe“? Werden Menschen durch Strafen überhaupt besser? Ist der in einem Koffer in die Arche geschmuggelte kleine Pinguin, der sich als drittes Tier seiner Art auf der Arche nicht willkommen fühlt (da ja nur jeweils ein Paar pro Tierart aufgenommen wird), die Gestalt gewordene Antwort auf die Frage nach der Existenz Gottes: Gott will nicht Tod und Gewalt, sondern Leben und Liebe, und zwar in diesem Fall solidarische Hilfe für den Schwächsten der drei Pinguine. Schulleiter Bernhard Läufer brachte seinen Dank an alle Mitwirkenden am Schluss der Premiere am Freitag zum Ausdruck, unter Anspielung auf die gerade sinntatunartigen Regenfälle in der Region. Am Samstag tat dies seine Stellvertreterin und Nachfolgerin als Leiterin des Erasmus-Gymnasiums, Christel Bohlen. Läufer bekam aus der Hand von Mareike Metz - neben dem Dank der Theater-AG für die Unterstützung durch die Schule - einen großen Schwimmer, mit dessen Hilfe er nach der bevorstehenden Beendigung seiner Dienstzeit an der Schule niemals untergehen möge, sobald er „von Bord geht“.



Mareike Metz führte gekonnt Regie.

Schlechte Deutschnote – Verdacht auf LRS?

Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS



Nachdem Tims Deutschnote im Zeugnis wieder so schlecht war, entschloss sich seine Mutter endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Kindes liegen.

Gut beraten im LOS
Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule
Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Theodora Papanagnou, LOS Emmendingen, Talstr. 1/1, Telefon 07641 573696

Testtage
vom
27.6.–2.7.2016

LOS

Wandern bei Biederbach

Denzlingen. Unter der Leitung von Toni Strehler und Ingrid Schmidt wandert der Schwarzwaldverein am Mittwoch, 22. Juni, in der Umgebung von Biederbach-Selbig. Die Gehzeit beträgt 2,5 Stunden. Die Anstiege addieren sich auf 60 Höhenmeter. Rucksackverpflegung sollte mitgenommen werden. Zum Schluss wird eingekehrt. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr der Bahnhof Denzlingen. Mit Pkw-Fahrgemeinschaften wird nach Biederbach gefahren.

Spielerabend

Denzlingen. Schwarzwaldverein und Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen laden ein zum Spielerabend am heutigen Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr ins „Heimethues“ (Schwarzwaldvereinstube) am Festplatz.

Der Rindfleisch-Spezialist

Rib Eye Steak
6 Wochen am Knochen gereift eingelegt in »Café de Paris«
kg 19,90

Zarter Rinderbraten kg 9,90

Maultaschen
nach Omas Hausrezept
1 kg Pack 6,90

Reichenbach
Herzhaft nachhaltig aus dem Glottertal.

Unser herzhaftes Angebot

Kräuterbuttersteak
vom Schweinerücken oder frische grobe Bratwürste
kg 6,66

Gültig: Do. 16.06. bis Sa. 18.06.2016
früherer vorbehalten

AZUBI-Kennlerntag
Sa, 25.6.16
Gewinne Dein iPhone 6!

Gleich anmelden!
Tel. 0 76 84 / 2 40
weitere Infos unter www.reichenbach-akademie.de

Saftiger Kerschinken heiß gegart 100g 1,29

Tiroler Jagdwurst heiß gegart 100g 1,19

Ser Pack Landjäger 5,-
2 Ring Bauernsalami 5,-
1 Ring Fleischwurst 5,-
(100g = 89)

In den Engematten 9 | 79286 Glottertal | Telefon 0 76 84 / 2 40 | www.metzgerei-reichenbach.de

MÜLLER BESTATTUNGEN

0761-2829355
Gundelfingen, Bahnhofstr. 1

In Erinnerung
GLÜCK IST ZU WISSEN,
DASS ES MENSCHEN GIBT,
DIE EINEN VERMISSEN.

bestattungen-gundelfingen.de

Wir sind für Sie da!
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
Räderhotel

OPeL Rent
Die Autovermietung

Autohaus Fischer
Wir lieben Autos.

Freiburger Straße 15
79183 Waldkirch
Telefon 0 76 81 / 40 75-0
www.autohausfischer-waldkirch.de

Fitness-Loft Gundelfingen

AKTION
monatlich kündbar

Fitness ab 19,90 € monatlich

Industriestraße 61, Gundelfingen
Tel. 0761 589 940 62
www.fitnessloft-gundelfingen.de

Um Flaunser und Brombeerkopf

Denzlingen. Unter Leitung von Dirk Glembin und Richard Spieß wandert der Schwarzwaldverein am Sonntag, 19. Juni, in der näheren Umgebung von Denzlingen. Vom Glottertal aus geht es zum Flaunser, dann vorbei am Brombeerkopf zum Wuspeneck und schließlich zurück ins Glottertal. Die Gehzeit wird etwa 5 Stunden betragen, insgesamt sind 640 Höhenmeter zu bewältigen. Erforderlich ist Rucksackverpflegung, am Schluss wird eingekehrt. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Bahnhof Denzlingen. Die Fahrt ins nahe Glottertal erfolgt in Pkw-Fahrgemeinschaften.

Taizé-Gebet

Denzlingen. Das ökumenische Taizé-Gebet findet am morgigen Freitag, 17. Juni, in der evangelischen St. Georgskirche statt. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bürgerumfrage Denzlingen 2030 – ... der Countdown läuft...



Nehmen Sie teil!

Online unter www.denzlingen2030.de oder mit Abgabe eines Papierfragebogens im Denzlinger Rathaus **bis spätestens 19.06.2016**.
Papierfragebögen liegen in Gemeindefunktionen und Geschäften aus. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert lediglich ca. 15 Minuten und ist anonym. Unter allen Teilnehmern wird ein iPad verlost.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele der Flüchtlinge, die in unserem Landkreis untergebracht sind, haben eine gute Aussicht auf einen Aufenthaltsstatus. Geflüchtete Menschen mit einem Aufenthaltsstatus sollen möglichst bald die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen und suchen deshalb nach Wohnraum. Wir wollen sie bei der Suche unterstützen und brauchen deshalb Ihre Mithilfe. Wenn Sie selbst über geeigneten Wohnraum verfügen, der aktuell oder in absehbarer Zeit frei wird, bitten wir Sie um ihre Mitarbeit.

Prüfen Sie bitte, ob eine Unterbringung von Asylbegehrenden bei Ihnen in Frage kommt. Herr Kleiser vom Ordnungsamt kann Ihnen zu offenen Fragen Auskunft geben. Auch Mitglieder des Freundeskreises AIV beraten Sie gerne. Geflüchtete Menschen können beim Übergang in eine eigene Wohnung vom Freundeskreis AIV begleitet und unterstützt werden. Mitglieder des Freundeskreises können bei der Klärung von Anliegen, beim Abschluss eines Mietvertrages und bei Vereinbarungen unterstützend tätig werden.

Im Rahmen des Begegnungscafés (immer montags von 17:00 – 20:00 im Jugendtreff, Hindenburgstr. 125) können Sie auf einfache Weise mit geflüchteten Menschen in Kontakt kommen und ggf. ein Wohnungsangebot aushängen – schauen Sie doch mal vorbei.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus ist Herr Kleiser
Tel. 07666-611-115, email: kkleiser@denzlingen.de
Oder nutzen Sie die Website des Freundeskreises Asyl.
www.freundeskreisasyl-denzlingen.de;
Email: wohnen@freundeskreisasyl-denzlingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Bürgermeister Markus Hollemann
Alexander Gromann-Bross (Freundeskreis Asyl)

Bürgersprechstunde im Juni 2016

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstraße 110:
Freitag, 17.06.2016 von 9.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag, 21.06.2016 von 9.00 bis 10.30 Uhr
Donnerstag, 23.06.2016 von 15.30 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Ehrenamtsbörse



AWO Schulmensa

Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Küche, Essensausgabe usw. gesucht! 1-2 Tage in der Woche, 9:30-14:00 ODER 11:45-13:45 Uhr. Gemeinsames Mittagessen, Aufwandsentschädigung. Ein tolles Team freut sich auf Sie!

Lernbegleiter Bildungszentrum Denzlingen

Der AWO Ortsverein sucht Lernbegleiter für die Einzelbetreuung von Werkreal- oder Hauptschülern in Zusammenarbeit mit der Lehrkraft. Mind. 1x/Woche ca. 1,5 Stunden. Erwünscht sind Freude am Umgang mit Kindern und ein stabiler, einfühlsamer Charakter.

Tagespflege „Zur Glockenblume“

Freiwillig Mitarbeitende gesucht! Das Team der Tagespflege freut sich über Unterstützung bei der Betreuung der Gäste und hauswirtschaftlichen Versorgung. 1- 2 halbe Tage/Woche, Aufwandsentschädigung.

Mobiles Einsatzteam „Denzlinger für Denzlinger“

Wer möchte ehrenamtlich sporadische Einsätze in der Nachbarschaftshilfe der AIV übernehmen? Art und Häufigkeit der Einsätze bestimmt jeder selbst, keine Verpflichtungen, nur gegenseitige Hilfe bei Bedarf und nach jeweiliger Absprache. Austausch bei Helfertreffen.

Außenbereich der Sozialstation braucht Pflege

Wer möchte ehrenamtlich sporadische Einsätze in den Außenbereich der Sozialstation in der Eisenbahnstraße kümmern? Hin und wieder Unkraut rund um das Gebäude entfernen und das Beet vor dem Eingang pflegen (nicht die Wiesenfläche!).

Jonas (7 Monate) sucht Leihoma / Leihgroßeltern

Leider sind die eigenen Großeltern weit weg... vielleicht gibt es aber eine Leihoma und/oder einen Leihopa, die Lust haben, Jonas und seine Familie kennenzulernen? Erstes Kennenlernen auch bei der AIV möglich.

Rentnerhepaar sucht nette Hilfe im Garten

Ehepaar (86 Jahre) wünscht sich Gartenfreund für gelegentliche Hilfe bei kleineren, leichten Gartenarbeiten und Austausch (z.B. Efeu entfernen, Sträucher stutzen etc.). Geräte vorhanden.

Wer begleitet Seniorin in ihre geliebte Gartenparzelle?

Aufgrund körperlicher Einschränkungen ist der Weg in die eigene Gartenparzelle (nahe Bauerngasse) leider ohne Hilfe und Auto nicht mehr zu bewältigen. Wer möchte hin und wieder seine Begleitung anbieten und es sich für ca. eine Stunde mit einem Buch im Garten bequem machen?

Neugierig geworden? Melden Sie sich bei der AIV!

DENZLINGER FÜR DENZLINGER

– Bürgerschaftliches Engagement –

Anlauf-
Informations-
Vermittlungsstelle



AIV Denzlinger für Denzlinger

Lena Hartmann, Schwarzwaldstraße 1, 79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 93 78 30-1, info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de, www.facebook.com/AIVDenzlingen
Sprechzeiten: Mo 15.30-18.30 Uhr, Di, Mi 9-12 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachung Wasserversorgung Mauracherberg

Am Donnerstag, 23. Juni 2016, 10.30 Uhr, findet eine **öffentliche Sitzung** der Versammlungsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Mauracherberg im Besprechungszimmer des Bürgermeisters im Verwaltungsgebäude in Denzlingen statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und der Stimmanteile für das Jahr 2017
2. Bekanntgabe des Ergebnisses einer unvermuteten Kassenprüfung
3. Sanierungsmaßnahme HB Steinhald
4. Sanierungsmaßnahme HB Einbollen; Austausch Rohrleitungen
5. Verbandsumlage 2016 und Liquiditätsvorschau
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende:
Markus Hollemann

Vandalismus und Sachschaden nach Einbruch in die Realschule und das Gymnasium – 1.000 € Belohnung!

Am vergangenen Wochenende sind unbekannte Täter in die Realschule Am Mauracher Berg und in das Erasmus Gymnasium eingebrochen. Der Sachschaden u.a. durch die Verwüstung beläuft sich auf über 10.000 € – Geld, welches anderswo sicherlich sinnvoller hätte verwendet werden können.

Der Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörstetten-Reute hofft, dass die Täter bemerkt worden sind und bittet daher dringend um Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen. Für erfolgreiche Hinweise zur Aufklärung der Straftat ist eine **Belohnung** von insgesamt **1.000 €** ausgesetzt. Sachdienliche Hinweise – gerne auch vertraulich – nimmt der Polizeiposten Denzlingen, Tel. 07666 / 93830 oder das Rathaus Denzlingen, Herr Steigert, Tel. 07666 / 611-116, entgegen.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 20. Juni 2016
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Erweiterte Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes

Hinweis:

Der Denzlinger Grünschnittsammelplatz beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14, hat wie folgt geöffnet:
jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr
von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Kunstaustellung „Glasobjekte und Fotografie“

von Ulrike Kaltenbach vom 3. Juni bis 3. Juli 2016

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Fortsetzung auf Seite 4



Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.



A IV Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo. 16–18 Uhr, Di. 10–12 Uhr, Mi. 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann



Grünschnittsammelplatz Denzlingen

beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 13.00–17.00 Uhr – jeden Samstag von 9.00–14.00 Uhr
von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfelde – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

rocca
Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstag bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht.
Das Freibad wird bei Dunkelheit geschlossen.
Sauna: Montag Damensauna 13.00–22.00 Uhr.
Dienstag 13.00–22.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–22.00 Uhr (erster Aufguss um 13.00 Uhr)
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulferien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

Rosenmärchen

Rombach eröffnet die Rosenzeit!

MALERROSEN

- STRAUCHROSEN
- EDELROSEN
- ROMANTIKROSEN
- KLETTROSEN
- GÄRTNER-PFLEGEPRODUKTE

ROSENBEGLEITER

GRATIS Lavendel

AKTION:
Beim Kauf einer Edelrose bekommen Sie einen Lavendel GRATIS dazu.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-13.00 / 14.00-18.30 Uhr
Sa 8.30-14.00 Uhr

★★★★★ Premium Gärtnerei
Glottertal · Tel. 0 76 84 / 3 14
www.blumen-rombach.de

rombach
blühen Sie auf!

NEUERÖFFNUNG! SIAN FASHION in Waldkirch

Hochwertige, modische Qualitätsmarken wie **Anerkjendt, Brax, Eve in Paradise, Hajo oder Salsa für Damen und Herren zu Top-Preisen!!**

Gutschein
1 Glas Sekt/Bier + 10% Rabatt*
*gültig für den ersten Einkauf bis zum 31.7.2016

Während der EM-Wochen:
Wir zeigen die wichtigsten Spiele live.
Di.-Fr. 11-19 Uhr, Sa. 11-15 Uhr geöffnet
Tel. 0 76 81 / 209 96 78 | Lange Straße 21
79183 Waldkirch | info@sian.fashion

Einkauf in absolut entspannter Lounge-Atmosphäre.

Von 8.30-19.00 durchgehend geöffnet, Samstag von 8.00-14.00 Uhr!

Bitburger Pils
20 Fl. à 0,5 Ltr. + 3,10 Pfand
1 Ltr. = € 1,09
10.99

Coca-Cola oder Fanta
Beim Kauf von 1 Kiste erhalten Sie 2 Flaschen gratis dazu!
12 Fl. à 1 Ltr. + 3,30 Pfand
1 Ltr. = € 0,67
7.99

2 Kisten kaufen 1 Kasten gratis
AQUA ROMER CLASSIC, MEDIUM oder NATURELLE

5 Ltr. Party-Fässchen?
Ständig gekühlt am Lager

GETRÄNKE MARKT GOMMEL KG
Mauerattenstr. 1 • 79183 Waldkirch

ranEM-TALK

EM 2016 - MITFIEBERN & MITFEIERN!!

SAT.1 LIVESSENDUNG AUS DEM EUROPA-PARK
19. - 22.06.2016
TICKETPREIS: 7,00 EURO
PARKBESUCHER UND HOTELGÄSTE HABEN FREIEN EINTRITT. EINLASS ÜBER DEN EUROPA-PARK HAUPTINGANG.

ERLEBEN SIE DIE EM HAUTNAH IN DER SAT.1 ran SENDUNG!
Frank Buschmann und Netman Christoph „Icke“ Dommisch melden sich an den letzten Gruppenspieltagen mit einer prominenten Expertenrunde live aus dem Europa-Park!

SPECIAL GUESTS: SERDAR SOMUNCU & MARCEL REIF

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT
MEHR INFORMATIONEN AUF WWW.EUROPA-PARK.DE/EM-TALK

ran SAT.1

Konzert

„Rhythm of Life!“

POP & Jazz-Chor
Concordia Chöre Denzlingen

Leitung: Sabine Pander
Olga Krasotova, piano
Eric Karfa, drums

Arion Singers
Waldkirch
Leitung: Benedikt Lörse

Denzlingen Kultur- & Bürgerhaus

Vorverkauf € 10,- Abendkasse € 12,- Jugendliche bis 18 Jahre frei

Kartenverkauf in Denzlingen:
► Schwelmer Marktständer
► Buchhandlung Lesch
► Blumen Bienenmeister im Kaufkraft

► online www.tkticket.de
► und bei allen Sängern

**Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr**

Samstag 25. Juni

Sonntags Schlemmer-Buffets im Europa-Park

Das Verwöhnprogramm für die ganze Familie!

COLOSSALER BRUNCH IM HOTEL „COLOSSEO“
Sonntags von 11.00 – 14.30 Uhr

- Reichhaltiges Buffet inkl. Getränke (Kaffee, Tee, Schokolade + Säfte)
- Live-Musik vom Duo Palmisano
- Kostenlose Parkplätze rund um das Hotel

Erwachsene 30,00 €* · Kinder (6 – 14 Jahre) 14,50 €*
Reservierungen unter: 07822 77-6688

LUNCH IM HOTEL „BELL ROCK“
Sonntags von 11.30 – 14.00 Uhr

- Begrüßungscocktail
- Köstliche Einblicke in die Vielfalt der Amerikanischen Küche
- Live-Cooking von Fisch, Fleisch und Gemüse auf dem Mongolen-Grill, dem afrikanischen Lavastein oder in zischenden Woks
- Landestypische Live-Musik

Erwachsene 31,50 €* · Kinder (6 – 14 Jahre) 14,50 €*
Reservierungen unter: 07822 860-5922

FAMILIEN-RODIZIO IM HOTEL „CASTILLO ALCAZAR“
Sonntags von 11.30 – 14.00 Uhr

- Grillspezialitäten vom Riesenspiess
- Reichhaltiges Schlemmerbuffet für groß und klein
- Zum feinen Abschluss ein Dessertbuffet

Erwachsene 33,00 €* · Kinder (6 – 14 Jahre) 14,50 €*
Reservierungen unter: 07822 860-5922

Das Europa-Park Special

ERST VOM BUFFET SCHLEMMEN UND DANN DEN PARK BESUCHEN
(Parkbesuch ab 14.00 Uhr + Parkticket für den Parkplatz am Haupteingang)

Erwachsene: 55,00 € (Hotel Colosseo) | 56,50 € (Hotel Bell Rock) | 58,00 € (Hotel Castillo Alcazar)
Kinder (6 – 14 Jahre): 33,50 € (Hotel Colosseo / Bell Rock / Castillo Alcazar)

*spezielle Preise an Feiertagen
Änderungen vorbehalten!

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

MACK

>> by studioK

Marktplatz | Waldkirch

trendhaus

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!

„Midsommer RÄUMUNG“
verlängert bis Mittwoch, 22. Juni 2016

20-70%

auf das gesamte Sortiment
(Ausgenommen gekennzeichnete Ware.)

Oliver ONLY
KEY LARGO
TALLY WEIL
Bona Vista REVIEW
WOLFS

studioK | trendhaus | Am Marktplatz | Waldkirch | www.studioK-online.de

Straußwirtschaft Batzenhäuse

Öffnungszeiten:
Mi. bis Sa. ab 17, So. - u. Feiertag ab 12 Uhr

Am Sonntag empfehlen wir:
Rindergeschnetzeltes in Pfefferling-Rahmsoße mit Bandnudeln und Salat

Weingut Hinn
St.-Margarethen-Str. 16, Tel. 07681/4938831
Waldkirch-Batzenhäuse
ca. 300 m vom Bahnhof entfernt

Bluthochdruck

Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

Deutsche Herzstiftung
Mehr Informationen www.herzstiftung.de

Sparkasse schließt Selbstbedienungs-Geschäftsstelle in Denzlingen

Gemeinde erwirbt Gebäude

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau schließt zum 30. Juni 2016 die Selbstbedienungs-Geschäftsstelle in Denzlingen. Für die Erledigung der täglichen Bankgeschäfte steht auch zukünftig die 700 Meter entfernte Sparkassenfiliale im Kohlerhof 4 zur Verfügung. Diese bietet ebenfalls rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche den gewohnten Selbstbedienungsservice in ihrem SB-Foyer.

Neben einem Geldausgabautomaten stehen dort ein Ein- und Auszahlungsautomat, ein Kontoauszugsdrucker sowie ein Überweisungsterminal für die Sparkassenkunden bereit.

Die Räumlichkeiten in der Stuttgarter Straße hat die Gemeinde Denzlingen erworben. Diese plant, die freierwerbende Fläche einer Nutzung zuzuführen, die dazu beitragen soll, das Ortsteilzentrum Stuttgarter Straße weiter zu beleben. Ziel der Gemeinde ist zudem eine städtebaulich attraktive Lösung. Eine für das Gemeinwohl und die Nachbarschaft gewinnbringende Nutzung wird angestrebt.

Information Gemeinde Denzlingen/Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau

Tour Ginkgo –

Die Benefizveranstaltung für leukämie- und krebskranke Kinder rollt in diesem Sommer auch durch Denzlingen

Von 30. Juni bis 2. Juli 2016 ist die wohltätige Radveranstaltung „Tour Ginkgo“ in und um Freiburg zu Gast. Die Gemeinde Denzlingen unterstützt diese gute Sache und richtet am 1. Juli um 10:30 Uhr auf dem Rathausplatz einen Etappenstopp aus. Dabei werden in Denzlingen gesammelte Spenden übergeben. Schulen, Kindergärten, Betriebe oder Vereine, die für krebskranke Kinder Spenden sammeln wollen, können die Spende an diesem Tag der Christiane-Eichenhofer-Stiftung auf dem Rathausplatz überreichen. Wer die Tour Ginkgo noch unterstützen möchte, kann die Spenden am 1. Juli zwischen 10:30 und 11:00 Uhr auf dem Rathausplatz in Anwesenheit prominenter Sportler mit Bürgermeister Hollemann übergeben. Eine Voranmeldung im Rathaus (Tel. 07666/611-0) wäre hilfreich. Zusätzlich stehen ab dem 15. Juni Spendendosen an der Infozentrale im Rathaus Denzlingen sowie in verschiedenen Einrichtungen (Mediathek, Schwimmbad, Kindergärten u.a.) bereit. Willkommen sind aber auch spontane Spenden. Mit den gesammelten Spendengeldern unterstützt die Tour Ginkgo die Familienreha-Klinik „Katharinenhöhe“ beim Bau barrierefreier Wohnungen. Damit setzt sich die Tour Ginkgo für schwerstkranke Kinder und deren Familien in und um Freiburg ein. Über 100 Radler im gelben Trikot durchfahren dann die Gemeinde. Mehr Informationen zur Tour Ginkgo finden Sie hier www.tourginkgo.de.



DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz sucht Gastfamilien

für Freiwillige aus Chile und Mexiko

Das Badische Rote Kreuz sucht dringend Gastfamilien, die von Oktober 2016 an Freiwillige aus Lateinamerika für mindestens vier Monate, gerne aber auch für ein ganzes Jahr bei sich aufnehmen möchten.

Über das Programm „weltwärts“ ermöglicht das Badische Rote Kreuz 30 jungen Menschen aus Chile und Mexiko von Oktober 2016 an einen Freiwilligendienst in sozialen Einrichtungen in Freiburg. Die jungen Frauen und Männer sind zwischen 19 und 28 Jahren alt. Die Gastfamilien erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Informationen bei Sonja Gordillo E-Mail: sonja.gordillo@drk-baden.de, Telefon 0761 / 88336-135 und unter: <http://drk-baden-freiwilligendienste.de>.

Musikschule Nördlicher Breisgau

Die Musikschule ist umgezogen!

Gegen Ende der Pfingstferien ist die Musikschule aus der Karl-Friedrich-Schule mit einem großen Teil des Unterrichts in das neue Musikschulgebäude, Am Gaswerk 5, Emmendingen, umgezogen.

Die Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau befindet sich jetzt im danebenliegenden VHS-Haus Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen.

Sie ist zu den bisherigen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) unter der Telefon-Nummer 07641 / 9225-30 (Neu!!!), E-Mail: info@musikschule-em.de erreichbar.

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und neue Unterrichtsangebote bietet, wie bisher, die Homepage der Musikschule www.musikschule-em.de.

Welche Schülermannschaften nehmen bei der 3-Löwen-Cup mini-EM in Stuttgart teil?

Deutschlands größtes Grundschul-Fußball-Turnier steuert auf sein Finale zu und begeistert mit Fußball und einem neuen Mobilitätsspiel für die vielfältigen Mobilitätsangebote des Landes.

Bei der 3-Löwen-Cup mini-EM 2016 entscheidet sich erst in diesen Tagen, welche Mannschaften zum Landesfinale reisen dürfen.

Zum Schuljahr beginnend mit den Spielen auf Kreisebene, über die Ebene der Regierungspräsidien, qualifizieren sich in dieser zweiten Qualifikationsrunde die 16 besten Mädchen- und Jungenmannschaften aus Baden-Württemberg für das Finale der Landesmeisterschaft. Einzigartig ist hierbei die Kulisse des Austragungsortes – der Schlossplatz im Herzen Stuttgarts, wo am Samstag, 2. Juli 2016 (Jungen) und am Sonntag 3. Juli (Mädchen) die jeweiligen Landesmeister ausgespielt werden.

Baden-Württembergs Schulen sind richtig mobil

Am 14. Juni treffen die Kreis- und Kreisvorsitzende/innen - insgesamt 21 Jungen- und 20 Mädchen-Mannschaften aus dem Regierungspräsidium Freiburg - in Kirchzarten im Dreisamstadion des SV Kirchzarten aufeinander und spielen die Teilnehmermannschaften für das Final-Turnier aus.

Nicht nur die fußballerischen Fähigkeiten sind gefragt, sondern auch Ge-

schicklichkeit, Mobilitätswissen und Kreativität. Dies alles stellen die Teams beim 3-Löwen-Takt-Mobilitäts-Parcours, den kreativen Mobilitätsaufgaben und dem Mobilitätsspiel „Wir sind richtig mobil“ unter Beweis.

Spielerisch unterstützt wird dies durch das Mobilitätsspiel des 3-Löwen-Takts „Wir sind richtig mobil“.

Das neue, interaktive Mobilitätsspiel des 3-Löwen-Takts wird mit den Teams vor Ort gespielt. Eine Spielleiter/in begleitet das gesamte Spiel und erklärt die verschiedenen mobilitäts-pädagogischen Elemente.

- Das Spiel beinhaltet Quizfragen zu den Bereichen Bus & Bahn, Fahrrad und Fußverkehr. Es gibt ein Feld mit Mobilitätsantonomie und eine Wissenstankstelle, in welcher Fragen zu vorab gezeigten Lehrfilmen beantwortet werden.

- Gespielt wird unter anderem mit einem überdimensionalen Aktivitäts-Würfel sowie einem Mobilitäts-Glücksrad, über welche die Anzahl der Schritte und die Art der mobilen Fortbewegung auf dem Spielfeld festgelegt wird.

Ziel des Mobilitätsspiels ist es, den Weg der Schulkinder von zu Hause in die Schule nachzuspüren und die verschiedenen Arten der Mobilität spielerisch wahrzunehmen.

Mobilität Ideen im 3-Löwen-Takt

Das Land Baden-Württemberg setzt auf nachhaltige Mobilität und zukunftsweisende vernetzte Verkehrskonzepte. Der 3-Löwen-Takt, die baden-württembergische Mobilitätsmarke, leistet dazu mit seinem großen Service-Angebot rund um den

Nahverkehr im Land einen wichtigen Beitrag. Dazu gehören Auftritte auf Veranstaltungen und Messen, informative Broschüren und Flyer sowie Öffentlichkeitskampagnen rund um die Mobilität im Land - und nicht zuletzt die visuelle Präsenz auf den Bussen und Bahnen im Nahverkehr.

Weitere Informationen zum 3-Löwen-Cup gibt es im Internet unter www.3-loewen-cup.de.

Mit Erfolg zurück in den Beruf

Am Dienstag, 21. Juni, informiert die Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Freiburg, Regina Jehle, zum Thema „Erfolgliche wieder einsteigen“. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten.

Interessentinnen erhalten Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt, welche grundsätzlichen Anforderungen Bewerberinnen im Wettbewerb um Arbeitsplätze mitbringen müssen und wie die Agentur für Arbeit mit ihrem Service- und Förderangebot den beruflichen Wiedereinstieg unterstützen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

DJO Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland, Venezuela und Peru wünschen sich nette Gastfamilien!

Ein gegenseitiges Kennenlernen baut Vorurteile ab, und hilft auf dem Weg zu einem friedlichen Miteinander. Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2016 – 25.07.2016, Russland/Samara vom 23.06.2016 – 25.07.2016, Venezuela/Caracas vom 29.06.2016 – 07.08.2016 und Peru/Arequipa vom 05.10.2016 – 06.12.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertagiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gebenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711 / 625138, Handy 0172 / 6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711 / 6586533,

Fax 0711 / 625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Sommerferien noch nicht verplant?

Es gibt noch freie Plätze an den Jugendfreizeiten der Naturfreundejugend Baden

Wer schon immer einmal in Jura Klettern oder Paddeln wollte, ist bei uns genau richtig. Die Naturfreundejugend Baden bietet noch einige freie Ferienplätze an. Jugendliche von 13 bis 17 Jahren können auf der **Paddel- und Kletterzeit im französischen Jura vom 31. Juli bis 13. August** eine Auszeit vom gewöhnlichen Alltag nehmen. Paddeln auf dem Fluss Loue im französischen Jura und Klettern am Fels, zwei Wochen vollgepackt mit Sport, Action und Spaß stehen auf dem Programm. Die Freizeit ist für Anfänger und Fortgeschrittenen im Bereich Klettern und Paddeln geeignet. Wir zelten auf dem Campingplatz in Vuillafans direkt an dem schönen Fluss Loue. Nicht weit entfernt befindet sich das Kletterparadies Ornaans, in dem Anfänger und Fortgeschrittenen auf ihre Kosten kommen.

Die Kosten belaufen sich auf 459 Euro für Mitglieder und 549 Euro für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Wer gerne Sonne, Strand und Meer hat und kann vom **30. Juli bis 13. August** auf dem **Campingplatz der Insel KRK in Kroatien** verbringen. Auf dem Programm stehen die Insel erkunden, Sport und Ausflüge sowie faul in der Sonne zu liegen. Die Anreise erfolgt in einem komfortablen Reisebus ab Karlsruhe. Die Freizeit ist für Jugendliche ab 15 Jahre geeignet und kostet 504 Euro für Mitglieder und 604 Euro für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Anreise ab Karlsruhe (Zustieg unterwegs möglich), Unterkunft in Zelten, Programm, Verpflegung und Betreuung. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden. Bildungsgutscheine können eingereicht werden.

Die Freizeiten werden von ehrenamtlichen, ausgebildeten MitarbeiterInnen durchgeführt.

Information und Anmeldung unter:

Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Telefon 0721 / 405097; Fax 0721 / 496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Energiewende: Einfall für den Bioabfall

In Bioabfällen steckt jede Menge wertvolle Energie. Um diese nutzbar zu machen, werden organische Abfälle in spezielle Vergärungsanlagen transportiert und dort mithilfe von Bakterien biologisch umgewandelt. Pro Tonne Bioabfall werden bei der Vergärung 85 bis 130 cbm Biogas gewonnen.

Aus Bioabfall entstehen Strom und Wärme

Das Biogas wird in der Regel in einem Blockheizkraftwerk verbrannt. Dabei entsteht elektrische Energie, die ins Stromnetz eingespeist wird, die anfallende Abwärme dient der Versorgung der Biogasanlage. Überschüsse können durch ein Nahwärmenetz zudem für die Heizung und die Warmwasserbereitung genutzt werden. Bioabfälle als Energiequelle bieten einen großen Vorteil: Sie sind grundlastfähig. Das heißt, Strom und Wärme können kontinuierlich erzeugt werden. Energie aus Bioabfällen ist somit eine gute Ergänzung zu Solar- und Windkraftanlagen und daher ein unverzichtbarer Bestandteil der Energiewende. Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfall in Baden-Württemberg und ein kurzer Erklärfilm zur energetischen und stofflichen Verwertung unter www.baden-wuerttemberg.de/bioabfall oder www.nachhaltigkeitsstrategie.de/bioabfall.

Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

Journalismus – ein Traumjob?!

Am Donnerstag, 23. Juni, gibt Wirtschaftsredakteur Bernd Kramer von der Badischen Zeitung Einblicke in die Berufswelt des Journalismus und informiert dabei über Einstiegs-, Entwicklungs- und Verdienstmöglichkeiten sowie berufstypischen Rahmenbedingungen. Neben dem Aspekt, warum das Dasein des Redakteurs erfüllend sein kann, geht es auch um Risiken und persönlichen Einschränkungen, die der „Job“ mit sich bringt.

Die Veranstaltung beginnt um 16.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1199) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 17.45 Uhr. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Jobcenter am 22. Juni geschlossen

Das Jobcenter Landkreis Emmendingen ist am Mittwoch, 22. Juni, in Emmendingen und Waldkirch wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Besucher werden um Beachtung gebeten.

Landratsamt und Abfallwirtschaft bei der Emmendinger Leistungsschau

Die Abfallwirtschaft und das Landratsamt Emmendingen sind mit einem gemeinsamen Stand am 18. und 19. Juni auf der Leistungsschau in Emmendingen vertreten. Beim Stand auf dem „Europaplatz“ in der Denzlinger Straße 8 (Hof der Fa. Ketterer) gibt es Informationen zu Europa und zu den Städtepartnerschaften im Landkreis. Die Abfallwirtschaft informiert über alle Fragen rund um die Entsorgung von Müll und Wertstoffen. Die Azubis des Landratsamtes geben Auskunft über die Ausbildungsberufe im Landratsamt. An einem Glücksrad können die Besucherinnen und Besucher spielerisch ihr Wissen zum Landkreis testen. Wer sein altes Handy abgibt, nimmt an der Verlosung von fünf mobilen Ladestationen (Power Bank) teil. Am Infostand werden bei einer sportlichen Mitmach-Aktion außerdem alte CDs und DVDs gesammelt. Der Infostand von Landratsamt und Abfallwirtschaft ist am Samstag von 14.30 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Allgemeine Infos zur Leistungsschau: www.leistungsschau-emmendingen.de.

„Tag der offenen Gartentür“

Beim „Tag der offenen Gartentür“ sind am Wochenende Gärten in Waldkirch, im Elsass und in Freiamt geöffnet: **Am Freitag, 17. Juni, lädt Sylvia Hämmerle (Merklinstraße 17) in Waldkirch von 13 bis 18 Uhr** in ihren großen, romantischen Stadtgarten im ländlichen Stil ein. Dort blühen etliche ein Mal blühende Rosen. Mit Kletterpflanzen durchwachsene Rankhilfen und Gehölze bilden Gartenräume sowie viele Dekorationselemente fügen sich zu arrangierten Stillleben zusammen.

Am Sonntag, 19. Juni hat von 14 bis 18 Uhr ein weiterer Garten im Elsass geöffnet. **Jaqueline und Michel Erard** stellen ihren „Garten in den Wolken in der Route du Rhin II in Marckolsheim vor. Es ist ein sehr großer Garten, teils mit gemischten Rabatten im englischen Stil, mit Verwendung historischer Materialien sowie einer großen Sammlung an Gehölzen, Hortensien, Taglilien (mit eigenen Züchtungen) sowie Funkien, Gräsern u. Pfingstrosen.

Am Sonntag, 19. Juni, lädt Ursula Hauber in Freiamt (Niederal 8) von 11 bis 18 Uhr in ihren Garten ein. Sie besitzt einen romantischen Staudengarten mit sehr großer Pflanzenvielfalt, außergewöhnlichen, farblich abgestimmten Kombinationen, mit Rosenbeisiken, Sitzplätzen und vielen individuellen Gestaltungselementen. Beim Parken bitte beachten: Unbedingt Ausweichflächen für den Durchgangsverkehr lassen. Weitere Hinweise und Wegbeschreibungen unter www.landkreis-emmendingen.de

Kinder backen mit Beeren

Unter dem Motto „Süße Beerenbackstube“ bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Donnerstag, 30. Juni, von 15 bis 18 Uhr einen Kochkurs für Kinder von acht bis zwölf Jahren an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 3 Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Die Anmeldung muss bis spätestens 24. Juni beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-910 erfolgen. Der Kochkurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

EM-Grilltüte Sandra Kapp, Bürokauffrau
gültig bis 09.07.2016
+Holzgrillzange GRATIS

3 mar.Putensteak
3 mar.Schweinehalssteak
5 mar.Schweine-Bauchscheiben
1 Pack.Tomaten-Mozzarella-Griller
1 Pack.gemischte Grillwürste(4er)

€ / Tüte
15,90

Angebote von 16.06. – 22.06.2016

Schweine-Halssteak verschieden mariniert, ideal zum Grillen	6,99 €/kg
Schweine-Schnitzel mager und saftig, aus der Oberschale	7,99 €/kg
Rostbratwürste im 3er-Pack, ideal für Ihre Grillparty	0,89 €/100g
Fleischkäse täglich ofenfrisch gebacken	0,79 €/100g
Grillwürste im Schälldarm, 4er-Pack	2,99 €/Pack
Griechischer Hirtensalat mit Weißkäse	1,19 €/100g
*BIO Scheuenkäse 50% Fett i. Tr., ca. 30% Fett absolut Deutscher Schnittkäse, pikant im Geschmack	1,79 €/100g

*Käseangebote erhältlich in Elzach, Freiburg, Waldkirch, Sexau und Schönwald

www.metzgerei-winterhalter.de

**WZO-Leseraktion
Mitmachen!**

Fünf mal zwei Karten für
Bee Gees / Queen
in Emmendingen zu gewinnen!

Mit uns können Sie immer attraktive Preise gewinnen.

Heute: Fünf mal zwei Karten für „Bee Gees /Queen“ am Samstag, 18. Juni, 20 Uhr. Open Air auf dem Schmolck Nutzfahrzeugzentrum in Emmendingen.

Einfach unter der Nummer 0137/ 85500202* anrufen und das Stichwort „Open Air“ sowie Ihren Namen und Adresse nennen.

Teilnahmeschluss ist Freitag, der 17. Juni, 12 Uhr. Viel Glück!

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen. Teilnahmberechtigt ist nur, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat.

WAS HIER FEHLT, IST IHRE SPENDE.

Damit Ärzte OHNE GRENZEN in Krisen- gebieten und bei Katastrophen Leben retten kann – spenden Sie mit dem Verwendungszweck „Ohne Grenzen“.

www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 970 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

Immobilien Verkauf

Kauf

Regionale Marktkenntnisse

Vielfältige Kontakte in der Region

Haus und Garten zu groß oder auf der Suche nach der Traumimmobilie?

Beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie sind wir Ihnen gerne behilflich. Wir unterstützen und begleiten Sie von den Besichtigungsterminen bis zum Notartermin und kümmern uns um alle Details.

Profitieren Sie von unseren regionalen Marktkenntnissen und unseren vielfältigen Kontakten in der Region!

Raiffeisenbank Gundelfingen
raiffeisenbank-gundelfingen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Kathleen Fischer-Topfstedt | 0761 58292-481 | mail:box@raiffeisenbank-gundelfingen.de
Raiffeisenbank eG | Wilktalstraße 2 | 79194 Gundelfingen

BEILAGENHINWEIS

Lesen Sie heute die beiliegenden Informationen unserer Kunden:

GESAMTAUSGABE: WZO-Sonderbeilage zur „Leistungsschau Emmendingen“
Wohn aktiv, Emmendingen
Media Markt, Freiburg
XXLutz, Freiburg

**TEILAUSGABE: Stadtapotheke, Waldkirch
Dehner Gartencenter, Freiburg**

Einfach mehr drauf – jetzt den XLV Probe fahren!

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE BIS 100.000 KM

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

STYLISHER ALLTAGSMEISTERER.

Was viele für unmöglich halten – der XLV vom koreanischen SUV-Spezialisten SsangYong bringt es zusammen: Funktionalität, dynamisches Design, kleiner Preis. Also, einsteigen und staunen!

Erwarten Sie mehr vom XLV – zum Beispiel:

- Kofferraumvolumen von 720 Litern
- 6-Gang-Schaltgetriebe oder 6-Stufen-Automatik
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Geschwindigkeitsregelanlage serienmäßig
- Audiosystem mit 7"-Touchscreen und Rückfahrkamera?

16.990,- €³ DER NEUE XLV.

XLV 1.6 Crystal, 94kW (128 PS), 2WD
*Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
³ Serienmäßig ab Ausstattungsvariante Quartz.
*Inkl. MwSt., inkl. Überführungskosten in Höhe von 750,00 €.

Autohaus Ganter
Inh. Kurt Ganter
Haslacherstraße 21
79115 Freiburg
Tel.: 0761/42081
Fax: 0761/492922
ah.ganter@online.de

SSANGYONG
MADE IN KOREA

RP RESET PRODUCTION präsentiert in:

DENZLINGEN

AUFGUNDE DES GROSSEN ERFOLGES WIEDER IN DEUTSCHLAND

AMAZING SHADOWS

PERFORMED BY CATAPULT ENTERTAINMENT (USA)

08.01.2017 KULTUR- UND BÜRGERHAUS

Tickets versandkostenfrei auf www.amazingshadow.de / Tickethotline: 0365-5481830, im Schwarzwald Reisebüro sowie an allen bekannten WK-Stellen.

Silberkönig

Frühlingsfest am Silberwald
Sonntag, 19. Juni 2016
nach der „Sage vom Silberkönig“

ab 10:30 Uhr **Bühne-Rundfahrten**
Sorgen Sie ein in das Badenovawäldchen Silberwald. Lassen Sie in der malerischen Abzweigung vom Hotel im Wald und genießen Sie die herrliche Bühnen-Blühzeit, Backwaren Mock, Handarbeiten, Märchen, die Tiere Silberkönig, Kostüme. Parkieren direkt am Hotel.

Feiern Sie mit uns!
Schwarzwald-Hotel Silberkönig ****
Silberwaldstraße 24 • 79261 Gutach-Bleibach • Fon 07685 701-0 • Ringhotel
Detaillierte Programm-Infos unter www.silberkoenig.de

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Aktionstage zur Hochtontherapie in der Stadt-Apotheke in Waldkirch

Waldkirch. Gute Nachrichten für alle Menschen, die unter Polyneuropathien leiden. Vom 20.6.–25.6. findet in der Stadt-Apotheke in Waldkirch, Lange Straße 37 eine einwöchige Kennenlernaktion zur innovativen Hochtontherapie statt.

Kribbeln, Brennen und taube Füße: Jeder, der mit krankheitsbedingten Nervenschädigungen zu kämpfen hat, kennt diese Beschwerden. Erst noch ein schleicher Prozess vorrangig in Füßen und Beinen, kann sich die Erkrankung ohne wirksame Behandlung bald zu einem chronischen Leiden ausweiten. Doch Menschen, die mit Polyneuropathie zu kämpfen haben, können aufatmen, denn die moderne Hochtontherapie ermöglicht auch ihnen eine schmerzfreie Zukunft. Die so genannte HTMS® nutzt als Weiterentwicklung der klassischen Elektro- bzw. Reizstromtherapie die vielfältige Wirkung elektrischer Impulse. Das Wirkprinzip der Hochtontherapie beruht auf dem gezielten Einsatz von Bioelektrizität und Biochemie, was einer stark erhöhten Stoffwechselförderung und nachweislich entscheidend zur Zell-Regeneration beiträgt. Dabei bietet das patentierte Behandlungsverfahren eine nebenwirkungsfreie Alternative zu physikalischen und medikamentösen Behandlungen. Die HTMS® lässt sich völlig unkompliziert und bequem zu Hause anwenden. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass bei regelmäßigen Anwendungen mit dem benutzerfreundlichen Patientengerät sich die Schmerzen um ein Vielfaches verringern. Bei den durchgeführten Studien waren ca. 70 % der 600 behandelten Patienten schmerzfrei oder konnten eine enorme Schmerzlinderung feststellen. Lebensfreude und Vitalität kehrten zurück. Seien Sie aktiv und informieren sich während der Aktionstage in der Apotheke über das Heimggerät HiToP®191 und werden Sie beschwerdefrei! Testen Sie das Heimggerät HiToP®191 bequem zu Hause. Bei Erfolg können Sie das Gerät selbstverständlich erwerben. Übrigens: Sie können sich auch über die Aktionswoche hinaus in der Apotheke über das HiToP®191 informieren. Weitere Informationen unter: www.schmerz-med.de

Die Alternative zur Behandlung von **Polyneuropathie** mit Hochton Elektrischer Muskelstimulation

Gutschein sichern und ausprobieren!

Patientengerät HiToP®191

Aktionstage vom 20.6. bis 25.6.

Stadt-Apotheke
Apothekerin Dorothea Schmitt
Lange Straße 37
79183 Waldkirch

Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin über:
Tel. 06253/808157 (gbo Medizintechnik)

Begegnungsstätte „Grüner Weg“

Seniorenzentrum
Leipziger Str. 17-19, Denzlingen
Tel. 07666 / 91127-0, Fax -22
Programmwoche 20. bis 24. Juni
Die Angebote richten sich an alle Mitbürger aus Denzlingen und Umgebung und an die Bewohner des Seniorenzentrums. Auch jüngere Interessierte können teilnehmen. Die Monatsübersichten liegen in den Apotheken, Banken, Sparkassen und an der hauseigenen Cafeteria aus. Informationen und Anmeldung vormittags unter Tel. 91127-0, E-Mail: bartenbach-flaig@awo-freiburg.de.
■ **Montag, 20. Juni**
9.45 Uhr „Mobil durch Bewegung“, „Mobil gegen den Schmerz“. Kurs der Rheumaliga.
11 Uhr **Sturzprävention**. Muskeltraining und Koordination unterstützt die Sicherheit beim Gehen und Stehen.
16 Uhr **Gedächtnistraining – Ratespiele für Pflegeheimbewohner/innen**. Leitung: Therese Baumgartner.
■ **Dienstag, 21. Juni**
9.30 Uhr **Bewegungstreff im Freien**. Treffpunkt Eingangsbereich Kultur- und Bürgerhaus Stuttgarter Straße. Kostenfrei. Leitung: Martina Marra di Kreuz
17.30 Uhr „Aufrecht in den Alltag“. Rückenstraining / Rückenfit. Rücken-

schule March. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Ulrike Weber
18 Uhr **VHS Kurs „Qi Gong – Stärkung der Lebenskraft“**. Gruppenraum. Leitung: Bettina Wessel-Hatzfeld.
18.45 Uhr „Hatha Yoga & Atemschulung“. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Ulrike Weber.
■ **Mittwoch, 22. Juni**
8.30 Uhr „Funktionelle Fitnessgymnastik“. Rückenschule March. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Ulrike Weber.
10 Uhr **Gesellige Tänze für Junggebliebene**. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Elfriede Rätz.
17.30 Uhr **Abendgymnastik**. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Sonja Bugger.
18.45 Uhr **Abendgymnastik der Rheumaliga**. Leitung: Sonja Bugger.
■ **Donnerstag, 23. Juni**
15 Uhr **Skatspiele für jedermann**. Gruppenraum.
16 Uhr **Sommerhock der Wohnanlage Lerchenstr.**
■ **Freitag, 24. Juni**
10.30 Uhr **Sitzgymnastik** mit Brigitte Neub. Großer Saal des Seniorenzentrums.
17 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**. Großer Saal des Seniorenzentrums.

In Memoriam

Du warst mein großer Sonnenschein.

Spuren deines Lebens sind immer Ereignisse, Erinnerungen, Worte, Gefühle und Bilder.



Astrid Engler

* 25.10.1967 † 15.6.2015

Ohne dich

zwei Worte, doch so unendlich schwer zu ertragen.

Wir vermissen dich, du wirst immer bei uns sein, tief in unseren Herzen.

Deine Mom Anne-Karin
Dein Bruder Jens

Pflege zu Hause

Ihr Partner in häuslicher Pflege.

24 Stunden Pflegenotruf



Telefon 076 66 73 11
www.sozialstation-elz-glotter.de

Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter
79211 Denzlingen, Eisenbahnstraße 14
07666 7311

Pflege zu Hause
Pflege, Hauswirtschaft, Hausnotruf
Mobile Soziale Dienste

07666 90098-0

Nachbarschaftshilfe
Netzwerk von Mensch zu Mensch
07666 9123456

Betreuungsgruppen
für Senioren (mit Pflegestufe)
07666 9123456

Tagespflege »Zur Glockenblume«
Tagesbetreuung von 8.00-16.30 Uhr
07666 8846299

Schlüsseldienst Tag & Nacht

Trojan Vörsstetten, Denzlinger Str. 24/1
Telefon 076 66 / 30 85

WIR GRATULIEREN

- **Denzlingen**
16. Juni: Gülbeyaz Öztürk (70 Jahre).
17. Juni: Anna Haberstroh (80 Jahre).
18. Juni: Katharina Kohn (75 Jahre).
19. Juni: Otto Frey (70 Jahre); Wolf-Dieter Beier (70 Jahre).
22. Juni: Karl-Heinz Helde (70 Jahre).

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:
www.wzo.de

DENZLINGEN

Betreuungsgruppe „Freitagstreff“ für Senioren (mit Pflegestufe): Jeden Freitag von 15 - 18 Uhr; Info: Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter; Barbara Welker, Telefon 07666 / 9123456.

Turnverein: Heute, Donnerstag, Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr in der Pizzeria „Belvedere“. Auch Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung.

VÖRSTETTEN

Betreuungsgruppe „Dienstags-treff“ für Senioren (mit Pflegestufe): Jeden Dienstag von 10 bis 13.30 Uhr; Info: Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter; Barbara Welker, Telefon 07666 / 9123456.

GLOTTERTAL

Betreuungsgruppe „Mittwochs-treff“ für Senioren (mit Pflegestufe): Jeden Mittwoch von 9.30 - 16.30 Uhr; Info: Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter; Barbara Welker, Telefon 07666 / 9123456.

Anmeldung zur Konfirmation

Vörstetten. Am 14. Juli findet um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Vörstetten die Konfirmandenanmeldung für 2017 mit Pfarrer Haßler statt. Anmelden können sich alle Jugendlichen, auch ungetaufte, die im kommenden Schuljahr die 1. Klasse besuchen. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Taufurkunde (sofern vorhanden).

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42,
79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0
redaktion@von-haus-zu-haus.de
anzeigen@von-haus-zu-haus.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Clemens Merkle

REDAKTIONSLEITUNG:
Sabine Willner

ERSCHEINUNGSWEISE: donnerstags
AUFLAGE: 16.750 Exemplare

DRUCK UND VERSAND:
Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandene Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. Januar 2016.



Ökumenische Begegnungsstätte

Denzlingen, Hindenburgstr. 83 -
Telefon 07666 / 6440
Programm vom 20. bis 24. Juni

Dienstag, 21. Juni:
Elisabeth Janssen wird den Nachmittagen gestalten.
Beginn: 14.30 Uhr
Dienstags können Sie abgeholt werden, Telefon 6440 ab 13.30 Uhr
Neue Gäste sind willkommen.

GOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE

GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

St. Jakobus Denzlingen

Do., 16.6., St. Jakobus 18 Uhr Gebet für geistliche Berufe, 18.25 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier; Kath. Öffentliche Bücherei von 15 bis 18 Uhr geöffnet. **Fr., 17.6.**, Seniorenzentrum 17 Uhr Ökum. Gottesdienst; St. Georg 18.30 Uhr Taizé-Gebet. **Sa., 18.6.**, St. Josef 8 Uhr Eucharistiefeier; St. Jakobus 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse. **So., 19.6.**, St. Jakobus 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Kath. Öffentliche Bücherei von 10.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. **Mo., 20.6.**, St. Josef 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier; Kath. Öffentliche Bücherei von 15 bis 18 Uhr geöffnet. **Di., 21.6.**, St. Jakobus 8 Uhr Morgengebete (Laudes); St. Josef 16 Uhr Rosenkranz. **Mi., 22.6.**, St. Jakobus 7.45 Uhr Schülertagesdienst für die Grundschule; St. Josef 18 bis 19 Uhr Eucharistische Anbetung.

St. Blasius, Glottertal
Fr., 17.6., 18.30 Uhr Gebet um geistliche Berufe und Frieden in der Welt, 19 Uhr Eucharistiefeier. **So., 19.6.**, 10.15 Uhr Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von der Miniband Crossroads. **Mo., 20.6.**, 8.30 Uhr Laudis - kirchliches Morgengebete. **Di., 21.6.**, 7.30 Uhr Schulgottesdienst. **St. Remigius Heuwiler**
Do., 16.6., 19 Uhr Eucharistiefeier. **So., 19.6.**, 8.45 Uhr Eucharistiefeier. **St. Felix und Regula, Reute**
Fr., 17.6., Unterreute 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **Sa., 18.6.**, Unterreute 14.30 Uhr Traubing; Reute 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendgottesdienst. **So., 19.6.**, Unterreute 11 Uhr Taufe. **Mo., 20.6.**, 18.30 Uhr Rosenkranz. **Mi., 22.6.**, 7.50 Uhr Schülertagesdienst. **Do., 23.6.**, Unterreute 14.30 Uhr Gemeinsschwerwoche.

St. Maximilian Kolbe, Vörstetten
So., 19.6., 10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Pfarrfest.

Bruder-Klaus Gundelfingen

Sa., 18.6., 18 Uhr Eucharistiefeier. **So., 19.6.**, 11 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst im Raum Ranft, anschl. Taufe von Luca Schaffhauser und Tino Schmieder. **Di., 21.6.**, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **Do., 23.6.**, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

EVANGELISCHE

GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

Gemeindezentrum Allmendstraße (GZA)

Karl-Höflin-Gemeindehaus, Hauptstr. 122 (KHG)

Denzlingen
Fr., 17.6., 17 Uhr Ökum. Gottesdienst im Saal der Begegnungsstätte im Seniorenzentrum, 18.30 Uhr Ökum. Taizé-Gebet, St. Georg. **So., 19.6.**, 10.30 Uhr Kantatengottesdienst J. S. Bach (Pfr. i.R. Wettach); 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Glottertal
So., 19.6., 9 Uhr Gottesdienst (Pfr. Winkler).

Gundelfingen (www.eki.gufi.de)
Sa., 18.6., 10 bis 12 Uhr Kindertag mit Kuno Krähe, ev. Gemeindehaus; 15 Uhr Traubing (Pfr. Becker). **So., 19.6.**, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Becker). **Mo., 20.6.**, 17 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis. **Do., 23.6.**, 19.30 Uhr Sitzung des Kirchgemeinderats

Sexau
So., 19.6., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rückert).

Vörstetten-Reute
Do., 16.6., 16 Uhr Gottesdienst zur Feier der Diamantenen Hochzeit von Walter und Anita Danner. **So., 19.6.**, 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Joachim Mähling)

Liebenzeller Gemeinschaft Denzlingen
Bibelstunde immer montags 19 Uhr im KHG.

SONSTIGE

GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

Neuapostolische Kirche Denzlingen (Akazienring 12)

So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Mi., 20 Uhr** Gottesdienst
Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Sportfeld 2, Emmendingen, Tel. 07641 / 4689646, info@efg-em-mendingen.de

So., 10 Uhr Gottesdienst (Kinderbetreuung, Fahrdienst nach Absprache). **Mi., (14-tägig) 17 Uhr** Teenkreis. **Mi., 19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis. **Am 2. Mittwoch im Monat** 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Denzlingen, Hinterhofstraße 10/2 (Bitte um Anmeldung).

Ev. Freikirchliche Gemeinde Gundelfingen: Vörsstetter Str. 13-15, Gundelfingen.

Fr., 17.6., 18 Uhr Jungstube, 20 Uhr HomeRun (Jugend). **So., 19.6.**, 10 Uhr Taufgottesdienst mit Stefan Jung. **Mo., 20.6.**, 20 Uhr Glaube am Montag - Männerabend, Treff im Gasthaus Rössle. **Di., 21.6.**, 7 Uhr Gebetsstreffen. **Do., 23.6.**, 9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff, 13 Uhr Senioren-Jahresausflug zum Seepelehof in Hinterzarten.

Anglican Church in Freiburg
English-speaking services, Petruskirche, Loretostr. 61. Jeden Sonntag 11.30 Uhr. Jeden 1. Sonntag im Monat auch um 19.30 Uhr Gottesdienst.

Bahá'í-Gruppe Denzlingen
Monatliche Eltern-Kind Andachten, sowie Meditationen und Gesprächskreise für Erwachsene. Termine und weitere Informationen unter Tel. 07666 / 9430304, bahai.denzlingen@gmail.com.

NOTDIENSTÜBERSICHT

Apotheken-Notdienst:

Der Notdienst der Apotheken erfolgt im täglichen Wechsel. Dienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.
Donnerstag, 16.6., Severin-Apotheke, Alemannenstr. 17, Denzlingen, Tel. 07666/5844, Fax 8231. Bernlapp-Apotheke, Reutebachgasse 2, Freiburg, Tel. 0761/53827, easyApotheke Freiburg, Bismarkallee 13, Freiburg, Tel. 0761/2967780. Riesefeld-Apotheke, Riesefeld-Allee 16, Freiburg, Tel. 0761/456230.

Freitag, 17.6., Bürkle-Apotheke, Schillerstr. 19, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/42301. Bären-Apotheke im Breisgau-Center, St. Georgener Str. 2, Freiburg-Haslach, Tel. 0761/4019840. Karls-Apotheke, Leopoldring 5, Freiburg, Tel. 0761/34422.

Samstag, 18.6., Kastelburg-Apotheke, Freie Str. 2, Waldkirch, Tel. 07681/1379, Fax 1349. Blasius-Apotheke, Zähringer Str. 332, Freiburg-Zähringen, Tel. 0761/53352. Hof-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 179, Freiburg, Tel. 0761/39829.

Sonntag, 19.6., Glocken-Apotheke Kollnau, Kollnauer Str. 1, Waldkirch-Kollnau, Tel. 07681/7054, Fax 24965. Kronen-Apotheke, Reutenstr. 5, Tenningen, Tel. 07641/41109, Fax 914444. Kandel-Apotheke, Alte Bundesstr. 80, Gundelfingen, Tel. 0761/580210. Loretto-Apotheke, Günterstalstr. 52, Freiburg, Tel. 0761/74884. VitaVia-Apotheke, Breisgauer Str. 31, Freiburg-Lehen, Tel. 0761/81010.

Montag, 20.6., Central-Apotheke, Theodor-Ludwig-Str. 11, Emmendingen, Tel. 07641/914170, Fax 914179. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 70, Elzach, Tel. 07682/1717, Fax 6223. Aesculap-Apotheke, Breisacher Str. 52, Freiburg, Tel. 0761/273410. City-Apotheke in der Schwarzwaldcity, Schiffstr. 5, Freiburg, Tel. 0761/34774.

Dienstag, 21.6., Schlossberg-Apotheke, Steinstr. 12, Emmendingen, Tel. 07641/914650, Fax 9146513. Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, Elzach, Tel. 07682/392, Fax 1098. Apotheke am Basler Tor, Christoph-Mang-Str. 18-20, Freiburg, Tel. 0761/409400. Löwen-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 205, Freiburg, Tel. 0761/33431.

Mittwoch, 22.6., Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Tenningen-Köndringen, Tel. 07641/54300, Fax 54274. Glotter-Apotheke, Talstr. 70 a, 79286 Glottertal, Tel. 07681/1355. Marien-Apotheke, Goltstr. 9, Gutach, Tel. 07681/7257, Fax 23414. Haslach-Apotheke, Carl-Kistner-Str. 33, Freiburg, Tel. 0761/494000. Komtur-Apotheke, Zähringer Str. 23, Freiburg, Tel. 0761/5042313.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 116 117.
Zentrale Notfallpraxis für den Landkreis Emmendingen: Im Kreisranken-

haus Emmendingen, Gartenstr. 44. Die zentrale Notfallpraxis ist am Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 21 Uhr geöffnet und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Notfallpraxis für Kinder: St. Josefskrankenhaus, Sautierstr. 1, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 19 bis 23 Uhr, Freitag: 16 bis 23 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 23 Uhr. Tel. 0180/6076111.

Zahnärztlicher Notfalldienst: In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Rufnummer 0180/322555-70/für Gundelfingen 0180/322555-41 zu erfahren. Sprechstunden in der Praxis von 10-11 Uhr und von 17-18 Uhr.

Augen-Notfallpraxis: Universitäts-Augenklinik, Killianstr. 5, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mittwoch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr. Tel. 0180/6075311.

Tierärztlicher Notfalldienst Bereich Denzlingen: Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notfalldienst für Kleintiere an diesem Wochenende Dr. Rudloff, Elzach, Tel. 07682/290 (Großtier) und Dr. Kneucker, Denzlingen, Tel. 07666/7868 (Kleintier), der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr versehen.

Tierärztlicher Notfalldienst Gundelfingen: In dringenden Notfällen ist der tierärztliche Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 0761/5950015, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Wackes, zu erfragen.

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: Fax 07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Hospizgruppe: Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung, Tel. 07666/3876, Kinder- und Jugend-Trauergruppe, Tel. 07666/3221.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Emmendingen, Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07641/4513531.

Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten. Tel. 07642/9076825.
Stadtwerke Emmendingen: Störungsmeldestelle Strom: Tel. 0800/3629477, Störungsmeldestelle Gas: Tel. 07641/9599373.

Sperr-Hotline für Personalausweis: Wenn Sie Ihren Personalausweis mit eingeschalteter Online-Ausweisfunktion verloren haben, können Sie diese telefonisch unter (+49) 116 116 sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0-24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte halten Sie unbedingt Ihr Sperrkennwort bereit.

Wochenzeitung

Von Haus zu Haus

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@von-haus-zu-haus.de
Redaktionschluss	dienstags, 18 Uhr
Redaktionsleitung	Sabine Willner
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@von-haus-zu-haus.de dienstags, 17 Uhr
Anzeigenschluss	dienstags, 17 Uhr
Werbeberatung	Christian Breitsprecher Tel. (07641) 9380-46, Fax 9380-946 E-Mail: breitsprecher@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-14 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Denzlingen: Toto-Lotto Monika Allgeier, Rosenstr. 3
Internet	www.wzo.de

Die Handwerker der

www.raum-galerie.de

R.A.U.M. - Galerie

Renovieren. Ausbauen. Umbauen. Modernisieren.

Emmendingen. Unter dem einprägsamen Namen „R.A.U.M.-Galerie“ findet man „Am Elzdamm 36/1“ eine Ausstellung pfiffiger und handwerklich solider Ideen für Renovieren, Ausbauen, Umbauen und Modernisieren. Zwölf erfahrene, aufeinander eingespielte Handwerksbetriebe bieten für Renovierungsprojekte ihren Kunden von der Idee bis zur Fertigstellung alles aus einer Hand an.

Wie sollen die umgestalteten Räume aussehen? Wirkt die neue Wandfarbe auch auf großer Fläche? Harmonisiert sie mit den neuen Fliesen, der neuen Küchenfront, den ausgesuchten Vorhängen? Andere Betriebe bieten zwar kleine Sichtproben an, für die größere Dimension fehlt dem Kunden dann jedoch meist die Vorstellungskraft. Die Folge: Renovierungen verlaufen nur zeitlich versetzt, da mit der Auswahl von Details gewartet werden muss, bis andere Abschnitte fertig sind.

Bei den Handwerkern der „R.A.U.M.-Galerie“ ist das anders: Vorführprojekte und Arbeitsproben vom Was-



serhahn über Stoffe und Treppengeländer bis Putz- und Deckenoberflächen geben Einblick in schier unendliche Möglichkeiten, wie das neue Zuhause aussehen kann. Das spart viel Zeit, denn man muss nicht alle Betriebe einzeln „abklappern“. Kein koordinatorischer Aufwand: Für jedes Projekt gibt es einen festen Ansprechpartner von der Planung bis zur Fertigstellung – das spart

meistens den Architekten. Termin- und Festpreisgarantie sind Markenzeichen der „R.A.U.M.-Galerie“ – ein großer Kundenstamm und ungezählte Weiterempfehlungen beweisen das. Und das Handwerker-Ehrenwort aller 12 Betriebe. Die üblichen Öffnungszeiten sind 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr und zusätzlich an den Schauonntagen von 14 bis 17 Uhr.

Kompletter Wohnungsumbau

Was tun, wenn die neue Wohnung zwar eine traumhafte Lage hat, ihr Zuschnitt und die bisherige Ausstattung einen aber nicht heimisch werden lassen? Ganz einfach: Erfahrenen Handwerksbetrieben der R.A.U.M.-Galerie den Wohnungsumbau anvertrauen! Dieses Beispiel beweist, wie sehr die Besitzer von pfiffigen Ideen und ausgefallenen Lösungen beim täglichen Wohnen begeistert profitieren.



Wohnküche

Auf Empfehlung – über den Königsweg der Kontakttherstellung also – kamen die Wohnungseigentümer zum JA SO Küchenstudio in die R.A.U.M.-Galerie Emmendingen. In der gut bestückten Ausstellung dort konnten sie sich bezüglich Material, Farbe, Nutzungsvarianten und vielem mehr reichlich inspirieren lassen. Zusätzlich wurde ihnen mittels 3-D-Visualisierung am Bildschirm jedes Detail veranschaulicht und ein realistischer Gesamteindruck von ihrer Wunschküche gegeben. „Dadurch sind wir zu einer glücklichen Entscheidung gekommen, deren Ergebnis uns täglich neu erfreut“, urteilen sie rückblickend äußerst zufrieden.

Das Design und eine durchdachte Gestaltung lagen ihnen besonders am Herzen. JA SO riet deshalb beispielsweise zu durchgehenden Lichtleisten, die optisch mit einem Ostsee-Foto – einem Lieblingsmotiv der Besitzer – individuell akzentuiert wurden. Des Weiteren wurde der Stauraum für die Küchenutensilien exakt nach den Wünschen und unter Wahrung des ästhetischen Anspruches realisiert.

Wie gut die Experten von JA SO Küchen Komfort und Ergonomie für die Küche als einem der wichtigsten Lebensräume zu gestalten wissen, beweist sich auch in dieser Wohnung wieder bei der täglichen Benutzung: Optimale Höhe der Arbeitsplatte, blendfreies Ausleuchten aller Bereiche und – wegen des offenen Übergangs zum Wohnbereich besonders bedeutsam – geräuscharme und effektive Elektrogeräte gehören dazu.

Auch hier ergänzten die von Fliesen-Häuber verlegten, edel wirkenden Fliesen im besonders großzügigen Format eine perfekt abgestimmte Gestaltung. Kurzum: Farb- und Materialkombination und die individuelle Ausstattung dieser Küche spiegeln Lebensfreude und Persönlichkeit wider und schaffen eine unverwechselbare Atmosphäre.



„Ihr“ Bad – „Sein“ Bad

Die Gestaltung der Bäder war bei diesem Objekt eine besondere Herausforderung – immerhin sollte die „4-ZKB“-Wohnung alten Zuschnitts in ein modernes, großzügiges Appartement umgewandelt werden. Als Clou war gewünscht, zwei Badezimmer zu gewinnen. „Das alte Bad wurde komplett auseinander genommen“, staunen die neuen Besitzer, „toll, dass unser Schlafzimmer dadurch größer wurde und schier unglaublich, dass das neue Badezimmer jeglichen nur vorstellbaren Komfort bietet.“

Sanitärmeister Thomas Schüber fand dafür wieder die perfekte Lösung. So wurde im „Herren-Bad“ eine moderne Duschanlage zur großflächigen Fensterfront hin ausgerichtet und gewinnt von einer Trennwand her zusätzlichen Tropfschutz. Fliesen-Häuber verlegte hier ein ornamentales Muster mit hoher Rutschfestigkeit. Geschickt wurde bei der Gestaltung das natürliche Tageslicht einbezogen, dessen Nutzung sich mit dem von Deco-Point exact eingerichteten Außenroll nach Belieben steuern lässt. Zusammen mit innovativen Lichtstrahlern gewinnt das Bad so aufs Angenehmste seine Helligkeit und wird zur Wohlfühl-Oase zu jeder beliebigen Tages- oder Abendzeit. Im Bad „für Sie“ wurde zum Hingucker vor allem eine Gemeinschaftsarbeit von Sanitärmeister Thomas Schüber und Fliesenlegemeister Hardy Häuber: Ein individuell gefertigtes Möbel für das großzügige Handwaschbecken. Als besonderes Gestaltungselement wurde hier ein Glas-Marmor-Mosaik gewählt – es vereint ästhetischen Anspruch und Perfektion in der Ausführung.

Für den kleinen Funktionsraum neben dem Duschbad empfahl Deco-Point Mayer einen Faden-Store mit hinterlegtem Stoff als zusätzlichem Sichtschutz, der die Bereiche elegant und funktional zugleich voneinander abgrenzt.



Holzparkett im Wohnbereich

Wohnen mit Parkett verleiht dem Lebensalltag eine ganz besondere Faszination. Bei Deco-Point Mayer begeisterten sich die Besitzer für wertvolles Holzparkett in edlem Braun. Nobel wirkend, bereichert es als Wohlfühlboden unaufdringlich die komfortable, exklusive Wohnatmosphäre. Die lebendige Schönheit echten Holzes bewahrt in diesem individuell gestalteten Lebensraum seine Natürlichkeit. Die aus der Vielzahl an Mustern bei Deco-Point Mayer ausgewählte Maserung hebt die Großzügigkeit der Gestaltung hervor – mit handwerklicher Präzision wurde hier „von Grund auf“ ein Wohnraum geschaffen.

Spiegelschrank auf Maß

Auf wenig Raum viel Platz zu schaffen erfordert handwerkliche Kreativität. So war es auch hier: Zunächst wurde das vorhandene Bad komplett auseinander genommen, dann musste eine Wand begradigt werden. Schreinermeister Dominik Kleinhans, der mit seiner Firma Schreinerei Kleinhans gleichfalls zu den Machern der R.A.U.M.-Galerie gehört, fertigte einen Spiegelschrank exakt auf Maß und setzte ihn wandbündig ein. Großzügig dimensionierte Fliesen von Fliesen-Häuber verstärken die so erzeugte Ästhetik. Der passend gestaltete Schrankunterbau präsentiert das formschöne große Handwaschbecken.



Bäder

Maler

Spanndecken

Fliesen + Naturstein

Raumausstattung

Heizung & Solar

Küchen

Elektro

Schreinerei & Holzbau

Abdichtungstechnik Walzer

Fensterbau

Gartenbau

Großes Lob für die Arbeit der Tagespflege

Rat nimmt Abschlüsse von Sozialstation und Tagespflege zur Kenntnis

Denzlingen (hg). Der Gemeinderat nahm bei seiner jüngsten Sitzung den Jahresabschluss 2015 der Energieversorgung Denzlingen zustimmend zur Kenntnis. Von der Tagesordnung aus Zeitgründen gestrichen wurden die Punkte 9 und 10, nämlich die Bebauungspläne „Aüßerer Untergraben II“ und „Türlecker 3. Viel Lob gab es im Rat für die Arbeit der Kirchlichen Sozialstation und speziell für die Tagespflege „Zur Glockenblume“.

Zunächst stellte Nicole Bühler den Jahresabschluss 2015 der Energieversorgung Denzlingen vor, den der Rat zustimmend zur Kenntnis nahm und Bürgermeister Hollemann ermächtigte, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2015 zuzustimmen und Rechnungssamleiter Martin Ziegler als Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen. Überdies beschloss der Rat, einen kleinen Verlust auszugleichen. Ferner empfahl man dem Gemeinderat in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Denzlingen entsandten Aufsichtsräten, dem vorliegenden Jahresabschluss 2015 zuzustimmen und die Geschäftsführung zu entlasten. Zügig beschloss man ferner, ohne eingehende Beratung die Umlegung von Grundstücken für die Gebiete der Bebauungspläne „Siedlung 1. Als bautechnischer Sachverständiger wurde Carsten Müller und als vermessungstechnischer Sachverständiger Hans-Peter Markstein bestellt.

In sehr übersichtlicher und inhaltlich ansprechender Weise trugen die Leiterin der Tagespflege, „Zur Glockenblume“, Ulrika Bendfeldt, und die Geschäftsführerin der Kirchlichen Sozialstation, Susanne Stüber, den Jahresabschluss 2015 und den Wirtschaftsplan 2016 für diese Einrichtung vor, wobei man mit Respekt vor der sehr verantwortungsvollen und Haushaltsführung das außerordentliche Überschuss-Ergebnis im Jahr 2015 in Höhe von über 2500 Euro

zur Kenntnis nahm. Die Erstattung der Vorauszahlung für das Jahr 2015 wird nun mit der Vorauszahlung des Jahres 2016 verrechnet.

Segensreiche Arbeit

Ulrika Bendfeldt ging eingehend auf die sehr gut angenommene Arbeit in dieser Einrichtung ein, in der man letztes Jahr sogar eine Auslastung von knapp über 100 Prozent habe erzielen können. Die besonderen Umstände der täglichen Arbeit mit den Gästen mache dies möglich, wengleich wenig wahrscheinlich für eine seriöse Haushaltskalkulation. Im Haushaltsplan 2015 war man von einem Defizit von 36.000 Euro bei einer Auslastung von 90 Prozent ausgegangen.

Susanne Stüber stellte sodann zusammen mit Gemeinderat Thomas Pantel in dessen Funktion als Vorstandsvorsitzender des Kirchlichen Trägers auch den Jahresabschluss 2015 der Kirchlichen Sozialstation Elz/Glottental vor, den der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis nahm. Den überplanmäßigen Ausgaben von knapp 13.000 Euro wurde zugestimmt. Die Finanzierung des Defizits der Kirchlichen Sozialstation wird zu 40 Prozent von den Kirchen und zu 60 Prozent von den Gemeinden Denzlingen, Vörstetten, Reute und Glottental getragen.

Das Gesamtdesizit des Jahresabschlusses im Jahr 2015 beläuft sich nunmehr auf insgesamt knapp 150.000 Euro, wie Susanne Stüber erläuterte. Es sei insbesondere bei den Personalkosten in den verschiedenen Bereichen angefallen und habe nur teilweise durch eine Umsatzsteigerung aufgefangen werden können. Für die Gemeinde Denzlingen bedeutet dies für das Jahr 2015 ein zu tragendes Defizit von knapp 50.000 Euro.

Susanne Stüber bedauerte, dass man trotz intensiver Arbeit, die nicht selten über die Belastungsgrenze der Mitarbeiter reiche, keine Kostendeckung erzielen könne. Ein großes

Problem sei in der Gewinnung von Fachpersonal festzustellen. Eine Abwerbung von anderen, nichtkirchlichen Einrichtungen sei in diesen Kreisen nicht üblich, weil man das Problem der Personalgewinnung kenne und mit Rücksicht auf die betroffenen zu pflegenden Menschen darauf verzichte. Gleichwohl beklagte Thomas Pantel die Tatsache, dass man einige offene Personalstellen nicht besetzen könne, weil es an ausgebildeten Fachkräften fehle. Eine (nicht zuletzt auch finanzielle) Aufwertung der Pflegeberufe könne zu einer spürbaren Verbesserung der Situation führen.

Hilfe für alle Hilfesuchenden

Susanne Stüber unterstrich das zentrale Anliegen der Kirchlichen Sozialstation, dass man möglichst allen Menschen, die Hilfe bei der Sozialstation suchen, diese auch gewähren wolle. Hier seien jedoch aus den dargelegten Gründen aktuell erhebliche Probleme festzustellen.

Am Ende dieses Tagesordnungspunktes war es bereits 22.30 Uhr, wobei noch zwei weitere wichtige Punkte und „Verschiedenes“ anstanden. Mit Hinweis auf einen früheren GR-Beschluss, wonach man tunlichst nicht über diese Zeit hinaus tagen sollte, stellte GR Jochen Himpele den Antrag, die Punkte 9 und 10 zu vertagen. Mit Mehrheit folgte der Rat diesem Geschäftsordnungsantrag, zumal einige Ratsmitglieder bereits seit dem frühen Nachmittag in anderer Gemeindefache unterwegs waren und nach dieser öffentlichen Sitzung noch eine „Restsitzung“ nichtöffentlich folgte. Ergänzend dazu monierte GR Guido Echterbruch, dass man die Sitzungen seitens der Verwaltung so planen solle, dass man deren Tagesordnungspunkte in der angesagten Zeit auch tatsächlich bewältigen könne.

In der Regel würden jedoch weder die nichtöffentlichen wie die öffentlichen Sitzungen pünktlich begonnen und geschlossen.



Sonnwendfeier auf dem Festplatz am Heimethues

Denzlingen (hg). Der Heimat- und Geschichtsverein lädt ein zur Sonnwendfeier auf dem Festplatz am Heimethues am kommenden Samstag, 18. Juni, ab 20 Uhr. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, bei erhofftem Sommerwetter Lagerfeueratmosphäre zu genießen. Für Bewirtung ist gesorgt. Foto: Helmut Gall

Vorerst nicht Mitglied in Gütegemeinschaft

Gemeinderat vertagt endgültigen Beitrittsbeschluss – Tagesordnung gekürzt

Denzlingen (hg). Ein im Rahmen der Haushaltsberatungen eingebrachter Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer Mitgliedschaft in der „Gütegemeinschaft Mittelstandorientierte Kommunalverwaltungen e.V.“ (GMKEV) nahm bei der Ratssitzung in dieser Woche weit mehr als geplant Raum ein. Die geplante 45-minütige Beratung wurde nämlich nahezu verdoppelt. Ergebnis: Die Entscheidung darüber wurde vertagt. Weitere Informationen sollen zuvor eingeholt werden. Wegen Überlänge wurde die Sitzung um 22.30 Uhr um zwei Tagesordnungspunkte gekürzt.

Was steht an? Die Grünen hatten beantragt, dass die Gemeinde Mitglied in besagter Gütegemeinschaft werden solle. In ihrer Begründung wurde betont, dass es wichtig sei, die Abläufe im Rathaus im Umgang mit den Gewerbetreibenden zu optimieren: „Betriebe haben Denzlingen verlassen, es gibt Beschwerden, da auf Anfragen keine Antworten kommen und unsere Gewerbesteuererinnahme sinkt, im Gegensatz zu den anderen Kommunen. Die GMKEV steht für Planungssicherheit, Transparenz und Kundenorientierung. Die Erfahrung anderer Kommunen zeigt, dass die Zufriedenheit bei den Bürgern steigt und auch innerhalb der Verwaltung positive Rückmeldungen kommen.“

Im Rahmen der Behandlung der Haushaltsanträge wurde beschlossen, dass Vertreter dieser Gütegemeinschaft die Ziele und die Vorgehensweise im Gemeinderat vorstellen sollen. Dies geschah nun in der jüngsten Ratssitzung durch den Finanzbürgermeister (Beigeordneter) der Stadt Nagold, Hagen Breiting, der Wirtschaftsbeauftragten der Stadt, Carmen Hensler, und durch den Geschäftsführer der Gütegemeinschaft, Herbert Wüster, die einige wesentliche Gesichtspunkte dazu vortrugen.

Objektive externe Prüfung

Das „RAL“ Gütezeichen Mittelstandorientierte Kommunalverwaltung bestätigt kommunalen Verwaltungen von unabhängiger und objektiver Seite, dass es sich um einen „mittelstandsfreundlichen Investitionsstandort“ handelt. Messbare Kriterien sollen die Qualität der Verwaltungsleistungen nachprüfbar und bundesweit vergleichbar machen. Die Verleihung des RAL-Gütezeichens sei mit strengen Anforderungen verbunden, betonte Hagen Breiting. Grundlage bildeten die „Güte- und Prüfbedingungen für mittelstandorientierte Kommunalverwaltungen“, die vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. und der Gütegemeinschaft Mittelstandorientierte Kommunalverwaltungen e. V. entwickelt wer-

den. Hierfür wurden Verwaltungsprozesse eingehend durchleuchtet, Verfahren vereinfacht und verbindliche Standards festgelegt. Ausdruck finden diese Standards in „14 Serviceversprechen“.

Dazu gehörte zum Beispiel die zeitliche Sicherheit für Bauvorhaben: Die Bearbeitungszeit für gewerbliche Bauvorhaben darf maximal 40 Arbeitstage betragen. Oder: Innerhalb von maximal 15 Arbeitstagen müssen Auftragsrechnungen, die von mittelständischen Unternehmen an die Kommune gestellt werden, bezahlt werden. Oder: Die Bearbeitungszeit für die Angebotsabgabe bei Flächenanfragen von Unternehmen darf maximal bei fünf Arbeitstagen liegen.

Erfüllt ein Mitglied der Gütegemeinschaft alle Bestimmungen und absolviert erfolgreich die Erstrüfung durch die TÜV Nord Cert GmbH, ist die jeweilige Kommune berechtigt, das RAL-Gütezeichen zu tragen. Die Einhaltung der Bestimmungen werde regelmäßig durch die Verwaltungen selbst und alle zwei Jahre durch ein neutrales Prüfinstitut überwacht.

Solche und zahlreiche weitere Beispiele stellten die Vertreter der Gütegemeinschaft vor und stellten sich danach den Fragen und Anmerkungen aus den Reihen des Gemeinderates.

Defizit festgestellt?

Gemeinderat (GR) Michael Dick fragte zunächst nach, ob die Antragsteller bei der Verwaltung ein Defizit feststellten, weil sie den Antrag so gestellt hätten. GR Andreas Tym, der zugleich im Vorstand des Gewerbevereins aktiv ist, räumte ein, dass die Verwaltung zwar insgesamt einen „guten Job“ mache, aber alles Gute könne „noch besser werden“. In der Vergangenheit habe man „oft keine Transparenz festgestellt“, müssen GR Willi Kieninger betonte, dass jeder Bürger seitens der Verwaltung eine zügige Behandlung seiner Anliegen erwarten dürfe. „Ist die Verwaltung ein besonderer Bürger“, lautete seine hintergründige Frage, die von Finanzbürgermeister Breiting eindeutig verneint wurde. Dies sei „nicht die Botschaft“, betonte er. Wichtig sei vielmehr, dass die Verwaltung verlässlich sei. Gesetzliche Vorgaben müssten allemal eingehalten werden.

Wichtig sei jedoch der „Geist“, der im Verhalten der Verwaltung sichtbar werde.

Hier hatte GR Thomas Pantel nach und betonte, dass sich die Verwaltung als „Dienstleister“ begreifen müsse. Sie müsse sich „auf den Weg machen und darauf einstellen“. Daher wolle er auf die angeschnittenen Fragen „heute Abend gerne eine Antwort der Verwaltung haben“. Weshalb einige Gemeinden wieder

ihre Mitgliedschaft bei der Gütegemeinschaft gekündigt hätten, wollte GR Axel Weniger wissen. Vor allem seien es finanzielle Gründe, die manche Gemeinden veranlassten, freiwillige Aufgaben aufgrund der Haushaltsituation zu streichen, erklärte Breiting.

Wer macht Wirtschaftsförderung?

GRin Silke Höfflin betonte, dass man seitens der Grünen sehr wohl Defizite in der Verwaltung entdeckt habe, die zur Antragstellung geführt hätten. GR Rudolf Wöhrlin habe den Antrag aus den Reihen des Rates zunächst mit Skepsis betrachtet. Allerdings müsse er feststellen, dass zum Beispiel das Thema „Wirtschaftsförderung“ nirgendwo in einem Stellenplan verzeichnet sei. Aufgrund der Diskussion im Rat sei er überzeugt, dass man dem Antrag der Grünen folgen solle, allerdings könne man die Verwaltung nicht zwingen, entsprechend zu handeln. Gemeinderätin Barbara Nübling betonte selbstkritisch, dass der Rat selbst durch manche Nachfragen den Handlungsprozess der Verwaltung verzögere. GR Harald Martin ließ erkennen, dass er den Schritt begrüße, da eine mittelstandorientierte Kommunalverwaltung wichtig sei. GR Jochen Himpele forderte, dass man in einer der nächsten Sitzungen einen Vergleich praktizierter Wirtschaftsförderung in der Stadt Emmendingen und in Denzlingen vorlegen solle.

Bürgermeister Markus Hollemann betonte, dass bei dieser Ratssitzung primär die Antragsteller Rede und Antwort stehen sollten. Die Antwort der Verwaltung werde erst später kommen. Vor dem Vertagungsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt ergriffen die drei Amtsleiter das Wort. Bauamtsleiter Carsten Müller sagte, dass man kein „Gütesiegel mit externer Überwachung“ benötige. Im Bauamt stehe man bereits heute für eine „dienstleistungsorientierte Verwaltung“. Rechnungsamtsleiter Martin Ziegler verwies auf die Tatsache, dass man in seiner Abteilung stets darauf achte, Rechnungen so pünktlich zu bezahlen, dass man in den Genuss des Skonto komme, was Beweis für pünktliche Bezahlung sei. Hauptamtsleiter Jürgen Sillmann betonte, dass man „noch zügig genug“ sei, „um sich zu verändern und zu verbessern“. Im Rathaus bekomme man freilich nicht nur „Glückwunschkarten“ als Post zugestellt. Die Verwaltung von heute verstehe sich bereits als „Dienstleister“ - im Unterschied zu früheren Erfahrungen an dieser Stelle.

Bürgermeister Markus Hollemann betonte abschließend, dass man die Diskussion bei der Ratssitzung nach einem weiteren Gedankenaustausch als „Vorstufe für einen Beitritt“ zur Gütegemeinschaft betrachten könne.

Blumentombola war heiß begehrt

Rathaus hock trotz etlicher Regenschauer gut besucht

Denzlingen (hg). Der traditionelle „Rathaus hock“ des Denzlinger Musikvereins fand am vergangenen Sonntag trotz „suboptimaler“ Witterung eine gute Publikumsresonanz. Bei guter musikalischer Unterhaltung und Bewirtung besuchten zahlreiche Gäste diesen beliebten Hock.



Beim Fassanstich (von links): Bürgermeister Markus Hollemann mit Fritz Dorsch (hinten) und Rainer Leonhardt.

ein über zahlreiche Besucher freuen konnte.

Zur Unterhaltung der Gäste spielten bereits zur Mittagszeit der Musikverein aus Merdingen, gefolgt von den Bläsern aus Seelbach und ab 17 Uhr war schließlich Horst Reiter mit seinem „Böhmischen Dutzend“ zu hören.

Sehr begehrt war bei allen Gästen auch dieses Jahr wieder die reichhaltige Blumentombola und natürlich die gutbürgerliche Küche und die große Auswahl an selbst gemachten Kuchen.

Bei Beginn am späten Vormittag, als Fritz Dorsch als Vorsitzender der ersten Gäste willkommen hieß, und beim anschließenden Fassanstich durch Bürgermeister Markus Hollemann waren die „Sonnenschirme“ zugleich als Regenschirme begehrt. Doch im Laufe des Tages lichtete sich der Himmel zur Freude der Veranstalter auf, sodass sich der Musikver-



Großen Anklang fand auch wieder die Blumentombola.

Fotos: Helmut Gall

Versammlung der Kirchengemeinde

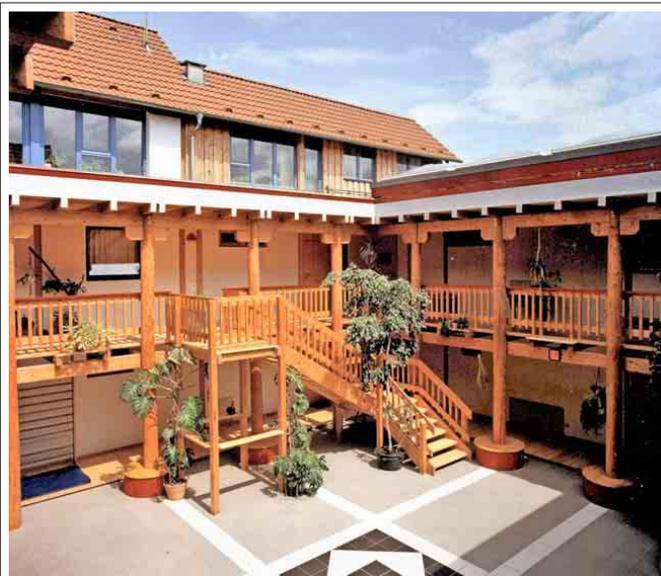
Denzlingen. Die seit 2015 zur Kirchengemeinde An der Glotter zusammengeschlossenen Pfarrgemeinden in Glottertal, Heuweiler, Denzlingen, Vörstetten und Reute laden alle Gemeindeglieder zur ersten Pfarrversammlung am Sonntag, 26. Juni, ein. Nach einem Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Denzlingen informieren Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam ab ca. 11.10 Uhr im Gemeindefestsaal unter der Kirche über die gemeinsame Arbeit und aktuelle Themen. Ab ca. 12.30 Uhr gibt es Gelegenheit, die vorgestellten Themenbereiche an vier Thementischen zu vertiefen und im Einzel- oder Kleingruppengespräch zu erörtern.

Vortrag über Hochtontherapie

Waldkirch. Unter dem Titel: „Leiden Sie auch unter Polyneuropathie? Hochtontherapie, die Therapie bei neuropathischen Symptomen und Schmerzen“, informiert Gabriele Filler von der „GBO Medizintechnik“ im Rahmen eines Vortrags am 20. Juni, 19 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum (Kleiner Saal), Kirchplatz 7, über die Hochtontherapie und stellt das Heimgerät vor. Anmeldung (Plätze begrenzt) bei der Stadt Apotheke (Telefon 07681 / 479110).

Schreibtreff

Denzlingen. Am Samstag, 18. Juni, findet im Atelier Reichinger, Fischnau 5, von 14.30 bis 17.30 Uhr der „Schreibtreff“ für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Anmeldung: schreibendmalen-freiburg@gmx.de.



Mehrere Generationen wollen unter ein Dach

Denzlingen. Am 4. Juni wurde offiziell der Wohnhof-Denzlingen Planungs GbR gegründet. Die Gruppe plant einen Wohnhof (Mehrgenerationenhaus) in Denzlingen (siehe Beispielphoto). Sie besteht aus 15 Familien, bunt gemischt, junge Familien mit Kindern, Menschen mittleren Alters und auch ältere Menschen (das Altersspektrum soll ca. jeweils ein Drittel betragen). Die GbR hat sich bei der Gemeinde für ein Grundstück in der Größe von 1.600 bis 1.800 Quadratmeter vormerken lassen. Das Objekt wird auf ca. 1.250 Quadratmetern Wohnfläche 14 bis 16 Wohnungen enthalten. Entsprechend den Wohnhöfen in Offenau und denen des Architekten Matzinger in Linz wird auch der Wohnhof in Denzlingen gebaut, mit Häusern und Wohnungen in überschaubarer Größe, gruppiert um einen gemeinsamen „Dorfplatz“. Dieses mit Glas überdachte Atrium dient im Sommer als offener Innenhof, im Winter als geschlossener Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten. Alle Wohnungen sind barrierefrei. Die Bauweise wird in KfW Effizienzhaus 40 plus ausgeführt. Entsprechend den Wünschen der Bewohner werden die Wohnungen in Größenordnungen zwischen 55 und 130 Quadratmetern geplant, zudem ein Gäste-Appartement mit ca. 30 Quadratmetern. Photovoltaik, Solarstrom und Stromspeicher sollen das Objekt energetisch weitgehend unabhängig machen. Infos: www.wohnhof-denzlingen.de. Foto: Planungs-GbR

Ausbau der Kreisstraße beginnt

Bauarbeiten zwischen Vörstetten und Gundelfingen

Vörstetten. Noch im Juni beginnt laut dem Landratsamt Emmendingen der Ausbau der Kreisstraße zwischen Vörstetten und Gundelfingen. Den Start der Bauarbeiten hat das Straßenbauamt des Landratsamtes für den kommenden Montag, 20. Juni geplant. Er kann sich wegen der derzeit ungünstigen Witterung jedoch kurzfristig um einige Tage verschieben.

Der Ausbau ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Emmendingen mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, da sich die vielfach befahrene Verbindung der Kreisstraßen K 5131/K 4917 zwischen Vörstetten und Gundelfingen auf zwei Landkreise aufteilt. Der Löwenanteil des Ausbaus entfällt mit rund 680 Meter auf den Landkreis Emmendingen, rund 280 Meter Länge

muss der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald übernehmen.

Für die Vorarbeiten ist eine halbtägige Sperrung der Fahrbahn erforderlich. Die Verkehrsregelung erfolgt in den nächsten Wochen mit einer Ampelanlage.

Vollsperrung in den Sommerferien

Wenn die Asphaltdecke aufgetragen wird, muss die Straße dann jedoch für sieben Tage voll gesperrt werden. Diese Arbeiten wurden wegen der Sperrung in die Sommerferien verlegt. Dafür ist der Zeitraum vom 31. August bis 8. September 2016 vorgesehen. Während dieser Sperrung erfolgt eine Umleitung des Verkehrs über die K 5132 Richtung Denzlingen und die B 3 nach Gundelfingen. Die kompletten Bauarbeiten sollen Mitte September 2016 abgeschlossen sein.

Zweiter Kantatengottesdienst in der evangelischen Georgskirche

Denzlingen (hg). Die evangelische Gemeinde lädt ein zum zweiten Kantatengottesdienst dieses Jahres am kommenden Sonntag, 19. Juni, 10.30 Uhr in der St. Georgskirche. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Traugott Wettach geleitet.

Zur Aufführung kommt die Kantate „Gott ist mein König“ von Johann Sebastian Bach (BWV 71) für vier Vokalsolisten, voll besetztes Barock-Orchester und Chor. Der evangelische Kirchenchor, Anja Bittner (Sopran), Frauke Hofmann (Alt), Thomas Gremmlspacher (Tenor) und Werner Huck (Bass) werden diesen Got-

tesdienst gestalten. Wolfgang Faller übernimmt die musikalische Leitung. An der Orgel spielt Dieter Martin. Außer der Bach-Kantate wird ein Werk von Arvo Pärt aus dem 20. Jahrhundert zu Gehör gebracht. Interessenten sind willkommen, im Chor der Gemeinde mitzusingen; die Chorproben finden mittwochs um 19.45 Uhr im Karl-Höflin-Gemeindehaus statt.

Ansprechpartner sind Wolfgang Faller (Chorleiter), Telefon 07641 / 570700 oder Beate Wittsack (Vorstand des Kirchenchors), 07666 / 6816.



tanZschule waldkirch
living, learning, dancing.

Hochzeits-Kurse
Privatstunden
Privat-kurse

www.tanzschule-waldkirch.de
Tel. 0 76 81-47 46 677
Kastelbergstr. 19a | 79183 Waldkirch

So sieht die Braut umwerfend aus

Beautytipps: In fünf Schritten zu einem schöneren Aussehen für die Hochzeit

(djd). Eine Heirat ist in jedem Alter aufregend. Und heute treten viele auch jenseits der 35 oder 40 vor den Traualtar - weil beispielsweise anfangs die Karriere im Vordergrund stand, der Traumpartner erst später auftaucht oder der erste Versuch schief ging. Trotzdem wünscht sich natürlich jede Frau, an ihrem großen Tag jugendlich frisch und umwerfend auszusehen. Dass dies auch für reifere Bräute kein Problem ist, zeigen unsere Beautytipps in fünf Schritten.



An ihrem Hochzeitstag möchte jede Frau so jung und attraktiv wie möglich aussehen - die richtige Schönheitspflege hilft dabei.
Foto: djd/Elasten-Forschung/jh-photo.de-Fotolia

Anti-Aging-Wirkstoffen von außen für einen glatten Teint.

Haare und Frisur

Ihre Hochzeitsfrisur testet die kluge Braut möglichst rechtzeitig. Groß in Mode sind geflochtene Looks - wenn die Haare lang genug sind. Grundsätzlich sehen edle Hochsteckfrisuren zur Hochzeit immer toll aus. Aber auch ein Bob oder ein kurzer Schopf kann elegant gestylt werden. Hier baut man am besten auf den

sches Weiß passt immer, allerdings kann es auch ein wenig „hart“ wirken. Outfits in Creme oder Champagner schmeicheln dem Teint oft mehr und lassen jünger wirken. Im Trend liegt derzeit zarte Spitze, weniger angesagt sind üppige Rüschchen oder Volants.

Schöne Haut

Hier ist Pflege von innen und außen angesagt. Am besten beginnt man drei, vier Monate vorher mit einer verjüngenden Schönheitskur. Ein heißer Tipp sind beispielsweise die Trinkpumpen mit Kollagen-Peptiden (rezeptfrei in der Apotheke), die aktiv die körpereigene Kollagen-Produktion in den tieferen Hautschichten anregen. Neue Studien zeigen, dass sich so die Hautfeuchtigkeit erhöht und Falten reduziert werden können. Zusätzlich sorgen Intensivcremes und -seren mit

Friseur seines Vertrauens. Colorierte Haare sollten eine Woche vor der Hochzeit frische Farbe bekommen.

Zeigt her Eure Nägel

Nicht nur wegen des Eherings stehen bei der Hochzeit die Hände im Fokus. Die Investition in eine professionelle Maniküre inklusive Gel-Nagellack ist darum zwei Tage vor der Trauung gut angelegt.

Geschicktes Make-up

Auch dies sollte vorher geprobt werden. Wichtig ist es, keine zu dunkle Foundation zu wählen - das macht oft optisch alt. Highlighter unter den Brauen sowie braunrosa Rouge auf dem höchsten Punkt der Wangen verleihen dagegen Frische. Wasserfester Eyeliner und Mascara in Tiefschwarz geben einen ausdrucksvollen Blick und halten auch Rührungstränen Stand.

unvergessliche Momente... mit Liebe fotografiert

www.fotostudio-ganter.de

Denzlingen 07666 / 913131

FOTO-STUDIO
SUSANNE GANTER

Uhren
Schmuck
Geschenke

Reich

Trauring Atelier
79183 Waldkirch
79215 Elzach - Brillenmode

Gestaltet Eure Ringe selbst!
www.creative-trauringe.de

Die Hochzeitslocation! Romantisch inmitten der Natur. Für unvergessliche Hochzeitsfotos. Klimatisierte Banketträume bis 130 Personen.

Silberkönig

Bedeutende Momente verdienen einen entsprechenden Rahmen.

Sagenhafte Augenblicke im
Schwarzwald-Hotel Silberkönig & Restaurant St. Georg Stube
Silberwaldstraße 24 • 79261 Gutach-Bleibach/Elzthal
www.silberkoenig.de • Fon 07685 701-0 • Ringhotel Bleibach

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN - WIR BERATEN SIE GERNE!

Puschini
Waldkirch einzigartig
neu im Programm
Hochzeits- und
Luxus-Dirndl

www.PUSCHINI.de

KRAIGER
MADE & BEUSE

Ärger über mangelnde Kommunikation

Gemeinderat Heuweiler protestiert einstimmig gegen mögliche Erdaushubdeponie

Heuweiler (her). Zur letzten Gemeinderatssitzung in Heuweiler konnte der Ratssaal im Rathaus kaum alle interessierten Heuweiler Bürger fassen. Auf der Tagesordnung standen Themen zur Diskussion, die die Heuweiler Bürger bewegten, darunter die Pläne des Landratsamtes, südöstlich der Anschlussstelle der B 294/L112 eine Erdaushubdeponie anzulegen.



Auch in Heuweiler geht die Angst um, dass eine Deponie die Landschaft verschandeln könnte.

Foto: Raphael Reichenbach

Burkhard Werner, Sprecher der Bürgerrunde AG Mobil, gab einen Überblick über das Konzept Orangener Punkt in Heuweiler. Auf freiwilliger Basis sollen Mitfahrgelegenheiten ermöglicht werden. Auf einer Karte markiert werden offizielle Zustiegmöglichkeiten gezeigt. Ein orangener Punkt am Laternenmast soll mögliche Zustiegsstandorte anzeigen, zum Beispiel in Richtung Gundellingsen an der Gundelfinger Straße zwischen Wiesenweg und Waidweg, in Richtung Denzlingen/Glottartal auf der Gundelfinger Straße Ortsausgang vor der Bushaltestelle, in Richtung Hinterheuweiler an der Kurve der Taubenbachbrücke und zurück in die Ortsmitte soll der orangene Punkt die Häuser 31-37 markieren. Bürgermeister Walz und die Gemeinderäte begrüßten das Angebot, das die Mobilität vor allem für ältere Menschen fördere. Eine Zusammenarbeit der angrenzenden Gemeinden sei wichtig, um auch eine Rückfahrt anbieten zu können. Zur Information der Bevölkerung sei ein Flyer geplant.

Handlungskonzept Friedhof

Die Gestaltung des Friedhofes gehört zu den kommunalen Kernaufgaben. Für den Arbeitskreis Friedhof wurden Gemeinderat Hubert Blattmann ein Handlungskonzept für notwendige Arbeiten auf dem Heuweiler Friedhof vor. Als Problem gilt die Friedhofsmauer, die bereits vom Arbeitskreis von wild wuchernden Bewuchs befreit wurde und neu bepflanzt werden muss. Der Eingangsbereich des Friedhofes sollte saniert werden. Wegelinen müssen freigehalten werden. Schilder sollten auf

historische Grabsteine hinweisen, auch das Müllkonzept müsse überarbeitet werden. Der Wunsch des Arbeitskreises sei es, den Friedhof optisch aufzuwerten. Ausführlich wurden die angesprochenen Themen auch in Bildern gezeigt. Die ausführlichen Vorschläge liegen der Gemeinde vor. Bürgermeister Walz dankte dem Arbeitskreis für die gute Arbeit im Friedhof und für die Planungsvorschläge, allerdings meinte er, dass der traumhaft gelegene Friedhof Heuweilers keinen so schlechten Eindruck mache. Die Vorschläge werden jedoch von der Gemeinde Beachtung finden. Gemeinderat Weiner wies darauf hin, dass kurzfristig für eine Standsicherheit der Friedhofsmauer gesorgt werden müsse. Viele Arbeiten seien auf dem Friedhof nicht ehrenamtlich zu leisten.

Gegen die Erdaushubdeponie

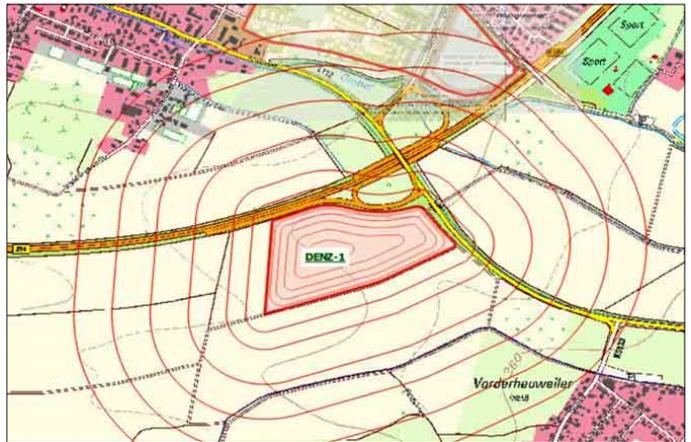
Zum Hauptpunkt der Sitzung wurde die Diskussion um die geplante Erdaushubdeponie des Landkreises Emmendingen auf der Gemeinde Denzlingen an der Grenze zu Heuweiler. Der Landkreis Emmendingen hat 13 Standorte für die Deponie vorgeschlagen und die Gemeinden im Kreis informiert. Keine Informationen hätten die angrenzenden Gemeinden erhalten, auch persönliche Gespräche mit den Bürgermeistern

Raphael Reichenbach (Neue Liste) stellte auf www.neue-liste-heuweiler.de bereits eine Petition gegen die Deponie ins Netz, die bisher von 700 Unterstützern aus Heuweiler, Denzlingen und Glottartal unterschrieben wurde. Wochentags liegt außerdem eine Unterschriftenliste bei der Bäckerin Schneider in Heuweiler aus.

Einig war sich der Gemeinderat, dass sachlich gegen den Standort protestiert werden soll. Besonders wichtig sei eine Stellungnahme des Regionalverbands Südlischer Oberrhein, der in diesem Gebiet einen Grünzug vorsieht, der jede Bebauung verbietet, Fallwinde aus Glottartal können zu thermischen Belastungen der Gemeinden führen, ein Artenschutzgutachten müsse erstellt werden. Außerdem würden Entwicklungsflächen in Vorderheuweiler stark beeinträchtigt. Der Schwerverkehr könne zu einer Belastung der Anlieger werden und zu Rückstaus führen. Insgesamt würde sich das Landschaftsbild zu stark verändern. Bürgermeister Walz betonte, dass ein gemeinschaftliches sachliches Auftreten der Gemeinde notwendig sei.

In einer öffentlichen Abstimmung sprach sich der Gemeinderat Heuweiler einstimmig gegen den Bau einer Erdaushubdeponie auf der Gemarkung Denzlingen aus.

Heuweilers, Denzlingens und Glottaltals seien vom Kreis Emmendingen abgelehnt worden. Der Landkreis Emmendingen plant südöstlich der Anschlussstelle der B 294 / L112 eine Deponie auf einer Fläche von 12 Hektar (das sind 17 Fußballfelder), ein sehr hoher Hügel würde entstehen. In die Diskussion bezog Bürgermeister Walz auch die Besucher der Gemeinderatssitzung ein.



Vor den Toren Denzlingens, Heuweilers und des Glottaltals läge der mögliche Standort für die Erdaushubdeponie. In den betroffenen Gemeinden ärgert man sich über mangelnde Kommunikation des Landratsamtes.

Foto: Gerhard Weber

Kommt sie oder kommt sie nicht?

Auch Glottartal lehnt die Deponiepläne des Landratsamtes ab

Glottartal (weg). Einstimmig lehnt der Gemeinderat Glottartal die Pläne des Landratsamtes Emmendingen ab, an der Anschlussstelle der B 294 zwischen Denzlingen und Heuweiler eine Erdaushubdeponie zu errichten.

Die Überlegungen des Landratsamtes gingen von einem Flächenbedarf zwischen 60.000 Kubikmeter und 100.000 Kubikmeter und von einem Befüllungsvolumen von 405.000 Tonnen bis mehr als 750.000 Tonnen aus. Die originale Betroffenheit von Glottartal weist das Landratsamt Emmendingen zurück, von daher sei Glottartal am Verfahren nicht beteiligt. Unisono einig waren sich die Gemeinderatsfraktionen über die völlig inakzeptable Art der Kommunikation zu diesem Thema. Nur aus der Presse habe man von den Deponieplänen des Landkreises Emmendingen erfahren und das ist „kein guter Stil und schon gar nicht ein guter Ton“, so Gemeinderat Christoph Mai-

er. Für Bürgermeister Karl Josef Herbstritt steht die Notwendigkeit der Verfahrensbeteiligung außer Frage. Er führte aus, dass eine geplante Maßnahme dieser Dimension direkt am Eingang des Tales ein wesentlicher Eingriff in die Landschaft darstelle. Darüber befanden sich mit die besten Böden Denzlingens im überplanten Gebiet. Diese Flächen werden auch von Glottaltaler Landwirten bewirtschaftet; die Steillagen des Tales ermöglichen nur eine eingeschränkte Futtermittelproduktion, von daher ist es für manche Landwirte existenzbedrohend, wenn diese Futterflächen aufgegeben werden müssen. Ferner wies Herbstritt darauf hin, dass im Landkreis Emmendingen etliche Altlasten - kontaminierte Flächen vorhanden seien, deren Bodensanierung mit dem Erdaushub bewerkstelligt werden könnte. Darüber hinaus gibt es im Landkreis Emmendingen durchaus Gemeinden, die Interesse an einer Erdaushubdeponie hätten. Diese Argumen-

te tauschte Bürgermeister Herbstritt mit Hinrich Ohlenroth, dem Ersten Landesbeamten des Landkreises Emmendingen aus; der versprach, Alternativstandorte zu suchen. Im Gemeinderat Glottartal geht man davon aus, dass die vorliegende Planung an der B 294 nicht weiter betrieben wird.

Einstimmig wurde die Beteiligung der Gemeinde am Projekt „Breisgauer Weintourismus“ beschlossen. Ziel ist es in „der Region mehr nachhaltige Wertschöpfung im Tourismus zu generieren“ und der Absatz von im Breisgau produziertem Wein soll weiter gesteigert werden. Der Geschäftsführer der WG Glottartal Udo Opel erläuterte die Konzeption des Projektes. „Der Breisgau ist sympathisch und positiv besetzt“, so Opel. Mit Freiburg und seinem Sportclub und mit dem Europark Rust habe man touristische Magnete; mit abgestimmten Marketingmaßnahmen werden Synergien entstehen und somit die Attraktivität der Region weiter steigen.

Auch Denzlingen will keine Erdaushub-Deponie

Gemeinde beantragt in einem Schreiben ans Landratsamt, den Standort fallenzulassen

Denzlingen. Für den Fall, dass an der Anschlussstelle zwischen L112 und B 294 tatsächlich eine große Erdaushubdeponie gebaut werden sollte, sieht auch die Gemeinde Denzlingen erhebliche negative Auswirkungen auf sich zukommen. In einem Schreiben an das Landratsamt Emmendingen erläuterte Bürgermeister Markus Hollemann die Bedenken und bat darum, von der Weiterverfolgung des Standorts abzusehen.

Dem Landratsamt Emmendingen zufolge sind aufgrund großer Bautätigkeiten im Landkreis Emmendingen in den vergangenen drei Jahren große Mengen an unbelasteter Erde angefallen. Diese Tendenz sei auch für die nächsten Jahre zu erwarten, da im Landkreis weiterhin Wohngebiete ausgewiesen würden. Aktuell wird der anfallende Bodenaushub über die Aushubdeponie am Kahlenberg in Ringsheim entsorgt; die Kapazitäten reichen laut Landratsamt jedoch rechnerisch nur noch zwei bis drei Jahre.

Man sieht hier großen Handlungsbedarf, mit Blick auf den erforderlichen zeitlichen Vorlauf seien deshalb schon die ersten Schritte eingeleitet worden. Als Ablagerungsmöglichkeiten werden ein oder möglicherweise zwei Standorte im Landkreis mit einem entsprechenden Volumen für eine Laufzeit von mindestens zehn Jahren angestrebt. Abgelagert werden sollen auf der Erdaushubdeponie unbelasteter Lehm, Löss und Mutterboden.

In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro habe man zunächst

dreizehn grundsätzlich geeignete Flächen sondiert. Das Verfahren, um letztlich ein oder zwei mögliche Standorte für eine Erdaushubdeponie festzulegen, sei ergebnisoffen angelegt. Einer der möglichen Standorte befindet sich auf Denzlinger Gemarkung zwischen Glottartal und Heuweiler an der Anschlussstelle zwischen L112 und B294.

Bei Bekanntwerden der Pläne teilte das Landratsamt mit: „Alle Städte und Gemeinden des Landkreises werden im Rahmen einer Anhörung über die derzeitigen Standortvorschläge schriftlich informiert und erhalten Gelegenheit, sich dazu zu äußern.“ Glottartal und Heuweiler, die zwar dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald angehören, jedoch ebenfalls an die Deponie angrenzen würden, fühlen sich in diesem Punkt übergangen: Man sei nicht informiert worden, sondern habe von dem Vorhaben aus der Presse erfahren. In beiden Orten hat man sich klar gegen die Deponiepläne ausgesprochen (siehe Gemeinderatssitzung).

Gemeinde Denzlingen äußert Bedenken

In einem Schreiben an das Landratsamt hat nun auch die Gemeinde Denzlingen Stellung zu den Deponieplänen genommen. Den Standpunkt, dass die Stelle südöstlich der Anschlussstelle B 294 / L 112 auf der Gemarkung Denzlingen für die Anlage einer Erdaushubdeponie besonders geeignet sei, teile man im Rathaus überhaupt nicht. „Aus unserer Sicht sprechen gleich eine Vielzahl

von Gründen gegen die Umsetzung an diesem Ort“, so der Denzlinger Bürgermeister Markus Hollemann in der Stellungnahme.

Zunächst widerspreche eine Erdaushubdeponie in der geplanten Größenordnung sowohl dem Regionalplan 1995 als auch dem aktuellen Offenlageentwurf des Regionalplanes von April 2016. Dieser wies besagten Standort als „Regionalen Grünzug“ aus. Grünzüge würden explizit auch dem Erhalt landwirtschaftlicher Flächen, der natürlichen Bodenfunktionen sowie siedlungsnaher Erholungsräume dienen, mit einer Deponie sei das alles nicht mehr gewährleistet.

Beklagt wird außerdem fehlende Transparenz: Weder über die Gesamthöhe der Deponie noch die Größe der für einen naturschutzrechtlichen Ausgleich benötigten Zusatzflächen, welche der Landwirtschaft ja zusätzlich entzogen werden müssten, sei im Steckbrief für die Deponie etwas zu erfahren.

Angst vor schlechter Luft, Staub und Lärm

Weitere Bedenken betreffen Luft und Klima. Man befürchtet, dass der geplante Deponieriegel am Ausgang des Glottaltals den Kaltluftabfluss in Richtung Denzlingen blockieren könnte. Gerade bei wenig Wind und Wolken stau sich in den Sommermonaten in Denzlingen die Hitze, was durch den Klimawandel noch zunehmen werde. In den Abend- und Nachtstunden fließe dann Kaltluft ab, die auch den Ost- und Südteil von Denzlingen blüfite. Ab einer be-

stimmten Höhe der Deponie sei eine Verschlechterung der Durchluftung wahrscheinlich.

Auch von Reduktionen der Windgeschwindigkeit sei in manchen Bereichen der Deponie auszugehen, was zu stärkerer Abkühlung der Luft in diesen Bereichen und mehr Frostschäden führen könne, insbesondere in den Sonderkulturen am Südsüdostrand von Denzlingen.

Die Gemeinde fordert deshalb, dass im Bereich der Gärtnereiflächen südwestlich der L112 / B 294 mindestens drei Monate lang Windmessungen durchgeführt werden sollen, auch die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Mischbauflächen seien zu untersuchen.

LKW-Transport und Einbau des Materials in die Deponie könnten, so die Gemeinde, zu höherer Feinstaubbelastung in den Gebieten „Roter Brühl“ und „Heidach“ führen. Auch hier müssten zunächst die Auswirkungen auf die Nachbarschaft geprüft werden.

Nicht nur Schmutz, sondern auch Lärm sei von den an- und abfahrenden Lkw und den Arbeiten mit Baumaschinen auf der Deponie zu erwarten. Beim Rückwärtsfahren der Baumaschinen seien aus Arbeitschutzgründen laute Piepgeräusche auch in größeren Entfernungen wahrnehmbar. Eine Verunreinigung des Grundwassers durch das Erdmaterial müsse ebenso ausgeschlossen werden wie eine Beeinträchtigung des Grundwasserabstrom durch den Druck von Tonnen an Deponiematerials. Auch sei zu bewerten, ob das im Umfeld der Deponie angebaute

Obst und Gemüse verschmutzt werden könnte.

Schwerlastverkehr vs. Ortsentwicklung

Der geplante Deponiestandort lasse die städtebauliche Entwicklung von Denzlingen außer acht. Die zukünftigen Baugebiete „Käppele-matten“ und „Roter Brühl“ liegen direkt nordwestlich der Anschlussstelle B 294 / L112 und der geplanten Deponiezufahrt.

Das werde zu einer erheblichen Steigerung des Schwerlastverkehrs auf der B 294 und der L112 führen. Bei einem geplanten Deponievolumen zwischen 405.000 Tonnen und 750.000 Tonnen rechne man mit 10.100 bis 18.700 LKW-Fahrten zur Deponie, ausgehend von einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 40 Tonnen pro LKW und voller Beladung. Sowohl die B 294 auf Höhe der westseitig gelegenen Baugebiete Heidach I bis III, als auch die Ortsdurchfahrt der L112 seien in der Lärmkartierung von Baden-Württemberg seit 2012 als erheblich belastete Straßen für Denzlingen dargestellt. Die genannten LKW-Fahrten - auch die Leerfahrten - würden hier zu einer weiteren Belastung führen.

Problematisch sei auch die fehlende direkte Verbindung zwischen B 3 und B 294. „Die einzig verbindenden, klassifizierten Straßen sind die L 112 und die L 186. In der Ortsdurchfahrt der L 112 von Denzlingen gibt es jedoch eine beschränkte Durchfahrthöhe von maximal 3,40 Meter bei der Eisenbahnüberführung der Rheintalstraße. Größere Fahrzeuge

werden in der Ortsmitte von der L 112 über die Rosenstraße, Schwarzwaldstraße und Vorsteier Straße zur L110 umgeleitet.“ Keinesfalls könne man innerorts mehr Schwerlastverkehr akzeptieren, zumal im Rahmen der Ortskernsanierung die Rosenstraße verkehrsberuhigt werden solle. Man bemühe sich schon massiv, sowohl städtebauliche als auch verkehrliche Probleme zu lösen, um das Ortszentrum zu stärken: „Die Auswirkungen einer Deponie an diesem Standort würden diese Anstrengungen regelrecht konterkarieren“, heißt es in der Stellungnahme abschließend, und stünden einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung entgegen. Deshalb beantrage man, von einer Weiterverfolgung des Standortes abzusehen. Eine Antwort steht noch aus. In der bisherigen offiziellen Pressemitteilung des Landratsamtes heißt es: „Bei der Standortsuche werden alle wichtigen Entscheidungskriterien und Schutzgebiete berücksichtigt: Abstände zur Wohnbebauung, Grundwasserschutz und Wasserschutzgebiete, Hochwasserschutzgebiete sowie Natur- und Landschaftsschutzflächen, Grünzäsur oder Naturschutzgebiete. Gleichzeitig spielen Standortfaktoren eine Rolle: Die Größe der Fläche, die bestehende Verkehrsanbindung, der Erschließungsaufwand hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und die Einbindung in die Landschaft werden berücksichtigt. Somit gehen von der geplanten Ablagerungsstätte für unbelastete Erde keine Gefahr aus, bzw. wird kein schützenswertes Gut beeinträchtigt.“

GARTENTRENDS

1.000 QM AUSWAHL NUR BEI UNS!

SITZGRUPPE
wetterfestes Kunststoffgeflecht grau-anthrazit, inkl. Auflagen anthrazit, bestehend aus: Rundecke, Schenkelmaß ca. 252 x 218 cm, Tisch mit Platte Polywood grau, ca. 150 x 74 x 90 cm und 2 Hockern je ca. 50 x 40 x 50 cm
133964

PREIS-TIPP
1298.- KOMPLETT

TISCH
eisengrau, Stahl, kunststoffummantelt, ø ca. 60 cm, Höhe ca. 72 cm 156035

69.95

CAFEHAUSSTUHL
stapelbar, eisengrau, Stahl, kunststoffummantelt, BHT ca. 39 x 39 x 44 cm, AUFLAGE ø ca. 40 cm JE 9,95
137872-6,-7

JE 59.-

KORB-HÄNGE-SCHAUKEL
Geflecht in Grau, inkl. Kissen beige 134767-1

299.-

HOLLYWOODSCHAUKEL
Metall anthrazit, wetterfestes Textilgewebe grau, Dach hellgrau, ca. 178 x 175 x 113 cm 133594-2

199.-

SONNENSCHIRM
Aluminium anthrazit, Bezug lemon, ø ca. 350 cm 132404-1

69.-

DREIBEINLIEGE
mit Sonnendach 134701

49.-

SITZAUFLAGE
versch. Dessins uni oder gemustert, ca. 38 x 38 cm
175801//1,2,3,4,5

JE 3.50

Lafuma
MADE IN FRANCE

RELAXLIEGE
Gestell maron, Bezug hellblau 132807-2

139.-

PREIS-TIPP

STAPELSTUHL
Metall, aluminiumfarbig, Textilgewebe, verschiedene Farben 133589//1,-2,-3

JE 25.-

KLAPPESEL
Aluminium silberfarbig, wetterfestes Textilgewebe anthrazit 133559

JE 119.-

TISCH
Stahlrohr eisengrau, Puroplan-Dekorplatte anthrazit, mit Höhenausgleich, klappbar, ca. 165 x 73 x 95 cm 132838-2

269.-

STAPELSEL
Aluminium silberfarbig, wetterfestes Textilgewebe anthrazit 133559-1

JE 99.-

NIEDRIG-/HOCHLEHNAUFLAGE
versch. Farben, ca. 47 x 107 cm oder ca. 47 x 121 cm
175805//1,3,4,5

JE AB 14.95

Alle Maße sind ca.-Maße. Alle Preise sind Abholpreise und verstehen sich ohne Dekoration. Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Tolle Wohntrends für Drinnen und Draußen

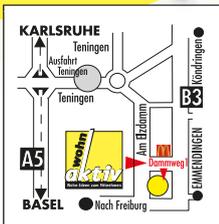
WOHNAKTIV EMMENDINGEN

Wohn Aktiv GmbH • Dammweg 1 • gegenüber McDonalds

79312 Emmendingen • Tel. 0 76 41/93 95-0

emmendingen@wohnavktiv.de www.wohnavktiv.de

MO - FR 9.30 - 19.00 Uhr • SA 9.30 - 18.00 Uhr



wohnaktiv
Wohn-Ideen zum Mitnehmen

Mittagstisch

Freitag, 17. Juni bis
Donnerstag, 23. Juni

GASTRONOMIE	FREITAG, 17.6.	MONTAG, 20.6.	DIENSTAG, 21.6.	MITTWOCH, 22.6.	DONNERSTAG, 23.6.
Gasthof »Grüner Baum« Jedes Tagesgericht mit Suppe oder Salatteller! Heuweiler • Tel. 0 76 66/9 40 60 Landgasthaus Mauracher Hof Frl. Andreas Trenkle Zum Mauracher Hof 1, 79211 Denzlingen Telefon 0 76 66 / 23 31	Ab 17.00 Uhr geöffnet Gedünstetes Dorschfilet mit Weißweinsauce und Nudeln € 8,20	Rahmgulasch vom Schwein mit Spätzle € 8,20	Rinderhüftsteak mit Kräuterbutter und Kroketten € 8,20	Kalbsbratwürste mit Röstzwiebeln, Wirsing und Kartoffeln € 8,20	Ruhetag
	Paniertes Fischfilet mit hausgem. Kartoffelsalat und Salat oder Schinkennudeln mit Salat € 6,90	RUHETAG DL-SO. ab 10.00 Uhr geöffnet	Sauerbraten mit Nudeln und Salat € 6,90	Rindergulasch mit Nudeln und Salat € 6,90	Rahmschnitzel mit Nudeln und Salat € 6,90
Paniertes Fischfilet mit Kartoffeln und Remouladensoße € 5,50 Alles auch zum Mitnehmen	Spaghetti Bolognese mit Salat € 5,50 Alles auch zum Mitnehmen	Grillteller mit Pommes und Salat € 5,50 Alles auch zum Mitnehmen	Rahmgeschneitzeltes mit Butternudeln und Speckbohnen € 5,50 Alles auch zum Mitnehmen	Schäufele mit Kartoffelsalat und Gurkensalat € 5,50 Alles auch zum Mitnehmen	
Schinken-Spargeltoast mit Salat € 6,50 oder Fisch auf Tomatensauce, Spaghetti, dazu Salat € 6,90	Zigeunerschnitzel , Spätzle und Rotkrautsalat € 6,50 Weißkraut-Nudelpfanne € 5,50 Cevapcici-Sandwich € 4,50	Mexikanischer Reisauflauf mit Hähnchenbrust € 6,90 oder Kartoffel-Broccoli-Gratin mit Salat € 5,50	Schlemmerpfanne mit Bratkartoffeln, Salat € 6,50 oder Mohnpfl.-schnecken , Vanillesoße / Kaffee 3,99/4,99	Spag. Bolognese, Salat € 6,50 Zucchini in Parmesanhülle, Tomatensoße, Spaghetti € 5,50 Cevapcici-Sandwich € 4,50	

Sammelbestellung lohnt sich!
10 x bestellt – 1 x gratis dazu
in Glottertal, Engematten + Gundelfingen, Alte Bundesstr. 37

Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr

Alte Bundesstr. 84 - 79194 Gundelfingen
Telefon 07 61 / 58 17 01
www.metzgerei-rueckert.de



Klagen über Zustand des Brunnens am Raiffeisenplatz

Denzlingen (hg). Längst nicht alle Denzlinger Bürger erinnern sich noch an die 1.000-Jahrfeier im Jahr 1984, die dank des großen Engagements zahlreicher Bürger, vor allem aus den Reihen der Vereine, zu einem großen Volksfest wurde. Die damals beteiligten Vereine spendeten zur Erinnerung an dieses besondere Ereignis einen Brunnen, der auf dem Raiffeisenplatz errichtet und im Rahmen eines Einweihungsfestes der Gemeinde übergeben

wurde. Die Namen der Stiftungsvereine sind auf einer kleinen Kupfertafel neben dem Brunnen aufgelistet.

Etlliche engagierte Bürger haben damals in ihrer Freizeit mitgeholfen, die Brunnenanlage aufzubauen, in deren Innern unter anderem eine Tageszeitung eingelassen wurde. Mit „einem Tropfen Wein“, so wird erzählt, sei spätabends Richtfest gefeiert worden. Die technische Installation für den Brunnen ist von

Mitarbeitern des Bauhofes geleistet worden. Vor zehn Jahren wurde der Brunnenstock von der die „Dienstagsgruppe“ des Heimatvereins generalüberholt. Seither aber „dümpelt die Anlage vor sich hin“, wie nicht nur von den beteiligten Erbauern beklagt wird.

Man gebe aber die Hoffnung nicht auf, dass die Brunnenanlage wieder renoviert und auch noch späteren Generationen als Stätte der Erinnerung dienen wird.



Foto: Helmut Gall

POLIZEI-BERICHT

Kollision endet auf der Leitplanke

Denzlingen. Am Dienstagmittag, gegen 12.45 Uhr, waren zwei Autofahrerinnen hintereinander auf der B 3 in Richtung Freiburg unterwegs.

Als die Straße zweispurig wurde, blieb die vorausfahrende und ortsfremde 59-jährige Frau auf der linken Fahrspur, während die nachfolgende Kleinwagenlenkerin sich ordnungsgemäß nach rechts einordnete.

Diese fuhr dann mit gleichbleibender Geschwindigkeit weiter, während die Vorausfahrende ver-

langsamte und nach rechts wechseln wollte. Dabei streifte sie den Kleinwagen an der Seite, dessen Fahrerin verlor dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug, schleuderte über die Gegenfahrbahn, stieß gegen die Leitplanken und kam schließlich auf der Schutzplanke zum Liegen. Eine Mitfahrerin in diesem Auto wurde leicht verletzt.

Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf gut 2.000 Euro.

KW 24. Gültig vom 16.06. bis 18.06.2016

REWE
DIETER SCHNEIDER
8x im Breitgang zu Hause!

NATÜRLICH
aus unserer Region
Da schmeckt was unsere Heimat

Ihre Frischmärkte in 79211 Denzlingen,
Schwarzwaldstraße 20
und Alemannenstraße 23.

Ihre Toto Lotto Station in der Alemannenstr. 23
LOTTO

2X
IN DENZLINGEN

Dr. Oetker Pizzaburger oder Pizza Traditionale versch. Sorten, tiefgefroren, (1 kg = 5,48-6,94)
320-405-g-Packung
23% gespart
2,22

Langnese Cremissimo Eis versch. Sorten, (1 l = 1,99-3,98)
500-1000-ml-Becher
39% gespart
1,99

Melitta Auslese Kaffee versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, (1 kg = 6,98)
500-g-Packung
30% gespart
3,49

Spaßien: Nektarinen gelbfleischig Kl. I 1 kg
Aktionspreis
2,29

REWE Regional
Kopfsalat Kl. I, Deutschland Stück
Aktionspreis
0,49

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, (1 l = 0,67)
12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten zzgl. 3,30 Pfand
30% gespart
7,99

Oettinger versch. Sorten, (1 l = 0,55)
20 x 0,5-l-Fl.-Kasten zzgl. 3,10 Pfand
16% gespart
5,49

Mumm Sekt versch. Sorten, (1 l = 5,13)
0,75-l-Fl.
Aktionspreis
3,85

UNSERE ANGEBOTE DER BÄCKEREI ARMBRUSTER:
Offenfrische Laugenstangen 4 Stück
Aktionspreis
2,20

1 Tasse Cappuccino + 1 Stück Holunder-Mango-Schnitte Zusammen
Aktionspreis
3,45

Rote lange Grillwurst im 6er-Pack, aus eigener Produktion
100 g
Aktionspreis
0,89

Merguez deftig würzig, aus eigener Produktion
100 g
Aktionspreis
1,19

Schweinerückensteaks zart und mager, natur oder gewürzt, aus eigener Schweineaufzucht
1 kg
Aktionspreis
7,99

Rücker Alter Schwede oder Alt Mecklenburger Schmittkäse, versch. Sorten
100 g
16% gespart
0,99

Fußballkäse holl. Schmittkäse, 48% Fett i.Tr.
100 g
Aktionspreis
0,69

Saftiger Grillspeck in Scheiben, natur oder gewürzt, aus eigener Produktion
1 kg
Aktionspreis
6,99

Schweineschnitzel zart und mager, aus eigener Schweineaufzucht, auf Wunsch auch paniert
1 kg
Aktionspreis
6,99

Linder's Glotterteller Winterschinken aus eigener Produktion
100 g
Aktionspreis
1,59

Linder's Glotterteller Bärlauchschinken aus eigener Produktion
100 g
Aktionspreis
1,79

Wurstsalat Eisässer Art, aus eigener Produktion, SB-verpackt
100 g
Aktionspreis
1,19

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 22 Uhr

REWE NEIN PARAD

Kommunales Kino

Gundelfingen (mrf). Im Kultur- und Vereinshaus zeigt der Bürgertreff Gundelfingen am heutigen Donnerstag, 16. Juni, um 20.30 Uhr im kommunalen Kino einen amerikanischen Spielfilm aus dem Jahr 1995 über verschiedene Charaktere und Lebenslagen von Menschen, die sich in einem Tabakladen treffen. Ab 20 Uhr Getränkebewirtung.

WochenZeitung

Von Haus zu Haus

Nr. 24

Donnerstag, 16. Juni 2016

51. Jahrgang

Alfred Stech
Küchen & Möbelbau

KÜCHEN

Robert-Bosch-Straße 11
79211 Denzlingen
www.kuechen-stech.de

Kommt jetzt bald nichts mehr in die Tüte?

Pappbecher, Plastiktüten, verpacktes Obst: Die Reduzierung von Plastik beginnt beim Verbraucher

Region (ok). „Jute statt Plastik“ ist nicht nur vielen Menschen noch in guter Erinnerung, sondern wurde Ende der 1970er-Jahre zum Slogan einer ganzen Generation engagierter Christen, politischer Jugendlicher und Studenten. Von einem ähnlichen Siegeszug, wie ihn einst der braune Beutel geschaff hat, können alarmierte Umweltschützer heute nur träumen. Dabei wäre ein Umdenken bitter notwendig.



Foto: Fotolia

Schriften dienen als Steigbügelhalter dieser Unart. Erhebliche Mengen von Mikroplastik gelangen häufig in Flüssen, Seen und Meere und belasten ganze Öko-Systeme.

Verpacktes Obst und Gemüse

Doch nicht nur die immer steigende Zahl von Plastiktüten bereitet Sorgen. Laut einer NABU-Studie werden in Deutschland auch Obst und Gemüse immer mehr in Verpackungen wie Schalen, Netze, Nester oder Folien angeboten. Der Anteil an diesen „vorverpackten Frischwaren“ beträgt satte 63 Prozent. Oder in Zahlen ausgedrückt: 90.000 Tonnen Verpackungsmüll nur alleine für Obst und Gemüse, Tendenz steigend. Zählt man alle Verpackungen zusammen, kommt man auf eine Summe von unvorstellbaren 17 Millionen Tonnen jährlich (Quelle Umweltbundesamt). Inzwischen sind bei Obst 60 Prozent und beim Gemüse gar 66 Prozent verpackt. Zwischen 2000 und 2014 hat der Kunststoffbedarf für Vorverpackungen beim Obst um 78%, beim Gemüse um 164% zugenommen. Natürlich sind auch die sogenannten

„Serviceverpackungen“, also die berühmten Knotenbeutel, die man in der Frischeabteilung findet, nicht unproblematisch. Doch ist diese Art von Verpackung längst nicht so materialintensiv, wie die klassische Vorverpackung. Beispiel: Für 500 Gramm Trauben beträgt der Anteil einer Vorverpackung acht Mal so viel, wie die dünnen Tütchen der Serviceverpackung. Doch am besten wäre natürlich immer noch gar keine Verpackung.

Coffee-to-go als Spiegelbild der Gesellschaft

Ein weiteres Ärgernis ist die denkliche Entwicklung der sogenannten „Coffee-to-go-Becher“, die meist achlos in die öffentlichen Müllimer geworfen werden – oder einfach achlos auf die Straße. Sie verhandeln auch das öffentliche Bild. Von Recycling also keine Rede, wie es sich die meisten „Kaffee-im-Gehen-Trinker“ von Starbucks & Co. gerne einreden. Allein in Berlin werden täglich 460.000 solcher Becher gebraucht – und weggeworfen. Da landet nämlich so gut wie kein Becher im gelben Sack.

Besonders die doppelwandigen Komfort-Becher bekommen schlechte Umwelt-Noten. In ganz Deutschland greifen mittlerweile 70 Prozent häufiger oder gelegentlich zu den Coffee-to-go-Bechern, pro Stunde kommen 320.000 Stück zusammen – das

macht fast drei Milliarden Stück pro Jahr. Auch hier wäre eine Alternative ein Pfandsystem aus Mehrwegbechern, wie man es ja auch schon aus vielen Fußballstadien kennt. Gegen eine 20-Cent-Besteuerung pro Becher, wie es sich Umweltaktivisten wünschen, laufen schon jetzt die Kaffee-Hersteller Sturm. Sie verweisen auf all die anderen Verpackungen, wie Pizza-Kartons, Imbiss-Schalen etc. – ein Zustand, der wie so vieles seinen Ursprung in den USA findet.

Mit Tante Emmas Konzept gegen Verpackungswahn

Neben der bereits erwähnten Firma REWE soll es in Freiburg bald einen verpackungsfreien Laden geben; ein paar junge Leute planen, das bis Ende des Jahres nebenberuflich und per „crowdfunding“ auf die Beine zu stellen. In Berlin gibt es so etwas schon seit längerer Zeit, ebenfalls in München. Also ein Ladenkonzept wie zu Tante Emmas Zeiten. Das „Zero Waste“-Konzept scheint sich tatsächlich als Gegenteil zum Verpackungswahn zu entwickeln. Laut einer NABU-Umfrage wären übrigens 85 Prozent bereit, Plastikmüll zu vermeiden und etwa eigene Mehrwegtüten oder -taschen zu nutzen. Eine Zahl, die Hoffnung macht, aber die Umsetzung geht eben um alle an. Ein Umdenken und Handeln ist also gefordert. Und damit kann jeder Verbraucher und jeder Händler beginnen. Am besten schon heute.

Buchtipps

„**Besser leben ohne Plastik**“ von Anneliese Bunk und Nadine Schubert, „**Zero Waste: Weniger Müll ist das neue Grün**“ von Shia Su, „**Plastikfreie Zone**“ von Sandra Krautwaschl.

Der Geschmack von Heimat

Linder's Metzgerladen

Schweinerückensteak mariniert	1 kg	7,99 €
Schweineschnitzel aus der Keule	1 kg	6,99 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	6,99 €
Fleischkäse zum selberbacken	1 kg	6,90 €
Lange Rote im 6er Pack	100 g	0,89 €
Linders Glottertälér Winzerschenken®	100 g	1,59 €

Öffnungszeiten in Denzlingen:
Montag - Freitag: 8 - 19 Uhr
Samstag: 9 - 16 Uhr
Angebot gültig in unseren Geschäften
2 x im Glottertal und 1 x Denzlingen

Ausstellung im Rathausfoyer

Gundelfingen. Unter dem Titel „Blaue Bilder“ stellt die Künstlerin Ines-M. Paegert vom 22. Juni bis 27. Juli einige ihrer Werke im Rathausfoyer aus. Sie selbst wird ihre Bilder bei der Vernissage am 22. Juni um 19 Uhr im Rathaus präsentieren. Bürgermeister Raphael Walz eröffnet die Ausstellung und Lya Goldner umrahmt den Abend mit Musik am Flügel. Am Sonntag, 10. Juli lädt die Künstlerin um 11 Uhr zu einer Matinée mit Musik ein und führt die Besucher durch die Ausstellung.

Tauzieher laden ein

Winden/Denzlingen. Die Tauzieher-Saison hat für die Tauzieher-Gemeinschaft Denzlingen/Winden gut begonnen man liegt nach zwei Wettkampftagen auf dem ersten Platz. Der Tauzieherverein Denzlingen lädt bereits heute zum Tauzieher-Wochenende auf dem Maueracher Hof Gelände neben dem Schwimmbad ein. Am Samstag, 25. Juni, um 18 Uhr findet das jährliche Grümpel-Turnier statt da darf jeder gerne mitmachen, das Wagnis findet um 17 Uhr statt. Am Sonntag, 26. Juni, steht das Jugend- und Landesliga-Turnier ab 12 Uhr auf dem Programm.

Kulturkalender

- Donnerstag, 16. Juni**
Vernissage Ausstellung „Fotografie trifft Collage und Malerei“ von Barbara Bouffard, 19.30 Uhr im Quartierstreff Sommerhof, Schwarzwaldstraße 1, Denzlingen.
- Montag, 20. Juni**
Diavortrag „Mulhouse“ von Georg Schmidt-Abels, 19 Uhr im Quartierstreff Sommerhof, Schwarzwaldstraße 1, Denzlingen.
- Mittwoch, 22. Juni**
Vernissage Ausstellung „Blaue Bilder“ von Ines-M. Paegert, 19 Uhr im Rathausfoyer Gundelfingen.

Offenes Singen

Denzlingen. Am Freitag, 17. Juni, von 15.45 Uhr bis ca. 16.45 Uhr, findet im Garten der Tagespflege „Zur Glockenblume“, Weimarer Str. 10 (bei schlechtem Wetter drinnen) ein offenes Singen für Gäste, Angehörige, Nachbarn und Freunde der Tagespflege „Zur Glockenblume“ statt. Jeder kann dazukommen und mit ihm selbst geplante und erfolgreich absolvierte einwöchige Sprachreise im Juni 2015. Die Rede war auch von aktuellen Schwierigkeiten beim Schüleraustausch des Erasmus Gymnasiums mit der Partnerschule in Città della Pieve. Mangels eines Partners auf italienischer Seite habe man erstmals nach mehr als 20 Jahren eine andere Schule in Italien suchen müssen, weswegen der Austausch

Spaß bei geselligem Antipastiabend

Bürgerreise zur Infiorata 2017 - Schüleraustausch mit Prato statt mit Pieve

Denzlingen (hg). Das italienische Partnerschaftskomitee hatte am vergangenen Samstagabend zur Jahreshauptversammlung in den Vereinsraum der großen Sporthalle eingeladen. Über 50 Gäste folgten der Einladung und genossen nach einer kleinen musikalischen Einstimmung durch den Damenchor „Vocanell“ unter der Leitung von Petronella Rußer-Grüning das leckere Antipasti-Buffer. Partnerschaftspräsident Dietmar Willmann stellte den Gästen die aktiven Mitglieder des Komitees vor und bedankte sich für die „großartige Unterstützung“.



Das italienische Partnerschaftskomitee bei der diesjährigen Hauptversammlung.

Fotos: Helmut Gall

Ein besonderes Lob galt dabei Brigitte Eichhorn, die seit Jahren die Organisation des Antipastiabends übernimmt. Anschließend berichtete der Präsident über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, zum Beispiel über die Teilnahme am Ostermarkt in Città della Pieve und über die von ihm selbst geplante und erfolgreich absolvierte einwöchige Sprachreise im Juni 2015. Die Rede war auch von aktuellen Schwierigkeiten beim Schüleraustausch des Erasmus Gymnasiums mit der Partnerschule in Città della Pieve. Mangels eines Partners auf italienischer Seite habe man erstmals nach mehr als 20 Jahren eine andere Schule in Italien suchen müssen, weswegen der Austausch

erstmalig mit Prato stattgefunden habe.

Am Weihnachtsmarkt 2015 waren die italienischen Gäste wieder mit einem Stand vertreten, wobei viele Marktbesucher gerne ihren Bedarf an Olivenöl deckten. Um bei die-



Komitee-Präsident Dietmar Willmann.

ser Gelegenheit auch die eigene Kasse etwas zu füllen, war man erstmals mit einem „Café italiano“ auf dem Weihnachtsmarkt vertreten, das von vielen Besuchern sehr gut angenommen worden sei, wie der Komitee-Präsident berichtete. Daher wolle man auch beim Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder ein solches Angebot machen.

Im März dieses Jahres war wieder eine Delegation auf dem Ostermarkt in Città della Pieve vertreten, allerdings bei sehr viel besserem Wetter als 2015. Bier aus dem Schwarzwald, Grillwurst und Sauerkraut sei dabei sehr gut angekommen. Die Denzlinger Gruppe sei privat in Familien aufgenommen worden. Da die Fahrt zum Ostermarkt in Umbrien und die Verkaufserlöse stark vom Wetter ab-

hängig seien, müsse man monetäre Defizite durch den Antipastiabend und das „Café italiano“ ausgleichen, erklärte Willmann.

Ein weiteres Highlight sei das diesjährige Jugendsportcamp in St. Cyr Anfang Mai gewesen, das unter der Führung von Robert Reichinger reibungslos über die Bühne gegangen sei. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren aus St. Cyr, Pieve und Denzlingen hätten von Anfang an einen guten Draht zueinander gefunden, wobei sprachliche Hindernisse durch den gemeinsamen Sport schnell überwunden worden seien. So sollte Völkerverständigung auch in Zukunft funktionieren, betonte Dietmar Willmann abschließend.

Die Rede war schließlich von der bereits angekündigten Bürgerreise

zur „Infiorata 2017“ in Città della Pieve, ein Fest, das wegen seiner großen bunten „Blumenteppeiche“ auf den Straßen des Städtchens Ähnlichkeit mit „Fronleichnam“ hat. Vom 23. bis 29. Juni 2017 werden etwa 40 Personen an der Reise teilnehmen können. Bei der Infiorata wird im Terziere Casolino die Via Vannucci mit wunderschönen Motiven aus leuchtenden Blumenblüten zu bewundern sein. Zahlreiche Ausflüge in benachbarte Städte sind vorgesehen sowie eine Wanderung am Lago Trasimeno. Etwa 20 Gäste haben sich bereits spontan in die Interessenten-Liste eingetragen. Dietmar Willmann sagte, er würde sich sehr über die Teilnahme des Chores Vocanell freuen, der in Città della Pieve öffentlich auftreten könnte. Informationen und Anmeldungen zur Bürgerreise bei Dietmar Willmann unter dws2007@web.de.



Antipasti-Buffer in den Farben Italiens.

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:
www.wzo.de



Sport Brille

von Oliver König

Die neuen Regeln heute schon bei uns

Pünktlich zum Beginn der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich wartete die IFAB-Regelkommission der FIFA mit kreativen Änderungen auf. Ab sofort müssen sich beispielsweise Sporthose und Slip im gleichen Farbton präsentieren.

Dem „Von Haus zu Haus“ liegen exklusiv bereits die ersten Neuerungen für die WM 2018 in Russland vor. Hier die wichtigsten Vorhaben:

Aufgrund der Torlinientechnik werden die **Torschiedsrichter wieder abgeschafft**. Zur Euro war dies leider nicht mehr möglich, da die Torschiedsrichtergewerkschaft „GoalOrNot“ für ihre Mitglieder einen intensiven Bestandsschutz erkämpft hat.

Um noch mehr Kunstakte zu setzen, wird eine **allgemeine Täto-werungspflicht** für Feldspieler eingeführt. Die Wahl zum „Tattoo of the Match“ soll die bisherige zum besten Mann des Spiels ablösen.

Das **nerotivende Antanzen** der Spieler im Strafraum vor der Ausführung eines Eckballs soll abgeschafft werden. Für die Überwachung und Verhängung von Sanktionen könnten sich die ausgemusterten Torschiedsrichter bewerben, allerdings zu reduzierten Konditionen.

Die **Europameisterschaften werden künftig in Australien** ausgetragen. Damit sollen gewaltbereite Hooligans elegant ausgetrickelt werden. Laut einer Umfrage des Szenemagazins „Hool und Hohl“ meiden ihre Mitglieder Langstreckenflüge, mangels Bewegungsfreiheit.

Das Turnier könnte endlich auf **64 Teilnehmer** ausgeweitet werden, um die zeitraubende Qualifikation abzuschaffen. Da es in Europa aber erst 63 Staaten gibt, erhält Australien eine Wild-Card, um die Einheimischen für das Fußballfest zu begeistern.

Und schließlich sollen **Trainer mit menschlichen Zügen** noch stärker unter die Lupe, Pardon Superzeitlupe, genommen werden. Auf einem eigenen Kanal RTL II soll dann der an Banalitäten interessierte Fan nichts mehr verpassen. Kein Pickel ausdrücken, kein Nasepopeln, kein Wimpernschlag. In der Halbzeit wird dann die Kleidung der Trainer, Co-Trainer, Co-Trainer und Busfahrer analysiert und von Heidi Klum bewertet.

Ein ganz anderer Gedanke wird derzeit ebenfalls geprüft: **Abschaffen**. Das spart der Allgemeinheit viel Geld und schont die Nerven. Funktionäre von UEFA und FIFA müssen sich dann nach anderen Einnahmequellen umschauen...

Titelflut für die Schwimmer der GTS

Auch im Orientierungslauf war man bei der Deutschen Meisterschaft gut dabei

Gundelfingen. Beim Sportkreis Schwimmfest im Müllheimer Freibad gab es eine wahre Titelflut für die Schwimmer der Turnerschaft 1976. Die Bilanz am Ende: 33 Kreismeistertitel, elf Vizemeistertitel und vier dritte Plätze bei 56 Einzelstarts und vier Staffeln. Diese Platzierungen führten zum Gewinn des Pokals für den dritten Platz von sechs Vereinen des Sportkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

Orientierungslauf: Deutsche Staffelmeisterschaften und deutsche Mannschaftskämpfe mit drei Gundelfinger Teams. Das weitläufige und abwechslungsreiche Waldgebiet rund um den sächsischen Erzgebirgssort Lengfeld lud 800 Läufer ein, um am Samstag die Titelentscheidungen im Staffelorienierungslauf und am Sonntag die besten Teams im Modus Mannschafts-Orientierungslauf zu ermitteln. Mit



Viele Titel und Medaillen holten die GTS-Schwimmer in Müllheim.

Foto: Verein

dabei waren auch zwei Herrenteams und ein Damenteam der Gundelfinger Turnerschaft. Bei der Staffel wird

besondere Spannung im Wettkampfschehen erzeugt, da sich die Startläufer nach einem Massen-

start gemeinsam in den Wald begeben. Nach jeweils drei Strecken im oft dicht bewachsenen und insgesamt feuchten und von zahlreichen Bächen durchzogenen Wald lief das Damenteam in der Besetzung Bonnie Schimbeck, Eija Schulze und Luisa Griesbaum auf dem zehnten Platz ein. Die Herrentstaffel mit Shanksi Berger, Colin Vavra und Immanuel Berger landete auf Rang elf. Ananda Berger, Benjamin Brügel und

nun schon seit zehn Jahren nicht mehr den Status Deutsche Meisterschaft, sondern Deutsche Bestenkämpfe, erfreut sich bei seiner jährlichen bundesweiten Austragung immer großer Beliebtheit. Die Besonderheit besteht darin, dass die 3er-Teams ein Netz aus Kontrollpunkten so aufteilen müssen, dass ein Teil der Posten von allen und der Großteil der weit verteilten Posten von je nur einem Läufer des Teams angefahren wird. Die Taktik spielt also eine wichtige Rolle. Das GTS-Damenteam wurde mit einer guten Leistung, aber nicht optimal aufgeteilten Posten, Siebter in der Damenhauptklasse. Die erste Herrentstaffel hatte sich kartenteknisches sauberes Laufen vorgenommen und daraus resultierte ebenfalls der siebte Platz unter 27 Mannschaften in Schlagweite von den Erstplatzierten. Die zweite Herrentmannschaft belegte den 16. Platz in derselben Kategorie.

Die 4a aus Vörstetten holt den Sieg

Leichtathletikstars von morgen beim Tag des Talents in Denzlingen gefunden

Denzlingen/Vörstetten. Freudige und lautstarke Anfeuerungen aus Kindermund waren aus dem Leichtathletikstadion zu hören und lockten auch Zuschauer an die Rundenbahn.

Fast 100 gemeldete Viertklässler der Grundschulen aus Denzlingen und Vörstetten wetteiferten im Klassenverband um den Sieg im Teamwettbewerb der VR-Talentiade-Sichtung. Die Leichtathletikabteilung des Turnvereins (TV) richtete bereits zum sechsten Mal den VR-Tag des Talents aus, unterstützt wurden die verantwortlichen Trainer dabei ausschließlich von jungen Athleten der eigenen U18 und U16-Trainingsgruppe. Diese waren von ihren Schulen vom Unterricht freigestellt worden, um den Viertklässlern eine tolle Veranstaltung zu bieten. Erstmals konnten in diesem Jahr dank des Engagements

der Raiffeisenbank Denzlingen/Seaxa die jeweils schnellsten Mädchen und Jungen jeder Klasse ausgezeichnet werden. Kerstin Zitzelsberger überreichte als Bankvertreter die Sonderpreise und hatte zudem der Leichtathletikabteilung des TVD eine finanzielle Spende für die Jugendförderung mitgebracht, die beispielsweise die aktuelle Anschaffung der neuen Wettkampfkleidung unterstützen wird.

Der Team-Mehrkampf, bestehend aus Lichtschrankenprint, Additionsweitsprung, Heulerballwurf, Hindernissprint und der abschließenden 10x50m-Wendestaffel, forderte dabei die sportliche Leistung jedes Einzelnen ebenso wie den Teamgeist des Klassenverbandes. Die Ergebnisse aller Schüler gingen dabei in die Wertung ein, jeder trug somit zum Abschneiden der Schulklassen bei. Der badische Leichtath-

letikverband als Veranstalter der Talentiade stiftete der Siegerklasse einen Scheck für den Kauf von Sportgeräten in Höhe von 100 Euro. In diesem Jahr gewann diesen die Klasse 4a der Grundschule Vörstetten, welche die Team-Wertung eindrucksvoll vor der Klasse 4b der Denzlinger Grundschule und der Klasse 4b aus Vörstetten gewann.

Alle Schüler erhielten neben einer Team-Urkunde auch als kleines Präsent eine neue Fahrradklingel der Talentiade, welche von den Volksbanken/Raiffeisenbanken Baden-Württemberg gestiftet worden war. Die talentiertesten Schüler der Jahrgänge 2005 und 2006 werden von Nicholas Frank und Kathrin Halter, die im TVD die U12 trainieren, für das Talentteam Denzlingen nominiert. Dieses bestreitet am kommenden Sonntag das Baden-Finale im Karlsruher Carl-Kaufmann-Stadion.



Erfolgreiche Denzlinger Leichtathleten

Denzlingen. Einige Denzlinger Leichtathleten (U18, U20) waren für den LC Breisgau in den Laufdisziplinen über 800, 1.500 und 3.000 Meter bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften am letzten Wochenende in Langensteinbach erfolgreich.

Foto: privat



Beim Tag des Talents wurden einige Leichtathletikstars von morgen gefunden.

Foto: Verein

Sport in Denzlingen

Spielorte
FE-Fußballstadion am Einbollen
TJ-Tennisanlage Jahnstraße

■ Fußball (FE)

Samstag, 18. Juni:

12 Uhr FCD C-Junioren - FC Zug 94 (Ch) C-Junioren; 14 Uhr FCD B-Junioren - FC Zug 94 (Ch) B-Junioren.

■ Tennis (TJ)

Freitag, 17. Juni:

16 Uhr TCD Junioren U 14 - TSG TC Reute/TC Mundingen; 16 Uhr TCD Junioren U 10 Großfeld - TV Kenzingen; 16 Uhr TCD Junioren U 14 - TC Schönberg; 16 Uhr TCD Junioren gemischt - TC Ettenheim; 18 Uhr TCD

Junioren U 18 - TSG Achern/Ottenhöfen 2.

Samstag, 18. Juni:

9.30 Uhr TCD Junioren U 16 - TC RW Gengenbach; 9.30 Uhr TCD Junioren U 9 Kleinfeld - TC RW Waldkirch; 14 Uhr TCD Damen 30/2 - TC Pfaffenweiler.

Sonntag, 19. Juni:

9.30 Uhr TCD Herren 1 - TC Reute 2; 14 Uhr TCD Junioren U 8 Kleinfeld - TC Sasbach.

Dienstag, 21. Juni:

10 Uhr TCD Herren 70 - TC Endingen.

■ Tennis Reute

Samstag, 18. Juni:

14 Uhr TCD Herren 50 - TC Wiechs.

Eltal-Pokal für den Schach-Nachwuchs

Waldkirch. Am Samstag ist der Schachclub der Ausrichter der Einzel-Pokalmeisterschaften des Elztals. An diesem Turnier nehmen die Schachvereine Denzlingen, Oberwinden, Simonswald und Waldkirch teil. Beginn ist um 9 Uhr, gespielt wird im Kur- und Verkehrsamt der Stadt. Es handelt sich um ein Rundenturnier nach dem Schweizer System, bei dem nach jeder Runde die punktgleichen Spieler neu gegeneinander gelost werden. Pokalverteidiger ist der Waldkircher David Haas.

Wanderfreunde

St. Peter / Glottertal. Die Wanderfreunde St. Peter-Glottertal sind am Sonntag, 19. Juni, von 7 bis 13 Uhr, bei der Volkswanderung in Reichenbach (bei Gengenbach) angemeldet.



Die Gundelfinger Radsenioren waren wieder auf Tour

Gundelfingen. Unter den Teilnehmern bei den Radtouren der Senioren ist auch Uli Hollinger, mehrfacher Deutscher Meister bei den Gehörlosen (Zweiter von rechts). Die Verständigung, wohin die Fahrt geht, und die Beachtung von Gefahren während der Tour in der Gruppe sind problemlos. Ziel einer Fahrt in das Markgräflerland war der Batzenberg, mit dem vier Kilometer langen Höhenweg von Schallstadt-Wolfenweiler im Norden bis Kirchhofen im Süden. Der Bergkriecher zwischen der Rheinebene und dem Schönberg ist bepflanzt mit Reben. Es ist der größte geschlossene Weinberg und die größte geschlossene Guttedellage der Bundesrepublik mit 376 ha, dies entspricht der Fläche von etwa 400 Fußballfeldern. Nach einem Ausblick auf die Schwarzwaldhöhen ging die Fahrt über Biengen und entlang des Tuniberges zurück. Foto: Verein

Neues vom Denzlinger Tennis

Siege, Niederlagen und Unentschieden am Wochenende

Denzlingen. Die Damen 30 unterlagen in Graben-Neudorf mit 3:6 und die Herren 30 zogen bei der TSG TC Lörrach/TG Lonza Weil mit 2:7 ebenfalls den Kürzeren. Die Herren holtten beim TC Sasbach einen überraschend hohen 9:0-Sieg, die Damen 40 gewannen beim TC Zell mit 8:1. Die Damen 60 Doppel spielten bei der TSG TC Hinterzarten/TC GW Neustadt 2:2-Unentschieden. Weitere Ergebnisse: Herren 50 - TC Haag

5:4, TC Schönberg - Herren 60 6:3, TSG TC Teningen/TC March - Herren 48:8, U12 - TC Gottenheim 1:5, TSG TC GW Elzach-Ladhof/TC Winden - U14 1:5, U14 Mädchen - TC Haltingen 6:0, TC BW Bohlsbach - U16 2:4, TC Breisach - U18 3:3, U18 Mädchen - TC Rust 3:3.

Ben Kiesinger ist Judo-Kreismeister

Denzlingen (hg). Bei den Judo-Kreis-Einzelmeisterschaften U10, die in Bad Krozingen ausgetragen wurden, erkämpfte sich Ben Kiesinger (TVD) den ersten Platz in seiner Gewichtsklasse und wurde somit Judo-Kreismeister.

Falk Weitkamp nur ganz knapp Zweiter

Denzlingen. Falk Weitkamp wurde am Samstag in Ottenau mit der geringstmöglichen Differenz von einem Satz zum Sieger ganz knapp Zweiter der südbadischen Herren B-Rangliste. Trotzdem ein toller Erfolg für den 15-jährigen Tischtennispieler.



FCD D2 freut sich über die Meisterurkunde

Denzlingen. Die D2-Jugendmannschaft des FC Denzlingen freut sich mit ihren Trainern über die Urkunde des südbadischen Fußballverbandes zum Meistertitel 2015/16 bei einem Torverhältnis von 122:12 Toren.
Foto: SBFV



Unerwarteter Erfolg für die E1-Junioren

Denzlingen. Die E1-Junioren des FC Denzlingen freuen sich über die Meisterschaft der Staffel 9. Das gesamte Trainerteam Oberlin, Kieffer, Thomas und Catak dankt allen beteiligten Spielern für diesen gemeinsamen tollen Erfolg.
Foto: Verein

Drei Jugendmeister und ein Pokalsieg

Positive Gesamtbilanz für die vielen Handballteams

Waldkirch/Denzlingen. Eine spannende Spielrunde absolvierte die Handball Herrenmannschaft im zweiten Jahr in der Südbadenliga. Am Ende konnte die Spielrunde mit dem elften Tabellenplatz abgeschlossen werden, der den Nichtabstieg bedeutete.

Eine bessere Tabellsituation lag durchaus im Bereich des Möglichen, da man einige Spiele nur knapp verlor oder nach hoffnungsvollen Führungen doch noch unterlag. Junge Spieler aus dem Jugendbereich nehmen bereits erfolgreich an den Spielen im Herrenbereich teil. Eine überaus erfolgreiche Saison spielten die Herren II, da sie Pokalsieger des Bezirks Freiburg wurden und zum wiederholten Male den zweiten Tabellenplatz belegten. Allerdings schafften sie durch die Relegations-Spiele den Aufstieg in die Landesliga nicht, da sie mit dem schlechteren Torverhältnis aus den zwei Spielen scheiterten. Im Mittelfeld konnten sich die dritte und die vierte Herrenmannschaft etablieren, in der die Nachwuchsspieler ihre ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln.

Die Damenmannschaft gelang es wieder, wie im letzten Jahr, den zweiten Platz in der Bezirksklasse zu belegen. Man verzichtet aus sportlichen Gründen auf den Aufstieg. Im Kreisklassenbereich belegt die zweite Damenmannschaft den zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigt. Hier ist

der Platz von der ersten Damenmannschaft aber bereits belegt.

Sämtliche männliche fünf Jugendmannschaften platzierten sich im mittleren Tabellenfeld ihrer Altersklasse. Ihr Potenzial spielte die D-Jugend in dieser Saison nicht aus und nahm an der Platzierungsrunde teil. Dort gelangen ihnen doch zum Abschluss der Runde noch einige Siege. Weiterhin spielten die Mannschaften der E-Jugend in der Rundenform gut mit und steigerte ihre Spielqualität in dieser Spielrunde doch beträchtlich. Eine gute Saison zeigten die weiblichen Jugendmannschaften. So wurden die B- sowie auch die C-Jugend Bezirksmeister und die D-Juniorinnen belegten den dritten Tabellenplatz. Zehn Spiele und zehn Siege bedeuteten für die weibliche E-Jugend den ersten Tabellenplatz in der Nordstaffel des Bezirks.

Positive Gesamtbilanz

Beindruckend und erfreulich ist die positive Gesamtbilanz, da doch den Kindern über den Breitensport auch Anreize zum Leistungssport geboten werden können. Sehr gut konnte der Verein mit Unterstützung vieler Helfer die neu eingeführte Spielverwaltung online bewältigen. Zuwachs an Spielern erreichte die F-Jugend. Nicht um Punkte, sondern um Spaß und Spielfreude zu gewinnen, spielten sie und nahmen an zehn Minispielfesten im Bezirk Freiburg teil. So kann man hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, denn der Nachwuchs steht bereit.

Kleine Läufer mit großer Leistung

Team Eichhörnchen glänzte beim Eichberg-Bambinilauf

Denzlingen/Glottental. Initiiert von der Erzieherin und Läuferin Christina Völker nehmen seit einigen Jahren regelmäßig Kinder des Waldkindergartens Denzlingen am Bambinilauf im Rahmen des Glottertäler Eichberglaufes teil. Bei der elften Auflage der Veranstaltung konnten gleich drei Denzlinger das Siegerpodest erklimmen. Bei den Mädchen lief Madeleina Cigualla als Dritte durchs Ziel, Leon Anjard gewann den Preis des zweitschnellsten Jungen und Joona Klauer lief allen Bambini davon und landete mit Abstand auf dem ersten Platz. Alle drei besuchen

die Eichhörnchen-Gruppe des Kindergartens und hatten offenbar gut trainiert. Ein ehemaliges Eichhörnchen entschied souverän die Mädchen U10-Wertung für sich: Nele Klott, inzwischen in der 2. Klasse, trotzete dem Regen, sprintete den 1.000 m-Geländelauf der Schülerwertung in 4:47,3 Minuten und sicherte sich damit außerdem bei den Schülerinnen C, D, E in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Sämtliche Teilnehmer des Kinder- und Schülerlaufs erhielten als Anerkennung für die Teilnahme eine Goldmedaille.



Auf die Plätze, fertig, los ...

Foto: privat

Super Leistungen der ASV-Ringer

Vörstetten. Die Jugend- und Juniorer der ASV nahmen am griechisch-römisch Turnier in Triberg teil. Von 13 Startern gewannen sechs am Ende den Titel in ihrer Gewichtsklasse. In der Gesamtwertung belegte man von 41 Mannschaften den fünften Platz. Positiv bemerkbar machte sich auch wieder die neue Richtung, welche man mit den ver-

einsübergreifenden Trainingseinheiten eingeschlagen hatte. Sieger wurden Dario Fischetti, Leonie Steigert, Konstantin Polewoi, Vadim Sagadiev sowie Andreas und Alexander Truschakov. Einen zweiten Platz belegte Leon Treffeisen. Dritter wurden Alessio Fischetti und Lukas Schöpfle. Florian Schöpfle wurde Vierter und Moritz Steiner belegte Rang sechs.



Drei TVG-Kreismeister im Judo bei der U10

Gundelfingen. Acht Judokas des TVG starteten bei den Judo-Kreismeisterschaften der Altersklasse U10 in Bad Krozingen. Bei den Mädchen konnten Zoey-Marie Gerhardt und Evelyn Teale jeweils den ersten Platz sichern. Julia Breitwieser gewann die Bronzemedaille. Ebenfalls eine Bronzemedaille bei den Jungs gewannen Jordi Bewersdorff, Julius Blaicher und Timon Ebel. Juri Möller startete mit zwei Siegen in das Turnier und wurde erst im Finale von seinem Vereinskameraden Fabio Emanuel gestoppt, der wie Zoey und Evelyn zuvor ungeschlagen Kreismeister wurde und seinen Titel vom Vorjahr verteidigen konnte.
Foto: Verein

Immer und überall Bankgeschäfte tätigen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie unsere kostenfreien digitalen Services rund um Ihr Konto. Wir informieren Sie gern!

www.voba-breisgau-nord.de/digitaleskonto

Volksbank Breisgau Nord eG
Breisgau Nord eG
Breisgau Nord eG

Christina Maier, Kundenberaterin

Sicherheit und Werte für Ihr Kind

Neuer Kurs in Emmendingen

donnerstags 15-16 Uhr in der Geyer-zu-Lauf-Str. 1

Jetzt Schnuppern & bei Anmeldung die ersten 4 Wochen gratis trainieren!

Tetra Karate Do
Tel: 0761 21 71 73 60
Mail: info@tetra-karate.de
Web: www.tetra-karate.de

TETRA
TETRAKARATEDO



Hochwasser im Elztal am 13.06.16

Es gibt viele gute Gründe bei der SV versichert zu sein. Hier ist einer davon.

Bitte überprüfen Sie jetzt Ihre Gebäude- und Hausratelementarversicherung - wir beraten Sie gerne!

SV Team Allgäu GmbH - 4x in der Region

Waldkirch · Damenstraße 11
Tel. 07681 493090

Elzach · Kreuzstraße 2
Tel. 07682 7615

Simonswald · Talstraße 44
Tel. 07683 919321

Denzlingen · Hauptstr. 177
Tel. 07666 942900

SV Sparkassen Versicherung

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de

Die Buchholzer Möslemeister laden ein zum

5. Hoffest

18.+19. Juni 2016

bei Birgit und Xaver Ihringer in Batzenhäusle bei der Säge.

Sonntag Rindfleisch mit Beilagen Kaffee und Kuchen

Sonntag Beginn 11.00 Uhr zur Mittagszeit „Musikverein Buchholz“ Festausklang mit „Dieter Dorer“

Samstag Festbeginn 18.00 Uhr
Live Musik
„Holzschopfmusikanten Siegelau“

Auch „Kleinwiddler“ gab's diesmal zu sehen

Kleintierzuchtverein C 28 stellte seine Jungtiere im Heidach aus

Denzlingen (hg). Am vergangenen Wochenende lud der Denzlinger Kleintierzuchtverein C 28 ein zur Jungtierschau in der Zuchtanlage im Heidach. Wie immer hatte man auch für das leibliche Wohl der Besucher gut gesorgt, sodass sich an beiden Ausstellungstagen zahlreiche Besucher einfanden. VHZH sprach mit dem Vereinsvorsitzenden, Heiko Will, über die Prämierungsergebnisse.

Die 68 Jungtiere, darunter auch sehr schöne Exemplare der seit 1973 als gesonderte Zuchttrasse anerkannten „Kleinwiddler“, zählte man in der hübsch dekorierten Ausstellungshalle im Heidach.

Nachfolgend zunächst die Ergebnisse der Jungtierschau. Erster Jung-



Erfolgreiche Aussteller bei der Jungtierschau (von links): Peter Heß, Gerhard Düsch, Sandra Dufner und Heiko Will. Fotos: Helmut Gall

tiermeister wurde mit „Perlefe“ Gerhard Düsch, gefolgt von Peter Heß mit „Marburger Feh“ und Heiko Will mit „Blaue Wiener“.

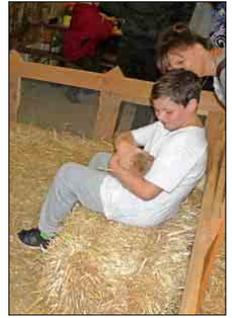
Das beste Tier in der Großrasse zeigte Matthias Mack mit „Deutsche Riesen chinfarbig“. Bei der Bewertung des besten Tieres in der Mittelrasse hatte Heiko Will mit „Blaue Wiener“ die Nase vorne und bei den Klein-rassen Gerhard Düsch mit „Perlefe“. Wolf Nübling schließlich brachte mit „Zwergwiddler weiß“ das beste Tier der Zwergrasse zur Schau.

Separat gewertet wurde die Widervergleichsschau, und zwar wie folgt: Die beste Sammlung stellte die Zuchtgemeinschaft (ZGM) Dufner mit „Deutsche Kleinwiddler weiß“

aus. Das beste weibliche Tier (0,1) stellte Harald Morath mit „Deutsche Kleinwiddler eisen-dunkelgrau“ aus. Das beste männliche Tier (1,0) wieder die ZGM Dufner mit „Deutsche Kleinwiddler weiß“.

Allen erfolgreichen Züchtern galten herzliche Glückwünsche der Schaulleitung wie der interessierten Besucher.

Für die Kinder hatten die Kleintierzüchter einen „Streichelzoo“ eingerichtet, wo sie die Tiere auf Tuchfühlung betrachten und deren weiches Fell unmittelbar erfahren konnten. Überdies stellte die Handarbeits-Kreativgruppe der Frauen, vertreten durch Lioba Albers, sehr schöne Handarbeiten aus verschiedenen farbigen Tierfellen aus.



Immer sehr beliebt: der „Streichelzoo“ für kleine Besucher.



PB
PATRICK BÜHLER
SCHREINEREI · GLASEREI

FENSTERBAU Holz / Holz-Alu / PVC
HAUSTÜREN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
ROLLADEN | JALOUSIEN
REPARATUREN

79211 Denzlingen · Otto-Hahn-Straße 6 · Telefon 07666/2301 · www.fensterbau-buehl.de

Ein starkes Team

Mit modernen Hybridheizungen lassen sich die Energiekosten senken

(djd). Sie verteilen die Wärmeversorgung auf zwei Säulen und verbinden die Effizienz moderner Brenntechnik mit den Vorteilen regenerativer Energienutzung: Mit Hybridheizgeräten sind Verbraucher nicht mehr nur an eine Energiequelle gebunden, sondern können stets die preiswertere Lösung für die Wärmebereitstellung wählen.

Diese kompakten Zwillingsanlagen kombinieren auf kleinem Raum wahlweise eine Öl- oder Gasbrennwertheizung - je nach Hausanschluss - mit einer regenerativen Luft-Wasser-Wärmepumpe. Da niemand weiß, in welche Richtung sich die Preisschwankungen auf dem Markt für Strom oder fossile Brenn-

stoffe entwickeln werden, ist man somit für alle Eventualitäten gewappnet. Dank der cleveren Lösung einer Hybridheizung ist es möglich, stets die günstigere Variante auszuwählen, man ist nicht mehr abhängig von einem einzigen Energieträger. Die integrierte Wärmepumpe nutzt die Wärmeenergie, die auch in kühler Umgebungsluft noch vorhanden ist, um daraus Heizwärme zu gewinnen: Das Grundprinzip ist vereinfacht ausgedrückt die Umkehrung der Funktionsweise eines Kühlschranks. Selbst bei bis zu minus 20 Grad Celsius Außentemperatur ist ein Heizungs-vorlauf von 55 Grad Celsius möglich. Dazu benötigt die Wärmepumpe nur ein wenig Strom als Antriebsenergie, weit weniger

als sie an Kilowattstunden Wärme erzeugt. Diese Elektrizität lässt sich bei modernen Hybridheizungen effizient selbst erzeugen, indem die Anlagen der neuesten Generation mit einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach kombiniert werden. Sollte es wirtschaftlicher sein, die Wärme aus fossilen Energieträgern zu generieren, so erkennt die automatische Steuereinheit in der Anlage dies und schaltet um auf den Betrieb via Brennwert-Einheit. In dieser wird nicht nur der fühlbare Heizwert des Brennstoffs genutzt, sondern auch noch die versteckte Wärme des Wasserdampfes im Abgas. Dabei schlägt sich ein Aumentwärtauscher die Luftfeuchtigkeit aus dem Abgas nieder, wodurch zusätz-



Die Wärmeversorgung durch eine Hybridheizung ruht auf verschiedenen Säulen. Dies macht unabhängiger von den unterschiedlichen Energiequellen. Foto: djd./Viessmann

liche Wärmeenergie für das Heizsystem nutzbar wird. Das sorgt für einen äußerst sparsamen Umgang mit dem fossilen Energieträger, niedrige Emissionen und geringen Verbrauch: Der Nutzungsgrad liegt bei einigen Herstellern bei bis zu 98 Prozent.

klaus maier
heizungs-, sanitär- & solartechnik
eisenbahnstr. 14, 79211 denzlingen
tel. 0 76 66 / 23 72
hauptstr. 34, 79215 elzach
tel. 0 76 82 / 92 49 64

Wärme-Frühjahrskur.
Lassen Sie Ihre Heizung prüfen!
01 71 - 3 01 37 12

Richtig dimmen

LEDs können für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgen

(djd). Bis zu 80 Prozent weniger Energieverbrauch im Vergleich zur herkömmlichen Glühbirne und eine Lebensdauer von bis zu 25.000 Stunden: LEDs haben sich als sparsames und langlebiges Leuchtmittel etabliert. Für stimmungsvolles Licht lassen sich LEDs auch dimmen - allerdings ist dann bei der Installation einiges zu beachten. „Diese Leuchtmittel können nicht mit jedem herkömmlichen Dimmer gesteuert werden“, sagt Hartmut Zander, Projektleiter der Initiative „Elektro+“.

Der Grund dafür ist, dass LEDs mit Gleichstrom arbeiten und nicht mit dem Wechselstrom, der bei uns aus der Steckdose kommt. „Daher besitzen sie ein integriertes Vorschaltgerät, das den Gleichstrom liefert. Ein Dimmer nimmt daher nicht auf die LEDs direkt Einfluss, sondern auf die Elektronik des Vorschaltgerätes“, erklärt Hartmut Zander. Daher sei die Dimmbarkeit der Lampe ab-

hängig von der Art der LED-Elektronik und deren Vereinbarkeit mit dem Steuerverfahren des Dimmers. Den Dimmer kann ein Elektrofachmann ganz einfach in eine Unterputzdose integrieren oder gegen einen vorhandenen Schalter austauschen. Um unangenehme Effekte wie flackerndes Licht oder einen ungleichmäßigen Dimmverlauf zu vermeiden, sollte man bei der Anschaffung darauf achten, dass zum einen die LED-Lampe oder die LED-Leuchte als dimmbar ausgewiesen ist und zum anderen nur ein für das spezielle Produkt geeigneter Dimmer eingesetzt wird. Wenn ein stufenloses Abdunkeln des Lichts nicht so wichtig ist, der findet als Alternative auch spezielle dimmbare LEDs, die über einen normalen Tastschalter bedient werden. Bei dieser Technik kann das Licht in mehreren Helligkeitsstufen eingestellt werden - ganz einfach durch mehrmaliges Betätigen des Schalters.

Erich Wöhrlin
Ofenbau
in Denzlingen seit 1973

- Kachelöfen
- offene Kamine
- Kaminöfen
- Ölf Feuerungen
- Kundendienst

Otto-Hahn-Str. 9 · Tel. 0 76 66 / 35 93
79211 Denzlingen · Fax 0 76 66 / 52 68
Handy: 01 70 / 2 01 45 08

Ihr Spezialist fürs Dach!

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

Qualität fürs Leben, eine Investition in die Zukunft.
Weitere Info auf www.bht-dach.de

BHT
Bedachungshandel GmbH

Elstraße 14 | 79350 Sexau
Telefon +49 7641 93069-0
info@bht-dach.de

Herbstritt

SANITÄR ~ HEIZUNG ~ SOLAR

Schwarzwaldstraße 26
79183 Waldkirch-Buchholz
Telefon 0 76 81 / 85 73
Telefax 0 76 81 / 24 23 0
E-Mail: herbsttritt-haustechnik@t-online.de

Besuchen Sie uns in der Zeit vom 18.-19.6.2016 auf der Gewerbeschau in Emmendingen, auf dem Stand der ENERGIEHAUSPARTNER!

Sie möchten Stromkosten sparen und sich einen satten Messerabatt sichern? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir, die Firma Bürkin, ein innovatives Unternehmen mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in Bezug auf erneuerbare Energien, sind Ihr richtiger Partner! Wir freuen uns auf Sie!

Jörg Bürkin
Elektrotechnik GmbH

Am Elzdamm 63 · Emmendingen · Tel. 0 76 41 / 93 21 91 · www.buerkin-elektrotechnik.de

Solarstromanlagen vom Fachmann

SOLARWORLD
REAL VALUE
ZERTIFIZIERTER FACHPARTNER

Kunstrasenplatz ist notwendig für die Zukunft des Vereins

Jahresversammlung bei der Spvgg. Gundelfingen/Wildtal – Dieter Kanzler ist Vorsitzender

Gundelfingen (weg). Erfolgreich war die Saison für die Spvgg. Gundelfingen/Wildtal in der Bezirksliga Freiburg. Im Feld von 20 Mannschaften habe man als Aufsteiger den achten Platz erreichen können, so Rolf Schaffart in seinem Rechenschaftsbericht.



Dieter Kanzler (Zweiter von rechts) mit Rolf Schaffart (Vierter von rechts) und dem Vorstandsteam der Spvgg. Gundelfingen/Wildtal.

Fotos: Gerhard Weber

Der Spielbetrieb von mehr als 360 Aktiven wird von 55 Trainern und Betreuern ehrenamtlich begleitet. Das Miteinander und Füreinander mache es schließlich aus, dass man auch zukünftig erfolgreich ist. Gleichwohl, so Schaffart, ruhe die gesamte Arbeit auf den Schultern zu weniger, Unterstützung der bislang noch nicht so tatkräftig mithelfenden Vereinsmitglieder ist erwünscht und

auch erforderlich. Als mit ausrichtender Verein des Dorffestes müsse die Spvgg. Gundelfingen/Wildtal 50 Helfer aufbieten. Freiwillige sind immer willkommen. Ganz oben auf der

Wunschliste des Vereines steht der noch nicht vorhandene Kunstrasenplatz, dieser sei zwingend notwendig, wolle man in der Bezirksliga weiter bestehen. Bürgermeister Ra-

phael Walz nahm dieses Thema auf und wies darauf hin, dass auch die Zusammenlegung der Spielstätten (Obermatten/Waldstadion) in die Gesamtkonzeption passen müsse, so sei unter anderem die Standortfrage zu klären. Walz wies darauf hin, dass der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz in der Verwaltung vielfältige Unterstützung findet, gleichwohl sei die Umsetzung aber schwer. Aus dem Bericht der Kassenprüfer ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. In den neuen Vorstand wurden gewählt: Dieter Kanzler (Vorsitzender), Karlfried Göppert (2. Vorsitzender), Gunther Nolle (Vorsitzender des Ältestenrates), Rolf Schaffart (Rechner), Michael Gruber (Schrift-

führer) Uschi Hettich (Vorsitzende Veranstaltungs-Ausschuss), Julian Schuster (Spielausschuss-Vorsitzender), Robert Joseph, Jürgen Murst, Erwin Treusch (Beisitzer), Marliese Engler, Sandra Woest (Kassenprüfung); Frank Greiner und Mike Löffler wurden in ihrer Funktion als Jugendleiter bzw. Stellvertreter bestätigt.



Gunther Nolle ehrte Kurt Danner für 70 Jahre Mitgliedschaft.

ber, Konrad Klaiber; Für 70 Jahre: Kurt Danner und Herbert Huber. Am Samstag, 2. Juli, 17 Uhr treffen die A-Junioren der Spvgg. im Finale des Bezirkspokals auf die SG Stegen. Spielort ist der Sportplatz Niederhausen (Gemeinde Rheinhausen).



Der Genuss beginnt bei der Planung

Küchentrends: Wohnlichkeit und ausgeklügelte Details stehen heute im Mittelpunkt

(djd). Die Küche als Funktionsraum, der nicht mehr als seinen Zweck zu erfüllen hat - das war einmal. Heute macht dieser Raum vielfach sogar dem Wohnzimmer Konkurrenz in Sachen Behaglichkeit und hochwertigem Design.



Klare Linien und ein Mix aus hochwertigen Hölzern und modernen Farbtönen prägen die aktuellen Küchentrends.

Foto: djd/Poggenpohl Möbelwerke GmbH

„Für viele bildet die Küche den gemütlichen Mittelpunkt des Familienlebens. Hier wird nicht nur gekocht, sondern auch gemeinsam gegessen, gefeiert und gelacht“, schildert Fachjournalist Martin Blömer. Genuss beginne nicht erst mit den Speisen, sondern bereits mit der Qualität der Einrichtung.

Passend zum Grundriss

Welche technischen Funktionen machen heute das Arbeiten in der Küche noch bequemer und energieeffizienter, wie lässt sich passend zur vorhandenen Grundfläche eine ideale Raumaufteilung finden, wo ist zusätzlicher Platz für Staufflächen? Schon bei der Planung einer Küche sollte man fachmännischen Rat hinzuziehen. Eine kompetente Küchenberatung geht auf alle Wünsche ein und macht zudem innovative Vorschläge für mehr Funktionalität und Komfort. Dabei gilt: Zeitlose Eleganz und Natürlichkeit liegen im Trend, angefangen bei ausgewählten Hölzern über qualitativ hoch-

wertige Arbeitsplatten bis hin zu einer zurückhaltenden Farbgebung in edlen Farbtönen.

Behagliche Einrichtung

Während die Technik in der Küche immer aufwendiger wird, wächst zugleich die Sehnsucht nach Geborgenheit. Viele moderne Kol-

lektionen verbinden beides miteinander: Behaglichkeit vermitteln traditionell gestaltete Rahmentüren mit abgerundeten, gefrästen Kanten. Alternativ ist auch ein kantiger, klarer Look möglich, der durch einen schmalen, modernen Rahmen erzielt wird. Zur Wahl stehen verschiedenste Materialien, die sich

harmonisch in jedes Wohnumfeld integrieren lassen.

Klare Linien und minimalistisches Design sind ebenfalls im Trend: Die Kombination von eleganten, schmalen Arbeitsplatten und grifflosen Fronten erzeugt eine außergewöhnlich schnörkellose Optik.

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!

PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach telefonischer Terminabsprache
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

PLAMECO Fachbetrieb Kleinhans • Freiburg
07 61 / 6 00 86 82

Kosten sparen und Umwelt schonen
Alles aus einer Hand

Solarheizungen, Pelletsheizungen, Gasheizungen und moderne Speicher-Technik – ökologisch konsequente Heizungslosungen von Paradigma.

SCHÜSSELE
Blech-Heizung-Sanitär-Solar
Adolf-Ruth-Straße 6a • 79183 Waldkirch • Tel. 07681-47010
www.schuessele.de

Im Ort für Euch

...denn GUTE FACHHÄNDLER haben mehr drauf als Billig-, Geiz- und Schnäppchenwerbung...

TV-Hentschel

TV, Video, HiFi, ... persönlich • 79183 Waldkirch, Lange Str. 12
Telefon 0 76 81 / 72 87

LONARDONI & SCHÄTZLE
Mein Bad. Meine Wärme.

Ihr Geschmack - unsere Ideen für ein neues Bad. ... von der Planung bis zur Ausführung.

DER „FLIESENDE“ ROLAND
Meisterbetrieb

Verlegen von: Fliesen, Platten, Mosaik, Treppen, Marmor, Granit

Roland Reichenbach KG
Waldkircher Straße 52
79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 94 95 03
Fax 0 76 66 / 94 95 04

Anna Vita
Badambiente aus dem Hause LONARDONI & SCHÄTZLE

Hindenburgstr. 109 | 79211 Denzlingen
Telefon 07666. 78 05
info@lonardoni-schaetzle.de
www.lonardoni-schaetzle.de

25 Jahre Handwerkskunst trifft Küchenkompetenz & Einkaufsvorteil

Nutzen Sie unser Potential.

Am Stollen 8/1 79261 Gutach
Tel: 07685 90869-0
www.fischer-kuechenatelier.de

AEG ALNO Miele BORA



Im neuen Outfit umrahmte der Schulchor mit neuen und bekannten Stücken das abwechslungsreiche Programm.



Auch mitmachen war angesagt beim lustigen Volkstanz der Tanz-AG. Fotos: Bruno Meyer



Tänzerisch und musikalisch begrüßte der Lehrerchor mit Andrea Bacher „Willkommen, bienvenue, welcome!“

Musik- und Tanztalente zeigten ihr Können

Beim Kulturabend in der Realschule war von Chopin über Ray Charles bis zum Rap alles dabei

Denzlingen (mbo). Einen bunten Strauß bester Unterhaltung boten Schüler und Lehrer zum ersten Kulturabend der Realschule am Maura-berg in der vergangenen Woche in der sehr gut besuchten Aula. Wie viele (bisher) unbekannte Talente sich dabei im Schüler- und Lehrerkollegium befinden, konnte man kaum voraussehen.

Die Idee zu diesem Kulturabend hatte Musikpädagogin Beata Ganter, die mit Klassenlehrer Andreas Brendel und seiner Klasse 7d zur Tat schritt. Möglichst viele schlummernde Talente sollten so geweckt werden, während die Klasse 7d das ganze Catering im Rahmen eines WVR Projektes (Wirtschaft-Verwalter-Recht) zusammen mit der SMV übernahm.

Motto „Hey du, schau zu“
Der Chor unter der Leitung von Beata Ganter legte dann zu Beginn gleich los mit dem passenden Motto-Lied „Hey du, schau zu“. Nicht nur



Rosen für alle Teilnehmer zum Schluss eines gelungenen Abends.

schauen, sondern auch hören konnte man im zweiten Stück in Anlehnung an Ray Charles „Hit the road Jack“ den Chor zusammen mit der Projekt-Band unter der Leitung von Martin Henninger mit „Hau doch ab, Jack“. Akrobatisch ging es weiter mit der Zirkus AG, die von Klaus Walter geleitet wird. Höchste Konzentration und mittlerweile auch viel Routine zeigten dabei die vorwiegend weiblichen „Einradler“ zu beschwingten

musikalischen Darbietungen. Jungen und Mädchen aus den 6. und 7. Klassen zeigten daraufhin, was sie in der Tanz-Projekt-Gruppe bei Andrea Bacher gelernt hatten. Ob Standard oder moderner fetziger Volkstanz, man sah und spürte, dass die Teilnehmer großen Spaß daran hatten.

Auch die Klassik kam zum Vortrag
Neben vielen modernen, tanzbaren Musikstücken war an diesem

Abend auch Platz für klassische Musik, die Jessica Gacs aus der neunten Klasse am Klavier darbringen konnte. Sie zeigte eine gelungene „Assemblage“ einer Chopin-„Nocturne“ und der „Mondschein Sonate“ von Beethoven. Durch Zufall entstanden, laschten die Zuhörer einer interessanten Mischung der beiden Stücke. Vor der Pause zeigte die Theater-AG mit ihrer Leiterin Yvonne Schmitt in einem selbstgeschriebenen Stück,

wie Phantasiegestalten plötzlich zur Realität werden. Nach der Pause zeigten auch die Lehrer, was in ihnen steckt. Unter der Leitung von Andrea Bacher sang und tanzte der Lehrerchor aus dem Musical „Cabaret“ „willkommen, bienvenue, welcome“. Es folgte der Gospel-Klassiker „Oh happy day“. In rasender Geschwindigkeit hatten nun die beiden Moderatorinnen Sabrina Roth und Mara Bühner aus den 10. Klassen weitere Darbietungen anzukündigen. Seilspringen der modernen Art, sehr schnell und körperbetont, zeigten die Mädchen der „Ropeskipping-Gruppe Sexau“ mit zwei Schülerinnen der 10. Klassen akrobatische Übungen, die höchste Konzentration und ein perfektes Gleichgewicht erfordern. Es folgte eine Hip-Hop-Darbietung und ein weiteres Instrumental-Stück der Klasse 6b. Viel Gefühl und Klasse zeigten dann Markus Kaufmann, Gesang und am Saxophon, begleitet von Martin Henninger am Piano beim Blues „St. James

Infirmiry“. „Rock me Amadeus“ von Falco interpretierte dann gekonnt die Klasse 6d mit ihrer Musiklehrerin Katharina Haimb. Bevor dann der Abschluss mit allen Mitwirkenden auf der Bühne zu hören und zu sehen war, spielte die Projektband noch „Pink Panther“ und der Chor das eindrucksvolle „Vois sur ton chemin“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“.

Rosen für alle verteilten Schulleiter Tobias Barth sowie die beiden Schulsprecherinnen Mara und Sabrina an alle Teilnehmer, verbunden mit einem großen Dank für ihre Leistung. Eingeschlossen natürlich auch die Technik, die für den richtigen Ton und Beleuchtung sorgte. Applaus für die Organisatoren Beata Ganter und Andreas Brendel sowie für die Klasse 7d für diese gute Idee, die sicherlich irgendwann eine Fortsetzung erfährt. Ein gelungener Abend, der zeigte, was Schüler und Lehrer im kulturellen Bereich zu bieten haben und der Lust auf mehr machte.

„Wir spielen Akkordeon“ geht weiter

Schüler spielten zum Abschluss des Schulprojekts

Denzlingen. Im Rahmen des Schulfestes der Otto-Raupp-Schule fand am Samstag das Schulprojekt „Wir spielen Akkordeon“ des Akkordeonvereins Denzlingen seinen Abschluss.

Die Teilnehmer der Akkordeon-AG, Grundschüler an der Brückleacker- sowie Otto-Raupp-Schule, zeigten unter der Leitung von Ronny Fugmann den kleinen und großen Zuhörern ihr bis dahin erlerntes Können. Fleißig und mit viel Eifer hatten sie sich auf diesen Tag vorbereitet. Dass bereits nach knappen vier Monaten inklusiv Ferienzeit von beiden Gruppen gemeinsam Musikstücke vorgelesen werden konnten, erstaunte die Zuhörer und löste großen Applaus aus. Mutig und voller Konzentration brachten einige Projektteilnehmer so-



Voller Konzentration waren die Grundschüler bei ihrem Abschlusskonzert. Foto: Verein

gar als Solisten kleine Melodien zu Gehör. Danach spielten die letztjährigen Teilnehmer und jüngeren Akkordeonschüler zusammen mit der KJUBand (Kinder- und Jugendband des

Vereins) fetzige Kinderstücke, die mit viel Applaus belohnt wurden. Mit diesem kleinen Abschlusskonzert endete die Projektphase 2016, weiterer Unterricht findet nun im Verein

statt. Alle zwölf Projektteilnehmer waren sich einig: Akkordeonspielen macht Spaß. Das Förderprogramm des Schulprojekts, bisher größtenteils getragen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Bündnis für Bildung) und vom BDO (Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände), ist 2015 ausgelaufen, sodass das Schulprojekt nicht mehr kostenfrei angeboten werden konnte. Eine kleine Aufnahmegebühr musste von den Teilnehmern erhoben werden, der Rest wird vom Initiator, dem Akkordeon-Verein Denzlingen getragen. Ein Sponsor für das Projekt 2016 fand sich in der Bürgerstiftung Denzlingen, die die Mietkosten der Musikinstrumente übernommen hat. Nach dieser positiven Resonanz soll auch im kommenden Schuljahr das Projekt fortgeführt werden.



Vorbereitung zur Ferienspielaktion läuft

Denzlingen. Bei Schulungswochenende zum diesjährigen Motto „Kinder aus aller Welt“ wurden 14 Betreuer von der kommunalen Jugendpflege auf die Ferienspielaktion vorbereitet. Die Ferienspielaktion findet in den ersten zwei Sommerferienwochen für Kinder von 5 bis 11 Jahren statt, täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr. Das Programm wird wieder auf von Kindern bemalten Schildern veröffentlicht, die in Denzlingen aufgestellt werden. Kinder ab dem Grundschulalter können an der Plakatalaktion am Mittwoch, 6. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Jugendtreff teilnehmen. Foto: Jugendpflege

„Klein Europa“ in der Hauptstraße

Eltern, Schüler und Lehrer kooperierten für ein buntes Schulfest in der Grundschule

Denzlingen (hg). Eine „Europa-Reise“ erlebten die Besucher des Schulfestes der Denzlinger Grundschule an der Hauptstraße am vergangenen Samstag. Im Mittelpunkt standen dabei die einzelnen Grundschulklassen, die mit ihren Lehrern und Eltern zu verschiedenen Ländern Spiele und Bastelarbeiten sowie eine Tombola und nicht zuletzt auch eine „internationale Küche“ zusammengestellt hatten. Mit von der Partie war auch das „France Mobil“, das als Zeichen guter Nachbarschaft Anklang fand.



Junge Akkordeonspieler beim Projekt des Akkordeonvereins.

Unterstützung erfuhren man bei der Durchführung des Schulfestes außer von den Eltern auch vom Akkordeonverein, der Mediathek, dem Hort an der Schule und nicht zuletzt vom Förderverein. Besonders hob Konrektorin Cornelia Stein bei ihrer Begrüßung am Samstagmorgen vor der großen Festversammlung auf dem

Schulhof die tatkräftige Unterstützung durch Hausmeister Michael Martin hervor.

Mithilfe des „France Mobil“, einer lebendigen „Sprachschule auf Rädern“, die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in Zusammenarbeit mit dem Institut Français Deutschland angeboten und von

mehreren namhaften Firmen unterstützt wird, konnten die Kinder spielerisch einiges über Frankreich zum Teil auch in französischer Sprache erfahren. Ein junger Mann aus der östlich von Madagaskar liegenden französischen Kolonie La Réunion funktierte dabei als kundiger Sprachbrückenbauer.

Und was erlebte man in „Europa“ an der Hauptstraße noch? Auf der Wiese südlich der Georgskirche hatte man trotz unsicherer Witterungslage einen großen Parcours aufgebaut. Hier entstanden beim Basteln niederländische Windmühlen; in Deutschland schoss man auf eine Torwand, in Griechenland wurde Olympia wach und die berühmte Akropolis nachgebaut. Aus Spanien wurden beliebte Fruchtsäfte importiert, Italien war durch die bunten Masken aus Venedig gegenwärtig, während England nicht nur durch die verbale Ähnlichkeit des Angelspiels in Erinnerung gebracht wurde. Wer alle Anlaufstellen dieses Parcours erfolgreich hinter sich brachte - dafür gab es jeweils einen „Stempel im Reisepass“ -, bekam zur Belohnung ein Eis, das vom Förderverein gespendet wurde.

Der Hort verkaufte die immer beliebten Waffeln, während die Media-

thek in einer Lesecke eine Bücherkiste mit ausgewählten Büchern zum Thema bereithielt. Sehr begehrt war auch ein Projekt des Akkordeonvereins, der mit seinem Schulprojekt „Wir spielen Akkordeon“ großen Anklang fand. Dort spielten Erstklässler im Rahmen der AG unter Leitung von

Ronny Fugmann ihre „Erstlingswerke“ und fanden dafür großen Beifall. Großes Lob fand das Fest aus dem Mund vieler Besucher, nicht zuletzt durch Aktorin Silke Siegmund und deren Amtsvorgänger Hartmut Nübling, die sich mit Interesse in „Klein Europa“ umsahen.



Ein junger Franzose aus Reunion stellte das „France Mobil“ vor. Fotos: Helmut Gall



Viel Spaß hatten natürlich alle im Europapark.

Fotos: privat

Gelungener Gegenbesuch aus Polen

21 Austauschschüler kamen nach Denzlingen

Denzlingen (mbo). Es war der Gegenbesuch für die 21 polnischen Schüler aus der Partnerstadt Konstancin-Jeziorna an der Realschule in Bildungszentrum. Nach einem Besuch der Klasse 8b im Herbst des vergangenen Jahres machten sich nun Anfang Juni die polnischen Schüler auf die Reise in den Breisgau.

Hier erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm, denn die Gastgeber hatten ein straffes Programm organisiert, um den Gästen soviel wie möglich zu zeigen. Neben den verschiedenen Ausflügen ins Umland von Denzlingen stand natürlich auch der persönliche Kontakt zwischen den jungen Europäern im Fokus. Die stellvertretende Schulleiterin Irmhild Waibel und die Lehrerin Beate Singler leiteten und den Austausch und hatten alles bestens vorbereitet. „Die Schüler sollen vor allem Toleranz und Offenheit praktizieren. Den Partner akzeptieren und gegenseitig voneinander lernen“, so die beiden Initiatorinnen. Auf polnischer Seite waren Agnieszka Halicka, Urszula Katarzyna Furmanska, Anna Kobusinska und Jan Nowakdi hauptverantwortlich.

Die Schüler, die sich hauptsächlich auf Englisch verständigten, besuchten nach einem Besuch im Denzlinger Rathaus auch die Altstadt von Freiburg, den Titisee und den beliebten Europapark. Höhepunkt war auch ein Besuch in der Realschule. Hier hatten die Schüler die Gelegenheit, das Denzlinger Schulsystem nä-



Ramon, Nils, Viktoria, Kyra und Samira haben beim Erstellen des Emblems am Abschiedsabend tatkräftig mitgeholfen.

her kennen zu lernen. Vor allem die kurzen Unterrichtszeiten überraschten die polnischen Schüler, die fast täglich bis abends in der Schule verbringen. Im Musikunterricht von Andrea Bacher hatten die jungen Austauschschüler die Möglichkeit, gemeinsam bekannte Lieder zu singen, was beiden Seiten offensichtlich sehr viel Spaß bereite. Eine weitere Überraschung für die Gäste war das auch für die Einheimischen trübe und kalte Wetter: „Wir haben gedacht, im Süden von Deutschland ist es viel wärmer als bei uns“. Entsprechend hatte auch der eine oder andere den Koffer mehr mit kurzen Hosen und Oberteilen bestückt.

Intensive Kontakte entstanden auch an den Tagen, die in den Familien verbracht wurden. Eine polni-

sche Schülerin meinte: „Wir sind sehr gut aufgenommen worden und alle waren so freundlich zu uns.“ Auch die deutschen Schüler genossen es, die Unterhaltungen in Englisch zu tätigen und abends mit Freunden zusammen zu treffen und beim gemeinsamen Musikhören Spaß zu haben. „Es war gut, dass wir erst in Polen waren, denn die Wohnungen und Häuser in Polen sind viel kleiner als bei uns“, sagt eine Denzlingerin.

Beim letzten gemeinsamen Abend, vor der Abreise, wurde nochmals zusammen gesungen, getanzt und gemeinsam mit der Künstlerin Mareike Kipper ein Emblem geschaffen, das zur Erinnerung an die gelungenen Kontakte in der Realschule einen Platz finden wird.

Wer macht die beste Schülerzeitung?

Scoop – ein Wettbewerb zum 70. Geburtstag der Badischen Zeitung

Freiburg. Auch Schülerinnen und Schüler sollten kein Blatt vor den Mund nehmen. Die Badische Zeitung macht sich darum auf die Suche nach den besten Nachwuchsjournalisten Südbadens und lobt zum ersten Mal einen Preis für die beste Schülerzeitung des Schuljahres 2015/16 aus. Bewerben können sich alle Schülerredaktionen im Verbreitungsgebiet der Badischen Zeitung.

Der Name des neuen BZ-Schülerzeitungswettbewerbs lautet „Scoop“, ein Ausdruck, der aus dem Englischen kommt und eine auf intensiver Recherche basierende sensationelle Exklusivmeldung bezeichnet. Junge Blattmacher können sich mit ihren Schülerzeitungen in den beiden Kategorien Grundschule und Weiterführende Schule bewerben. Es werden sowohl Print als auch Onlinezeitungen entgegengenommen. Aber: Sonderhefte, die nur einmalig oder zu einem bestimmten Anlass wie Abitur oder Schuljubiläum erschienen sind, werden nicht zugelas-

sen. Auch wichtig: Selber machen! Alles, was von Profis, Eltern oder Lehrern kommt, sollte gekennzeichnet werden. Die eingereichten Schülerzeitungen werden von einer Fachjury, bestehend aus erfahrenen BZ-Redakteuren sowie Anne Steiner, Professorin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, und Darius Pasdar, Leiter des Kreismedienzentrums Freiburg, bewertet. Vorsitzender der Jury ist Holger Knöfel, Leiter der BZ-Heimatredaktion und Mitglied der Chefredaktion. Die Scoop-Gewinner werden Anfang Oktober bekannt gegeben. Die drei besten Schülerredaktionen werden mit attraktiven Preisen belohnt, die sie bei ihrer Redaktionsarbeit künftig unterstützen sollen – wie Spiegelreflexkamera, Drucker und Software.

Weiter bietet die BZ interessierten Wettbewerbsteilnehmern im nächsten Schuljahr einen Blattmacher-Workshop im BZ-Pressesaal an. Die Teilnehmerzahl des Workshops ist begrenzt. Nach der Preisverleihung im Oktober 2016 wird sowohl in der gedruckten Ausgabe als auch auf

den Websites der Badischen Zeitung eine Dokumentation erscheinen, die die besten Schülerzeitungen Südbadens präsentiert. Zu diesem Zweck werden in der BZ die Cover und Inhalte der Schülerzeitungen auszugswise veröffentlicht.

Südbadens Schulredaktionen können sich bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien, also dem 27. Juli, bewerben. Einfach eine Ausgabe der gedruckten Schülerzeitung oder den Link der digitalen Schülerzeitung zusammen mit dem Anmeldeformular in einen Umschlag stecken und in einer BZ-Geschäftsstelle abgeben oder an folgende Adresse schicken: Badischer Verlag GmbH & Co. KG, Redaktion Zeitung in der Schule, z. Hd. von Stephanie Streif und Sonja Zellmann, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg.

Informationen

Weitere Infos zu dem neuen BZ-Schülerzeitungswettbewerb gibt es unter <http://mehr.bz/scoop> oder bei Stephanie Streif (0761/496-5137) oder Sonja Zellmann (0761/496-5130).

„Wie bewerbe ich mich richtig?“

Erfolgreiches Bewerbungstraining am BSZ Waldkirch

Waldkirch. Am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch (BSZ) konnten sich Schüler der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft über kompetenten Besuch freuen. Personalchef Klaus Huber und Auszubildende Anna-Lena Thoma vom Baustoffhändler Götz+Moriz, veranstalteten ein Bewerbungstraining, das die angehenden Berufsanfänger gezielt und individuell vorbereiten sollte.

Bereits im Vorfeld hatten alle Schüler dieser Wirtschaftsschulklassen, die nach dem Hauptschulab-

schluss in zwei Jahren zur mittleren Reife führt, eine Bewerbungsmappe bei Götz+Moriz eingereicht, die von der Personalabteilung des Unternehmens eingehend geprüft wurde. In dem Workshop wurden dann konkrete Tipps gegeben, die bei einer Bewerbung zu beachten sind. Die Praktiker konnten Fragen klären, wie etwa ein Bewerbungsschreiben aufgebaut sein sollte, welche typischen Fehler dabei zu vermeiden sind, wie der Lebenslauf optimal gestaltet wird oder wie man sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten kann.

Höhepunkt der Veranstaltung waren zwei simulierte Bewerbungsgespräche, die Personalchef Huber persönlich durchführte.

Die Schüler erhielten so einen realitätsnahen Einblick, welche Anforderungen in einem Vorstellungsgespräch an sie gestellt werden. Die Initiatorin des Workshops, Klassenlehrerin Eva Maria Stulz, zeigte sich begeistert über den Erfolg der Veranstaltung.

Ihre Schüler seien nun bestens vorbereitet auf die anstehenden Bewerbungen.

Mit Erfolg in den Beruf

Kreis Emmendingen. Am Dienstag, 21. Juni, informiert die Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Freiburg, Regina Jehle, zum Thema „Erfolgreich wiedereinsteigen“.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener

Straße 77. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten.

Interessenten erhalten Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt, welche grund-

sätzlichen Anforderungen Bewerberinnen im Wettbewerb um Arbeitsplätze mitbringen müssen und wie die Agentur für Arbeit mit ihrem Service- und Förderangebot den beruflichen Wiedereinstieg unterstützen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

BEACH-PARTY SC FREIAMT

AM SAMSTAG, 18. JUNI, AB 19 UHR
FESTPLATZGELÄNDE MURBACH

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR HUK-COBURG
präsentieren das Mega-Event
des Jahres
Beach-Party
Sa, 18.06.16 IN FREIAMT
Jetzt Karten sichern bei:
Papiererschmiede Freiamt, Modehaus Blum-Jundt EM, Wipfler Augenoptik EM, Waldkirch und Kenzingen, Modishaus Fuchs Endingen, Ulmer Herbstheim und in den Sparkassen in Freiamt, Sexau, Maltardinggen, Teningen, Eichstetten, Denzlingen, Reute, Kollnau, Elzach, Rheinhausen und Kaiser-Joseph-Str. in Freiburg
Stargast:
Mia Julia
Infos und Online-Vorverkauf unter
www.beach-party-freiamt.de

Freiamt. Sommerzeit, Partyzeit. Das gilt auch für Freiamt. Am kommenden Samstag, 18. Juni, herrscht in dem ansonst so beschaulichen Ferienort wieder der Ausnahmezustand

Für die 18. Party hat sich das vierköpfige Organisationsteam wieder einiges einfallen lassen: Erstmals wird's auf dem Beach-Party-Gelände eine XXL-Wasserrutsche geben. Auch der Surfsimulator (Bullriding auf dem Surfbrett) und der Schaumbereich dürfen nicht fehlen. An der 25 Meter langen Bar-Theke, der Cocktail-Bar und den Bierinseln gibt's spritzige Cocktails, Mai Tai aus der Ananas, Sangria aus Eimern und vieles mehr. Der schon obligatorische „Beach“ im Außenbereich mit den Liegestühlen wird vergrößert.

Zum zweiten Mal werden DJ Nick Rivers und DJ Malle auflegen. DJ Nick Rivers hat seine eigene Show bei Hit Radio Ohr und legt re-

gelmäßig bei großen Events auf. DJ Malle, der Name sagt es schon, bringt seine Sommer über auf Mallorca, wo er beispielsweise im „Bierkönig“ für ausgelassene Partystimmung sorgt. Natürlich dürfen auch die Gogo Tänzer nicht fehlen.

Der Stargast heißt Mia Julia. Sie ist seit einigen Jahren am Ballermann unterwegs und für ihre freizügige Art bekannt. „Die „Queen vom Ballermann“, die nach ihren Auftritten in Köln und Bremen am gleichen Tag nach Zürich fliegt und von dort mit dem Auto nach Freiamt kommt, wird um 23 Uhr auf der Bühne erwartet.

Kein Einlass unter 16

Auch bei der 18. Beach-Party wird streng auf die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen des Jugendschutzgesetzes geachtet. Für den Zugang zur Veranstaltung besteht Ausweispflicht. Jugendliche unter 16 Jahren, auch in Begleitung eines Erwachsenen, erhalten keinen

Zutritt. Ein professioneller Sicherheitsdienst wird Einlasskontrollen durchführen. Kontrollen gibt's auch rund ums Sportgelände. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist untersagt, auch im Bereich der abgesperrten Parkplätze.

Tickets

Tickets gibt's bei Wipfler Augenoptik in Waldkirch, bei den Sparkassenfilialen in Sexau, Denzlingen, Reute, Kollnau und Elzach.

Offizieller Sponsor der Beach-Party!

sparkasse-freiburg.de
Miteinander ist einfach.
Wenn's um Geld geht

BLUM-JUNDT
WASCHE UND DESSOUS
www.blum-jundt.de



Die 50 geehrten langjährigen Mitarbeiter der Firma Schöllly; rechts Regula Schöllly, links Tochter Claudia.

Foto: Helmut Gall

„Wähle einen Beruf, den du liebst“

Firma Schöllly Fiber optic ehrt 50 Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit

Denzlingen (hg). Zur Ehrung seiner langjährigen Mitarbeitenden lud die Denzlinger Firma Schöllly Fiber optic vergangene Woche rund 50 Jubilare samt Partner zu einer gemeinsamen Jubiläumsveranstaltung ins Kultur- und Bürgerhaus ein. Geehrt wurden Mitarbeitende mit 10-, 20-, 25-, 30- und sogar 35-jähriger Betriebszugehörigkeit. Regula Schöllly bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die Treue der Mitarbeitenden. Deren langjährige Zugehörigkeit wertete sie als ein Zeichen anhaltender Verbundenheit und Mitarbeiterzufriedenheit.

Im Rahmen der Feierstunde dankte die Mitbegründerin und Gesellschafterin Regula Schöllly allen Jubilaren für ihr anhaltendes Engagement und nutzte die Gelegenheit, den beruflichen Werdegang aller geehrten Mitarbeitenden zu würdigen und ein paar persönliche Worte an sie alle zu

richten, mehrfach akzentuiert durch humorvolle Anmerkungen, die immer mit Beifall bedacht wurden. 25 Mitarbeitende wurden für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit, sieben Mitarbeitende für 20 Jahre und 13 Mitarbeitende für die 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Die besondere Anerkennung zu ihrem 30-jährigen Firmenjubiläum wurde Klaus Wolter, Robert Merkle und Daniel Durst zuteil.

Klaus Wolter hatte seinen ersten Arbeitstag im Juli 1985 und hat seither verschiedene Positionen im Unternehmen durchlaufen. Heute ist Führungskraft bei Schöllly und verantwortlich für die hausinterne Manufaktur, in der Prototypen und Kleinserien für den industriellen Bereich hergestellt werden. Daniel Durst begann seine Ausbildung als Feinmechaniker im September 1986 und ist noch heute als Fachkraft in der Gruppe Mechanik der Firma tätig.

Robert Merkle, der Dritte im Bunde, nahm seine Arbeit im August 1986 als Facharbeiter auf und leitet heute als Geschäftsführer eine Tochtergesellschaft von Schöllly, die Aesculap Fleximed, die ihren Sitz ebenfalls in Denzlingen hat.

Nicht nur 35 Jahre Erwerbstätigkeit, sondern auch eine besondere Geschichte verbindet Than Xuan Vi mit der Firma Schöllly. Er kam 1980 als Flüchtling aus Vietnam nach Deutschland und wurde bei der Firma Schöllly tätig, was ihm die soziale Integration in Deutschland erleichterte. Seither ist der Vater von sieben Kindern ein zuverlässiger und nicht wegzudenkender Mitarbeiter. Auch alle seine Kinder haben inzwischen gute Ausbildungen in Deutschland absolviert.

„Wähle einen Beruf, den Du liebst“ Namens des Betriebsrates dankt Antje Springweiler und Markus

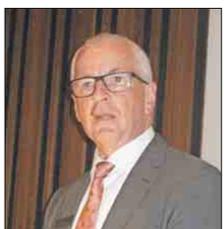
Sbikowski die treuen Mitarbeiterinnen ebenso wie der Geschäftsleitung für die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter. „Wähle einen Beruf, den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag im Leben mehr zu arbeiten“, zitierten sie Konfuzius und ergänzten: „Wer solange im gleichen Beruf arbeitet, der liebt ihn auch – zumindest die meiste Zeit.“ Prof. Dr. Holger Reincke betonte namens der Geschäftsleitung, dass die Feier gezeigt habe, „wie tief das Unternehmen mit der Familie Schöllly verbunden“ sei. Der vielfach erkennbare Humor zeige, dass die „Arbeit bei Schöllly Spaß“ mache.

Von Anfang an und auch heute sei es der Unternehmerfamilie wichtig, die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden zum Ausdruck zu bringen und sich für das Engagement und den Einsatz seiner Mitarbeitenden erkenntlich zu zeigen, betonte Regula Schöllly.

Aufsichtsräte einstimmig wiedergewählt

Aus der ordentlichen Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Gundelfingen

Gundelfingen (her). In der Turn- und Festhalle fand die ordentliche Vertreterversammlung für das Jahr 2015 statt. Jürgen Vögtle, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank Gundelfingen, begrüßte Vertreter, die im Dezember 2015 gewählt wurden, Bürgermeister aus Gundelfingen und den Nachbargemeinden, die Mitarbeiter der Bank und benachbarter Genossenschaftsbanken, Mitglieder der Bank. Die Raiffeisenbank Gundelfingen hat 7.202 Mitglieder; 144 Vertreter nehmen deren Rechte wahr.



Der Vorstand der Raiffeisenbank, Valentin Hettich.

Foto: Roselore Herrmann

Vor dem Geschäftsbericht des Vorstandes gab es eine Rückschau auf das Jahr 2015 in Bildern aus Politik, Wirtschaft, der internationalen Genossenschaftsbank, Flüchtlingen und einer Reihe bekannter Menschen, die 2015 verstarben. Den Geschäftsbericht des Vorstandes hielt dann Valentin

Hettich. Politische und aufsichtsrechtliche Eingriffe belasten die regional ausgerichteten Genossenschaftsbanken. Niedrigzins hat zur Folge, dass das Eigenkapital nicht gestärkt werden kann, die Digitalisierung verändert tiefgreifend das Kun-

den-Bank-Verhältnis, die Regulatorik bindet enorme Personalkapazitäten. Aus Kredit und Einlagengeschäften der Mitglieder und Kunden erhöhte sich die Bilanzsumme 2015 auf 265,4 Mio. Euro, die Kreditvergaben erhöht sich auf knapp 173 Mio. Euro. Das gesamte betreute Kundenkreditvolumen beträgt 203,2 Mio. Euro. Kundeneinlagen erhöht sich um 3,1 Prozent. Der Bilanzgewinn 2015 betrug 505 Tausend Euro. Das Gebot der Stunde sei, das Eigenkapital mit allen Mitteln zu stärken, so Valentin Hettich. Der Aufsichtsrat und der Vorstand schlugen eine Reduzierung der Dividenden von 5,5 Prozent auf 4 Prozent vor. Insgesamt blickt der Vorstand auf ein gelungenes Jahr 2015 zurück. Die Beratung der Mitarbeiter wurde weiter ausgebaut. Die Geschäftsstellenbereiche Glottertal und Lehen führte man zu einem Verantwortungsbereich Süd-Ost zusam-

men, der Teilmarkt West wurde mit den Geschäftsstellen Holzhausen, Reute und Vorstetten gebildet. Das Immobiliengeschäft wird wieder in eigener Regie geführt. In der Region wird auch das ehrenamtliche Engagement in Vereinen, sozialen Einrichtungen, Kindergärten und Schulen unterstützt. Auf Antrag von Andrea Würzburger erfolgte einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats durch die Vertreter. Auch die Reduzierung der Dividende auf vier Prozent und die Verwendung des Reingewinns wurde einstimmig beschlossen. Jedes Jahr wird ein Drittel der neun Aufsichtsräte neu für drei Jahre gewählt. In offener Abstimmung und einstimmig wurden wiedergewählt für die nächsten drei Jahre: Udo Opel aus Glottertal, Bernhard Schätzle aus Freiburg-Lehen und der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Vögtle aus Heuweiler.

Raiffeisenbank tagt

Sexau/Denzlingen (hg). Die Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau lädt ihre Mitglieder ein zur Generalversammlung am heutigen Donnerstag, 16. Juni, 18.30 Uhr in der Hochburghalle (Wassergässle 6) in Sexau. Neben den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2015 finden auch Wahlen zum Aufsichtsrat und einige Ehrungen statt. Für die Denzlinger Mitglieder der Bank wird ein kostenloser Bustransfer angeboten. Abfahrt um 17.45 ab Rebstock-Stube, Raiffeisenbank und Schwimmbad. Die Rückfahrt ist auf 20.30 Uhr terminiert, so dass alle Fußballanhänger noch rechtzeitig zum EM-Spiel Deutschland gegen Polen um 21 Uhr wieder zu Hause sein können.



Drei „Betriebsjubiläen“ im Grünen Baum

Heuweiler. Gleich dreifach gab es im Grünen Baum in Heuweiler etwas zu feiern: Petra Wunsch wurde für 10 Jahre, Matthias Stöcklin für 20 Jahre und Irmaud Weiß für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Sichtlich stolz überreichte Ruth Bank, Besitzerin des Grünen Baumes in Heuweiler, Präsente an ihre treuen Mitarbeiter. Dr. Claudius Stahl, stellvertretender Bürgermeister von Heuweiler, sprach sich positiv über die langen Betriebszugehörigkeiten und das gastronomische Erfolgsrezept aus. Der Grüne Baum wurde 1929 gebaut, er ist seitdem im Besitz der Familie Bank. Auf dem Bild von links: Ruth Bank, Irmaud Weiß, Matthias Stöcklin, Petra Wunsch und Claudius Stahl von der Gemeinde Heuweiler. Foto: Christian Breitsprecher

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:
www.wzo.de

Stellenmarkt

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
für die Stuhlassistenz in Voll- oder Teilzeit nach Sexau gesucht.
Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Erika Bohnert-Riemer
Höchststraße 44, 79350 Sexau

Tagesmutter dringend
gesucht in Denzlingen. Tel. 0157-83231258.

Malergeselle/-in
ab sofort gesucht.
Malermester Rinker Denzlingen
01 73 / 659 26 62

Aushilfe für Theke
(auch Schüler/in) und **Aushilfsbedienung**
auf sofort gesucht.
Hotel-Restaurant Suggenbad
Talstr. 1, 79183 Waldkirch-Suggental
0 76 81 / 80 91, mail@suggenbad.de

Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau Auszubildende gesucht.

Die Firma XSImpress GmbH ist ein mittelständiges, stetig wachsendes Unternehmen und spezialisiert auf den Verkauf veredelter Werbearbeitel im In- und Ausland.

Zum Ausbildungsbeginn 2016 bieten wir interessierten und motivierten Ausbildungssuchenden die Möglichkeit, den interessanten Beruf der/des Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel zu erlernen.

- Anforderungen:**
- Konzentrationfähigkeit
 - Organisationsfähigkeit
 - guter Realschulabschluss oder weiterführender Abschluss
 - sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
 - gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen vorteilhaft
 - hohe Leistungs- und Lernbereitschaft
 - Engagement und Flexibilität
 - Teamfähigkeit

Was wir bieten:

- gutes Arbeitsklima in einem jungen Team
- Einblicke in viele verschiedene Bereiche
- Produkte, mit denen man sich identifizieren kann

Bewerbungen bitte per Post od. E-Mail an:
XSImpress GmbH
Reutener Straße 4, 79279 Vörsstetten,
karriere@xsimpress.com



Yatoolook Floristik-Service

Florist/Floristin gesucht

450-C-Basis | Arbeitsbeginn: September

Voraussetzungen
abgeschlossene Floristen-Ausbildung
selbstständiges Arbeiten

Bewerbungen bitte an:
Naturlock Melanie Schilling
Herrlache 11 | 79348 Freiamt

Stein im Blut. Seit 1885. Dinger Stone.
www.dinger-stone.com

Wir sind ein wachsendes aufstrebendes Unternehmen, spezialisiert auf den exklusiven Innenausbau und die Herstellung von Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkompositen und Keramik. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit:

Bürokauffrau/-kaufmann in Vollzeit
Ihr Aufgabengebiet: Kundenbetreuung • Angebotsstellung • Auftragsabwicklung und Vertriebsdienstleistungen

Ihr Profil: Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich • sicherer Umgang mit Kunden • Kommunikationsstärke, kundenorientierte und sehr freundliche Persönlichkeit mit hohem Maß an Zuverlässigkeit • Teamfähigkeit (junges Team) • Erfahrung mit den gängigen Officeanwendungen • Französischkenntnisse von Vorteil

Einkauf/Assistenz der GL m/w
Ihr Aufgabengebiet: Strategischer und operativer Einkauf • Lieferterminüberwachung • Kontrolle der angelieferten Ware und ggf. Reklamationsbearbeitung • Rechnungsprüfung und Kostenstellenzuordnung • Assistenzaufgaben

Ihr Profil: • Berufserfahrung • Kaufm. Ausbildung • motiviert, zuverlässig und präzise • Teamfähigkeit (junges Team) • Erfahrung mit den gängigen Officeanwendungen

Mehr Infos zu Dinger Stone unter www.dinger-stone.com. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an r.dinger@dinger-stone.com oder an:

Dinger Stone Reutestr. 9 • 79353 Bahlingen
Tel +48(0)7663-9149710

Teningen...
die Gemeinde zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl

Die Gemeinde Teningen sucht für den 840 ha großen Gemeindegwald ab 15. September 2016 eine(n)

Forstwirt(in)

mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Forstwirt. Mehrjährige Berufserfahrung ist erwünscht.

- Wir erwarten**
- Führerschein der Klassen BE und L
 - Berufserfahrung beim Holzrücken und der Laubholzernte

- Wir bieten**
- Ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet in einem jungen Team
 - Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
 - Die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Für Auskünfte steht Ihnen unser Herr Winterhalter, Personalamt, Tel. 0 76 41 / 58 06-47, gerne zur Verfügung. Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 8. Juli 2016 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu senden.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt



Mit über 60 Jahren Erfahrung in Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Montage & Service von automatischen Türsystemen gehört die agta record AG zu den weltweit führenden Unternehmen in der Türautomation. Mit Hauptsitz in der Schweiz und unserem BLASI Produktionsstandort in Mahlberg beliefern wir den weltweiten Markt über ein Vertriebsnetz von 17 Tochtergesellschaften und rund 200 Vertriebshändlern.

Zur Verstärkung unseres globalen Teams mit Arbeitsort in Mahlberg, suchen wir baldmöglichst eine/n

CNC-Fräser/Zerspanungs- oder Industriemechaniker (m/w)

für unsere Produktion

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Aluminiumprofilen am CNC-Bearbeitungszentrum
- Fertigung nach Zeichnung und Stücklisten
- Programmierung für die Bearbeitung neuer Aluminiumprofile
- Unterstützung unserer Produktion im Rahmenbau

Ihr Profil:

- Sie haben Erfahrung in der spanenden Bearbeitung.
- Sie verfügen über Erfahrung in der CNC-Programmierung.
- Von Vorteil wäre Erfahrung mit Elumatec SBZ151 und der Steuerung Elusoft 4.0/3.1.
- Sie können anpacken, arbeiten gerne im Team und sind flexibel.

Was Sie von uns erwarten können:

- einen modernen Arbeitsplatz mit verantwortungsvollen Aufgaben
- ein kollegiales Arbeitsklima in einem internationalen und dynamischen Umfeld
- gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten im Tagsschichtbetrieb
- eine attraktive Vergütung mit Zusatzleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann werden Sie Teil unseres Teams und wirken Sie mit an unserem internationalen Erfolg!

Rückfragen und bevorzugt Ihre Online-Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an:

BLASI GmbH, Frau Schlesinger, Carl-Benz-Str. 5-15, 77972 Mahlberg
Tel. 0 78 22/893-340, bewerbungen@blasi.info, www.blasi.info

Zur Verstärkung meines Teams suche ich

Kundenberater/innen

für festen Kundenstamm mit langfristiger Perspektive, sehr gutem Einkommen und Aufstiegschancen. Gerne auch aus dem handwerklichen Bereich und Quereinsteiger.

Auf Ihren Anruf freue ich mich sehr.

Telefon 0781 / 9 708 636 der 01 52 / 22 598 668

Erzieher/in gesucht!

Wir suchen für unsere Kath. Kindergärten in Endingen, Amoltern und Kiechlinsbergen eine/n flexible/n

Erzieher/in
oder vergleichbare pädagogische Fachkraft

mit 19,5 Wochenstunden als Abwesenheitsvertretung.

Für Fragen steht Ihnen die Verrechnungsstelle gerne zur Verfügung (Telefon 07642 9070-0). Den Bewerbungsunterlagen ist eine Selbstauskunftserklärung beizufügen. Das Formular finden Sie unter www.vst-riegel.de (Stellenbörse).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit der Kennziffer 16/19 bis zum **4. Juli 2016** an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Riegel, Postfach 11 55, 79357 Riegel a. K.**

www.stelleninserate.de

Wir sind das freundliche Schulz-Team und suchen einen Kundendiensttechniker (m/w).



Interesse? Einfach anrufen unter Telefon (07663) 93460

oder schriftlich an Schulz GmbH
Andrea und Harald Schulz
Hauptstraße 73
79268 Bötzingen
gern auch per Mail an info@schulz-solar.de

Jonas Schmidt Kundendienst-Techniker
Karin Baumer Kundendienst-Annahme
Philipp Vervoorts Kundendienst-Leitung
Benjamin Kögel Kundendienst-Techniker

Wir sind mehrfach ausgezeichnete Fachbetriebe für Energie aus Sonne und Holz und haben über 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen Pellet-, Stückholz- oder Hack-schnitzelheizungen. Wir rüsten alle bestehenden Kessel (auch Öl und Gas) mit einer Solarheizung nach. Unser Spezialgebiet ist das Thema Wasserhygiene mit Rest- und Kalkschutz sowie Legionellenprävention.



Schulz
Bald komplett: Energie aus Sonne und Holz

Wir suchen für unser Team:

Küchenhilfe

Sa. + So. alle 2 Wochen
weiblich 30+ / Mobilität erforderlich

Swingerclub Auhof

zw. Malterdingen und Freimut
Tel. 0 76 45 / 91 61 91 von 16-19 Uhr

Wir stellen ein:

Jung- oder Beikoch m/w

in Festanstellung.



www.emotion-cafe.de
Telefon 0 76 41 / 31 13

Für unseren Dienst

Essen auf Rädern

suchen wir einen **Mitarbeiter/in** im Rahmen eines Minijobs. Führerschein, Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen sind ideale Voraussetzungen für diese Tätigkeit. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

St. Nikolai-Spitalsfonds, Freiburger Str. 2-4, 79183 Waldkirch, Telefon 0 76 81 / 47 06-0, www.sankt-nikolai.de

Wir suchen ...

...für Kunden aus dem Raum Emmendingen bis Lahr:

- ✓ **Lager/Transport-mitarbeiter (w/m)**
- Staplerschein von Vorteil
- ✓ **Berufskraft-fahrer C/CE (w/m)**
- ✓ **Produktions-helfer (w/m)**
- für 3 Schichtbetrieb
- Führerschein von Vorteil

Wir bieten:

Tarifliche Bezahlung nach BAP + Branchenzuschläge, eine langfristige Beschäftigung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach der Probezeit, ein freundliches Team sowie persönliche Betreuung & Ansprechpartner.

Telefon: 07641 95852-0



Personalienstleistungen
info@acrobat-personal.de
www.acrobat-personal.de

Ver gleichen lohnt sich!

Haushaltshilfe

Wir suchen für unseren Haushalt in Gutach eine Unterstützung ab sofort auf 450,- €-Basis! Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0172-1601070.

Wir suchen...

...für unsere Niederlassung in Emmendingen eine sympathische...



Empfangsperle (w/m)

- in Teilzeit/12 Stunden/Woche
- Telefonannahme
- Empfang von Besuchern und Mitarbeitern
- Bewerbermanagement/CRM
- Personalakten digital anlegen
- Postbearbeitung
- Allgemeine Sachbearbeitung

Es erwartet Sie eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem jungen, dynamischen Team. Ihr künftiges Arbeitsumfeld ist geprägt von einer offenen Kommunikation, flachen Hierarchie und einem modernen Arbeitsplatz.

Bewerbungen/Anfragen richten Sie bitte an Herr Brunner, Tel. **07641 95852-82**, E-Mail: brunner@acrobot-personal.de



Personalienstleistungen
info@acrobot-personal.de
www.acrobot-personal.de

Ver gleichen lohnt sich!

Ehepaar mit Haus

u. kleinem Garten in Denzlingen (Heidach) su. bei Abwesenheit einen zuverl. Hausaufpasser. U.a. Garten gießen, Briefkasten leeren, Kontrollgang durchs Haus. Unsere Abwesenheit ist ca. 5-10 Tage pro Monat. Vergütung pauschal 200,- € pro Monat. Zuschriften unter Chiffre 201968 an den Verlag, Pf. 1327, 79303 Emmendingen.

Wir suchen dringend

in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKWs für Autowerbung.

Monatll. 50 Euro bis 450 Euro!

Firma Rausch, 03723-6794544 oder 0173-9235389

Zahner Feinkost

WIR SUCHEN:

Mitarbeiter/in

für unser Tagesbistro in Freiburg.

Bevorzugt sind Personen aus der Gastronomie (sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich), Teilzeit von 9:00 - ca. 15:00 Uhr.

Zahner Feinkost GmbH
Ansprechpartner: Fr. Wagner
T: 01 51 - 26 46 68 83
s.wagner.cds@gmail.com

MUT ZUR VERÄNDERUNG?
Ein tolles Team sucht Sie!

Friseur/in

in Voll-/Teilzeit
Noch **1 Ausbildungsplatz** für 2016 frei!



Kandelstr. 4-6
07681-73 54
Waldkirch

Zahnmed. Fachangestellte/r

in Teilzeit, für Assistenz und Prophylaxe gesucht.

Bewerbungen bitte an:
Praxis Dr. Hubert Stratz
Im Wiesengrund 2
79261 Gutach i. Br.
Telefon 0 76 85 / 910 00
E-Mail: info@dr-stratz.de

Suche Putzhilfe

in Denzlingen für 2 x 3 Std. wöchentl. vormittags.
07666/610103.

Haushaltshilfe

auf 450,- €-Basis in Denzlingen gesucht (putzen, waschen, bügeln, kochen) in 2-Pers.-Haushalt, AZ nach Absprache Tel. 0152-33887970.

TANKWAGENFAHRER

Tankwagenfahrer/Berufskraftfahrer mit Führerschein C/CE und ADR-Schein für Heizöl und Diesel im Nahverkehr ab sofort gesucht. Fahrzeug MAN Hängerzug.

Wir bitten um Kontaktaufnahme unter der Tel. 076 41 / 30 47 Montag bis Freitag von 14.00-17.00 Uhr



KERN
BRENNSTOFFE GMBH · TRANSPORTE

Wir suchen zum **sofortigen Eintritt** eine/n

Sachbearbeiter/in Labor

in **Vollzeitbeschäftigung** für folgende Tätigkeiten:

- Prüfen und messen der Produkte entsprechend der vorgegebenen Datenblätter und Vorgaben
- Überwachung der eingesetzten Prüfeinrichtungen
- Durchführung von Prüfungen und Analysen
- Mitwirkung bei der Erfassung, Auswertung und Zuordnung der 8-D-Reporte

Stellenbesetzung für Berufseinsteiger/innen und Bewerber/innen mit Berufserfahrung möglich. Eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder im Bereich Textil ist von Vorteil.

Maschinen- und Anlagenführer/in

in **Vollzeitbeschäftigung** für folgende Tätigkeiten

- Prozessabläufe steuern und kontrollieren
- Maschinen und Anlagen pflegen und warten
- Fertigungskontrollen durchführen
- Maschinen und Anlagen bestücken
- Warenkontrolle
- Sicherstellung von Materialnachschub

Stellenbesetzung mit und ohne Berufserfahrung möglich. Gerne mit handwerklicher Vorbildung.

Wir bieten Ihnen einen guten Start in einem innovativen Team mit individuellen Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Bewerbungen unbedingt schriftlich an:

kek - Kaschierungen GmbH
Kaufmännische Leitung Elke Weis
Birkenwaldstraße 1, 79336 Herbolzheim
elke.weis@kek-kaschierungen.de
www.kek-kaschierungen.de




baden.kurier

Alle mal herhören!

Wir suchen ZUSTELLER (M/W) für VÖRSTETTEN, GUNDELFINGEN, und WILD TAL

für die Zustellung der Wochenzeitung VON HAUS ZU HAUS.

Sie lieben frische Luft und Bewegung, sind zuverlässig und gewissenhaft? Sie wollen ein paar Euro als Nebenjob oder zur Rente dazuverdienen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Rufen Sie uns an, Wir informieren Sie gerne über alles Wissenswerte und die Konditionen.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. (0 78 22) 44 62-28 (Mo.-Fr. 9-17 Uhr)
E-Mail: info@badenkurier-gmbh.de
www.wza.de/zusteller-gesucht.html



IM AUFTRAG DER
WZO
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlag GmbH

UNSER ERFOLG LIEGT IN VIELEN HÄNDEN.

Auto/Motor

NEU- Jahres-,Vorführ- und Gebrauchtwagen

Notdienst Samstags von 8-12 Uhr

Tanken rund um die Uhr (nachts mit dem Tankkartomat)

AUTOHAUS

Kandziorra
Denzlingen - Waldkircher Str. 7
Telefon 07666/2306 +1024
www.kandziorra.de
service@kandziorra.de

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
0 39 44 - 36 160
www.wm-aw.de FA

Kaufe alle Fahrzeuge Diesel und Benzin, auch mit/ohne TÜV, viele km, Unfall- und Motorschaden. Gute Bezahlung!
Telefon 07 61 / 1 67 34
Handy 01 70 / 5 69 07 00

Opel Meriva
Bj. 2003 zu verkaufen. Km ca. 77.500, Garagenwagen, TÜV Juni 2016, VHB 3.800,- €. Tel. 0152-01967238.

Zweiräder

Suche altes Moped, Mofa od. Roller, auch rep. bed. Bitte alles anbieten! Tel. 0172-1901277.

Motorradbekleidung Lagerverkauf
Fr. 14-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr im ehemaligen Geschäft Hauptstr. 11, in Waldkirch-Kollnau
Second-Hand, 2. Wahl und Restposten
Info tÄgl.: 07681-9130 oder www.moto-thek.de

Mietgesuche

Garage od. Carport
dringend in Glotttartal und näherer Umgebung gesucht! Tel. 0160-95343340.

4-Zi.-Whg. gesucht
Familie sucht günst. 4-Zi.-Whg. m. Garten im Raum EM, WK, Elzach. 100-120 qm. Tel. 0172-8091076.

1-Zimmer-Wohnung
Wir suchen für unseren irakischen Freund 1-Zi.-Whg., Küche, Bad in Denzlingen und Umland. Miete und Kaution wird von uns garantiert. Tel. 0157-79479857, wohnung-denzlingen@t-online.de.

Seriöser Rentner
sucht in Denzlingen ab sofort 1- bis 2-Zi.-Whg. Nichtraucher, ohne Haustiere. Tel. 0761/571440d. 0175-1177289.

WANTED!!!
Ich (m.) 45, suche dringend eine 1 bis 2-Zi.-Whg. bis 500 € warm. Ich bin ein ruhiger, berufstätiger Mieter, der sich ein neues Zuhause sucht. Schön wäre mit EBK und wenn es sich ergibt mit Terrasse od. Bk., im Raum Emmendingen-Elztal-Denzlingen, bis 15.8.-1.9.16. Auf seriöse Rückmeldungen freue ich mich. T. Käfer, Tel. 0160-4554059.

Suche 3-Zi.-Whg.
NR, keine Haustiere, gesichertes Einkommen, Tel. 07641/9324384, Mo.-Fr. 9-17 Uhr oder news@textilfab.de

Lexikon
Pflichtangaben nach EnEV 2014

BA Bedarfsausweis
VA Verbraucherausweis
z.B. 180 Endenergiebedarf oder Endverbrauchskenwert, Angabe in kWh/(m² × a)
z.B. 1985 Baujahr

Wesentliche Energieträger der Heizung
(1) Öl
(2) Gas
(3) Strom
(4) Nah- oder Fernwärme
(5) Pellets
(6) Kohle

Energieeffizienzklassen
A+ | A | B | C | D | E | F | G | H

EFH od. Bauernhaus etc.
größeresZuhause, gerne mit Scheune, Halle oder ähnliches zum Leben/Arbeiten von junger, vierköpfiger Familie (Obst-/Gemüsehändler/Erzeuger) zum Pachten oder Mieten gesucht. Wir freuen uns über Ihre Angebote. Tel. 0172-6643577 oder E-Mail: lucian.ciotlaus@t-online.de.

Haus gesucht!
Junge Familie sucht wegen Eigenbedarfskündigung große Wohnung oder Haus zur Miete. Gerne RH, DHH. 2 Erwachsene, 2 Kinder, gesicherte Anstellung. mf-dia@gmx.de, Tel. 0176-70459489.

Vermietungen

Lagerfläche
Lager in beheizter befahrbarer Halle in Teningen-Nimburg zu vermieten. Variabel 300-400 qm. Tel. 07663/9363-0, Mietpreis auf Anfrage.

Sumser Pflanzenhandel GmbH

Büroräume 90 m² Denzlingen
modern, provisionsfrei, EKL A+, klimatisiert, € 790,- plus NK/MwSt. **TEL. 0 76 66 / 85 68**

2-Zi.-EG-Wohnung
in Glotttartal, 45 qm, ab August zu vermieten, ideal für Einzelperson. Schlafzimmer, Du./WC, offener Wohn-/Essbereich, inkl. Einbauküche und Stellplatz, KM 420,- € + NK. Tel. 0171-1268393.

Büro-/Gewerberäume Waldkirch-Kollnau
Kastelbergstraße 19: Büro- bzw. Gewerberäume in eindrucksvollem Ambiente mit flexiblen Entwicklungsmöglichkeiten. EG, ca. 55 m²; KM 450,- und ca. 84 m²; KM 690,- € zzgl. MwSt. und NK, auch als eine Einheit mietbar. Parkmöglichkeiten vorhanden.
Info: Tel. 01 75 / 201 33 51

Immobilien-Gesuche

Anlageobjekt für Investor gesucht
Für einen Kapitalanleger suchen wir ein geeignetes Anlageobjekt/Mehrfamilienhaus, gerne auch Altbau zum Sanieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Sparkassen-Immobilien GmbH Damenstr. 8, Waldkirch Tel. 0 76 81 / 4 74 36-0

Junge Familie sucht
kl. Haus od. 4-Zi.-Whg. zum Kauf im Kreis EM und Umgebung. Gerne auch renovierungsbedürftig. Tel. 0172-6810865.

Kleinanzeigen online aufgeben: **www.wzo.de**

www.schemmer.de

Wir suchen für Kapitalanleger ein Mehrfamilienhaus, für Unternehmer ein 2- bis 3-Familienhaus, für Ingenieure-Familie und weitere Interessenten schöne Einfamilienhäuser.

Immobilien SCHEMMER
79183 Waldkirch · Lindenweg 1 · Tel. (07681) 25391
79098 Freiburg · Bertoldstraße 51 · Tel. (0761) 1 50 69 90

Immobilien-Verkäufe

Wuhl, 1-Fam.-Haus
4 Zi., Balk., Keller, ca. 138 qm Wohnfl., kl. Gartengr., Bj. vor 1974, 2001 neu renov., mit Kamin, in ruhiger Lage von Privat zu verk., KP 215.000,- €. Tel. 0151-40802822.

immo-knoeller.de seit 1964

greenTec
Interessen-Gemeinschaft
www.ig-greenTec.de

Hausbesichtigung
am 19.06. von 13:00 - 16:00 Uhr in Bahlingen



Innovative Wärmepumpen-Technik ohne Öl & Gas
Profittieren Sie von den Erfahrungen anderer Bauherren. Unsere Baufamilien laden zur Besichtigung ihres Weber-Hauses ein.

Hausbildung ähnlich

Infos unter weberhaus.de oder in Ihrem Bauforum Umkirch
Tel. 07665 934568-0

Hausbesichtigung in: 79353 Bahlingen Orchideenweg 15
Hauptstr. abbiegen in Bahnhofstr. nach Bahnübergang die Hinweisschilder beachten.

WeberHaus
Die Zukunft leben

Seeleben in Kenzingen Quartier am Wasser



Einzigartige Wohnanlage mit besonderem Wohnflair.
Hochwertig ausgestattete 2-4 Zi. ETW's zwischen ca. 52 m² und 124 m² Wohnfl., u. a. als Garten- oder Attikawohnung. KfW-40 Effizienzhaus mit Holzpelletsheizung.
Baubeginn ca. Herbst 2016.

Beispielwohnung: 3 Zi. ETW, Nr. 1.25, ca. 89,33 m² Wohnfl. 328.500,- € zzgl. TG-Stellplatz

Sparkassen-Immobilien-GmbH
Niederlassung Emmendingen
07641 / 92030 - 0

www.s-immobilien-freiburg.de

Ein kleiner roter
Traktor (Mc Cormick) sucht einen neuen Unterstellplatz. Tel. 07666/602488.

Suche Märklin H0
Gerne ganze Sammlung, ich baue auch Anlagen ab. Tel. 07642/7688.

Klavierbauer Frey
stimmt Ihr Klavier. Tel. 07681 / 23973

Freiburgs ältester GOLDKAUF
Schmuck · Zahn-Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreibstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.goldkauf-freiburg.de

Verschiedenes

Su. Wohnwagen od. Bauwagen
für meinen Garten. Tel. 0172-1901277.

LEIHGESCHIRR-SERVICE!!

Wir verleihen Geschirr, Gläser, Bestecke, Spülmaschinen und div. Geräte für Ihre **FESTE/VERANSTALTUNGEN** aller Art, auch für private Anlässe.
Pia Senzig LEIHGESCHIRR-SERVICE, 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 74 19

T1 Tiger Kids Shaolin Kung Fu/Kickboxen
Kinder ab 4 Jahren
Terminvereinbarung:
uwe.tritschler@gmx.de
0177/538450, www.sanda-fight.de

Hausflohmarkt /
Wohnungsauflosung: Diverse Möbel, Klavier, gr. Kleiderschrank, Küchenkästle, Jugendbücher - Spiele etc. zu verkaufen. Besichtigung am Sa., 18.6.16, Bahnhofstr. 57 in Denzlingen, von 13-16 Uhr. Tel. 07666/4970.

Verkauf
Holz-Hasenhaus für Freilauf, Dach aufklappbar, H: 45 cm, T: 72 cm, L: 70 cm. Poolabdeckung, Durchm. 1,96 m. 3 Paar Inliner, Gr. 35-38, 39, 42. Büroschreibtisch Fa. SSI, aus Metall (für Werkstatt), B: 160 cm, T: 80 cm, H: 73 cm. VHB. Tel. 07666/912334, AB.

Kaufgesuche

Holder gesucht!
Auch mit Mängeln
07641/9687706

Privatmann kauft Bekleidung aller Art, Pelze, Näh-/Schreibma., Zinn, Silberbest., Taschen, Uhren, Münzen, Puppen, Porzellan, Teppiche, Bernstein, Krüge, Krickstöcke, LP's, Kamera, Schmuck, Kristall, Militär bis 1945, Tel. 0171-4777938

Suche günstig
gebrauchte Spülmaschine, 45 cm. Tel. 0170-7085222.

HOLDER gesucht!
- für Weinbau -
07667/968775

Die gute Tat

Baugrubenaushub
Ca. 390 cbm od. Teilmengen, Bodenklasse 3-4, ca. KW 30, ab Gündelfringen kostenlos, bzw. auch Zufuhr innerhalb 20 km. Tel. 0761/42999686 od. 0176-20748986.

60 qm Biberschwanz-Ziegel, Größe ca. 18 x 38 cm, ein Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0172-7670495.

Gut erh. Sessel
gesucht für Geflüchtete. Tel. 07666/5841.

Glas-Couchtisch
einwandfrei, ein Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07666/881955.

Massageessel
funktionstüchtig, Gebrauchsspuren u. hellgrüner Sessel zu verschenken. Tel. 07666/5692, ab 16 Uhr.

Tiermarkt

Welpen-, Junghunde- und Agilitykurse!
Wir beginnen wieder mit neuen Kursen. Näheres unter
Telefon 01 62 / 196 51 32

Geflügelverkauf Giesecker
21.6.; Denzlingen, Rebstock 12,30 Uhr
21.6.; Vörstetten, Rathaus 12,45 Uhr
Fon 02353-7000-0 · www.gefluegelhof-giesecker.de

Landwirtschaft

Kachelofenholz
Eiche/Buche gesägt + gespalten, frei Haus 10 cbm, 750,- €. Tel. 0170-7758037.

Dienstleistungen

Fleißiger Maler und Fliesenleger
führt saubere, fachgerechte Arbeit aus. Rufen Sie an: **Telefon 0 76 84 / 222 oder 01 73 / 300 78 28**

Damit Sie zu Hause rundum zufrieden sind, bieten wir Ihnen **rund um die Uhr Betreuung**
an: Telefon 07666 / 9 29 14 59
Mobil 01 76 / 21 79 55 81
E-Mail: info@yourcareful.de

Uwe Tritschler Personaltrainer
Fitness-Extremport und Kampfsport
Terminvereinbarung:
uwe.tritschler@gmx.de
0177/538450, www.sanda-fight.de

Heinzelmannchen Umzüge & Transporte seit 1995
Telefon 0 76 66 / 88 20 173
Jetzt auch in Freiburg
Telefon 07 61 / 20 55 14 20
www.heinzelmannchen-umzuege.de

Handwerker – Kaiser
löst fast alle Ihre Probleme
Tel. 0 76 66 / 883 97 81
www.Handwerker-Kaiser.de

WALDKIRCHER BESCHAFTIGUNGS- UND QUALIFIZIERUNGS-GESELLSCHAFT MBH
Kommunale Dienstleistungsgesellschaft

Renovierungs- und Bodenbelagsarbeiten, individuelle Baueinstellungen, H- und Umbarbeiten, Montagearbeiten im Haushalt, Umzüge, Entrümpelungen, Wohnungsauflosungen, Transporte, Grünarbeiten, Hausmeisterdienste sowie vieles mehr.

Öffnungszeiten
Feuersteins Möbeladen
Di.-Fr. 14.30-17.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Mauermattenstraße 8
79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 / 474 54 40
www.wabe-waldkirch.de

Unterricht

Ich bin dann mal achtsam –
ein Tag für mich. Achtsamkeit und sich kennenlernen: 25.€, Gemeindefeld Heuweiher, 45 €, H. Aatz, zertifizierter Achtsamkeitslehrer (MBSR), aatz@institut3p.de, 07666/846352

Eulenschule testen!
Angebot: Nachhilfe bis zum Ende des Schuljahres: **1 Fach 80 € / 2 Fächer 130 €**; keine Anmeldegebühr; auch für **Eurokomvorbereitung**. Unsere kompetenten und motivierten Lehrkräfte geben Nachhilfeunterricht in Kleingruppen (2-4 Schüler), nach Fächern und Klassenstufe getrennt. Weitere Informationen zu unseren Bürozeiten Mo/Mi/Fr 13.30-17 Uhr, Tel. 07666/949978 oder unter www.eulenschule.de

Englisch Privatunterricht
Konversationstraining, Vorbereitung auf das Abitur, mittel. Reife, EuroKom und alle Klassen, auch Gruppen möglich, von muttersprachlicher Englischlehrerin mit Uni-Abschluss. Tel. 0151/25229026.

Kick Boxing/Kung Fu /
Thai Boxen als Selbstverteidigung für alle ab 3 J., in getr. Gruppen, in Kollnau, Fabrikstr. 17 (Alte KSW) u. Freiburg, Falkenbergstr. 20. Tel. 0761/807506, www.guoshu.de, mohssen@t-online.de.

Gitarrenunterricht
in Glotttartal. Tel. 07684/9088265.

Musikunterricht
Musiklehrer mit langjähriger Erfahrung erteilt Musikunterricht für jede Altersgruppe und jeden Kenntnisstand an Klavier, Keyboard, Orgel oder Akkordeon. Tel. 0171-6969633.

T1 Kung Fu – Muay Thai
Für Jedermann und Frau.
Terminvereinbarung:
uwe.tritschler@gmx.de
0177/538450, www.sanda-fight.de

Klavierunterricht
Englischer Konzertpianist u. Klavierpädagogin erteilt Klavierunterricht an Kinder und Erwachsene, Anfänger/innen, Wiedereinsteiger/innen und Fortgeschrittene willkommen. William Cuthbertson. Tel. 07681/409260.

Klavierunterricht
von erfahrenem Dipl.-Musiklehrer u. Konzertpianist für Kinder u. Erw. in Denz., Frbg. u. Umgeb. Hausbesuche mögl. Tel. 07666/8849588.

Klavierlehrer
gibt Klavierunterricht, Klassik, Pop, Jazz. Komme ins Haus. Tel. 0151/20460250.

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:
www.wzo.de

Gastronomie

Freitag, 17. Juni ab 19.00 Uhr
Elztal Open Air und Barbecue
im Biergarten und Eventplatz
„Elztalblick“
in Waldkirch-Siensbach

„G.O.D.“
Garden of delight
Irish Folk und Celtic Rock
bekannt aus Radio und TV
Der Eintritt ist frei!

Freitag, 24. Juni
„Cover Nostra“
Rock und Pop
aus vier Jahrzehnten
Unser Biergarten ist täglich
ab 15.00 Uhr geöffnet.
Telefon 0 76 81 / 42 12
www.Camping-Elztalblick.de

Veranstaltungen

Bücherflohmarkt Denzlingen
Mediathek und Förderverein Mediathek, Sa., 25. Juni 2016 von 10–13 Uhr, Rund um die Mediathek, bei Regen im Rocca-Saal, Anmeldung unter Tel. 0 76 66 / 90 08 90, Standgebühr 5,- € pro Meter.

Zola kann deutsch lesen und schreiben. Aber eine Ausbildung machen darf sie nicht.

Zu viel Regeln über Mitarbeiter, über Rechte, Pflichten und Praxen sind Bsp. RECHTLICHKEIT HOLEN.

Dieses Beispiel steht für viele reale Geschichten von Menschen, die ohne Papiere unter uns leben und deshalb unbekannt bleiben müssen. Name und abgebildete Person geändert.

in VIA Katholischer Verband für Flüchtlinge und Fremdenarbeit
Freienfeld 111 • 76101
www.via-deutschland.de

Zinsentwicklung bereitet Sorgen

Aus der Vertreterversammlung der Volksbank

Denzlingen (jb). Kürzlich hatte die **Vorstandschaft der Volksbank Breisgau Nord über ein gelungenes Geschäftsjahr zu berichten. Die Aussichten in Zeiten einer Null-Zins-Politik sind allerdings alles andere als rosig.**

Von einem Entzug der Geschäftsgrundlage sprach Vorstandsvorsitzender **Karl-Heinz Dreher** angesichts der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank. Jetzt stünden wohl die sieben mageren Jahre ins Haus. Nichtsdestotrotz hätten habe es im vergangenen Jahr ein Bilanzgewinn von 2,7 Millionen gegeben. Dieser werde mit einer Dividende von 6 Pro-



Der Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Dreher erläutert die Geschäftsentwicklung der Volksbank.
Foto: Jens Brodzak

zent an die Mitglieder ausgeschüttet. Dem Antrag wurde einstimmig statt gegeben.

Trotz dramatischer Entwicklungen, bis hin zu Strafzinsen, habe die Volksbank ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr hinter sich. Rund 3,2 Mil-

liarden Euro seien im Kundengeschäft erwirtschaftet worden. Auch wenn die Vorzeichen nicht gut seien, bleibe man eine gut aufgestellte Regionalbank, die die gute Investitionsstimmung zum Beispiel bei Bauträgern auch nutzen könne.

Einen Ausblick aufzuzeigen sei noch nie so schwer wie heute gewesen, erklärte Dreher. Mit der Zinspolitik der Zentralbank sei die Geschäftsgrundlage praktisch weggebrochen. Bis zu zehn Millionen weniger Zinserträge sprächen eine deutliche Sprache. Dennoch sei alles in Bewegung, insbesondere die neuen Medien seien eine neue Herausforderung für die Bank.

Einstimmig konnten die 326 Stimmberechtigten den Geschäftsbericht annehmen. Strukturelle Risiken waren nach dem Geschäftsbericht nicht erkennbar und der weitere Weg, vor allem mit lokalen Bauträgern, zeigte neue Optionen auf.



Neueröffnung: „Sian Fashion“

Waldkirch (db). Das Modefachgeschäft „Sian Fashion“ eröffnete kürzlich in der Lange Straße 21 in Waldkirch seine Türen. In angenehmer, freundlicher und entspannter Lounge-Atmosphäre erwartet die Kunden eine anspruchsvolle Auswahl von modischen und hochwertigen Qualitätsmarken aus ganz Europa (u.a. Brax, Hajo, Salsa, Eve in Paradise) für Damen und Herren. Im Mittelpunkt steht das mittlere Preissegment. Interessant auch das breite Angebot an skandinavischen Modemarken. Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten (90 qm Verkaufsfläche) wurden komplett renoviert und umgebaut. Inhaberin Yanan Zhao legt größten Wert auf eine persönliche und individuelle Beratung. Der helle und freundliche Anstrich in weiß und silbergrau, neu gestaltete Schaufenster, ein offener Thekenbereich und die luftige Verkaufsaumgestaltung unterstreichen den hohen Wohlfühlfaktor. Modebewusste Damen und Herren im Alter von 30 bis über 80 Jahren (Damengröße 36 bis 46) werden bei „Sian Fashion“ ganz bestimmt fündig. Beim ersten Einkauf werden die Kunden mit einem Glas Sekt oder kühlen Getränk überrascht und erhalten einen Eröffnungsrabatt.

Foto: Detlef Berger

XXXLutz DEUTSCHLANDS BESTE MARKEN

100% BAUMWOLLE

novel

49,99

AB 24,99

SATIN-BETTWÄSCHE

Satin-Bettwäsche-Garnitur, mit Reißverschluss, ca. 135 x 200 und 80 x 80 cm 8105004*_01, 85280027_01 ~~49,99~~ 24,99
ca. 155 x 220 und 80 x 80 cm 8105004*_02, 85280027_02 ~~59,99~~ 29,99



Cabaret-Music-Show der Extraklasse

Emmendingen. Miss Evi und Mr. Leu ziehen das Publikum von der ersten Minute an gnadenlos in ihren Bann. Am Samstag, 18. Juni, um 20.30 Uhr gastieren die aus vielen TV-Sendungen bekannte Evi Niessner (100 Jahre Edith Piaf) und ihr Musiker Mr. Leu mit dem Stück „Evi und das Tier“ auf der Maja-Bühne. In ihrer Duo-Show verwandeln sie jeden Saal in ein rotlichtgetränktes Cabaret à la Moulin Rouge. Das Geheimnis der beiden besteht aus flammender Hingabe und absoluter Meisterschaft in Sachen Musik. Im Duo verschmelzen sie zur perfekten Einheit. Miss Evi ist eine Sängerin von außergewöhnlichem Format. Dabei ist rekordverdächtig, wie schnell sie von einer mondänen Robe in die nächste wechselt, ebenso wie Mr. Leu's bereits legendäre Akrobatik-Einlagen am Piano, der dabei alle Register höchster Slapstick-Kunst zieht. Karten gibt es unter www.cinemaja.de oder Telefon 07641 / 3136.

MwSt. GESCHENKT

19%

AUF MÖBEL, MATRATZEN, KÜCHEN UND LEUCHTEN

ZUSÄTZLICH

5%

FÜR FREUNDSCHAFTSKARTENINHABER

AUF MÖBEL, MATRATZEN, KÜCHEN UND LEUCHTEN

HÜPFBURGEN-LAND KANGOO

GEÖFFNET VON 12 BIS 19.00 UHR, SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAGE: VON 12.00 BIS 19.00 UHR
EINTRITT: VON 2-16 JAHREN 7 € FÜR ERWACHSENE 3 €

NUR VOM 08.06. BIS 10.07.2016

VORTEILSGUTSCHEIN (G)

Goldbraun gebackenes Seelachsfilet, mit frischem Kartoffelsalat und Remoulade. Gültig vom 16.06. bis 18.06.2016.
6,-90 **2,90**

XXXLutz XXXLutz Freiburg | Hermann-Mitsch-Str. 15 | 79108 Freiburg | Tel. (0761) 214022-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00–19.00 Uhr | freiburg@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, Gültig bis 18.06.2016, ILDE24-6-f

1) Gültig bei Neuzugängen für Möbel, Küchen, Matratzen und Leuchten. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten, Anzeigen und Mailings (abruhar unter www.xxxlshop.de) beworben werden, „Bestpreis“-Artikel, Glas-, Natur- und Kunststeinarbeiten, Geschenkartikel, Produkte auf Hochstuhl-, Tisch- und Babybetten, Artikel der Abteilungen Weinen & Käse, Junges Weinen, Lifestyle/Express-Abholmodell und Garten, Produkte der Firmen Aeris, Airline, by Metzeler, Anet, collection, Bacher, Black Label by W. Schilling*, Bruck, ConCet by Venjakob, CS Schmal, de Sede*, Dreanet, Ekornes*, Eralco, Gernim International, Hasena, Herodes & Hazel, Jan Kuritz, Jensen, Joop*, Joop! Living, Kähler, Leonardi, Leonardo Living*, Liebherr, Light & Living, Luce Eirena, Möbe, Moll, Musterring, Naxos, Naturis, Nicol, now by hübsa, Paschen, Paulmann, Polderson, Philips, Papper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Schönbusch*, SieMatic*, Smebold, Spectral, Team 7*, Tempus, WK Wohnen* und Zuiver. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die Markenshops für Möbel, Küchen und Matratzen und ein zusätzliches 5% Extrarabatt hinausgehen. Abholpreis ist Basis für alle Abzüge. Gültig bis mindestens 18.06.2016. *Nur in einigen ausgewählten XXXL Filialen erhältlich.

2) Gültig bei Neuzugängen für Möbel, Küchen, Matratzen und Leuchten. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten, Anzeigen und Mailings (abruhar unter www.xxxlshop.de) beworben werden, „Bestpreis“-Artikel, Glas-, Natur- und Kunststeinarbeiten, Geschenkartikel, Produkte auf Hochstuhl-, Tisch- und Babybetten, Artikel der Abteilungen Weinen & Käse, Junges Weinen, Lifestyle/Express-Abholmodell, Garten und Baby & Kinder, Produkte der Firmen Aeris, Airline by Metzeler, Anet, collection, Bacher, Black Label by W. Schilling*, Bruck, ConCet by Venjakob, CS Schmal, de Sede*, Dreanet, Ekornes*, Eralco, Gernim International, Hasena, Herodes & Hazel, Hübsa, Jan Kuritz, Jensen, Joop*, Joop! Living, Kähler, Leonardi, Leonardo Living*, Liebherr, Light & Living, Luce Eirena, Möbe, Moll, Musterring, Naxos, Naturis, Nicol, now by hübsa, Paschen, Paulmann, Polderson, Philips, Papper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Schönbusch*, SieMatic*, Smebold, Spectral, Team 7*, Tempus, WK Wohnen* und Zuiver. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die Markenshops für Möbel, Küchen und Matratzen und die 19% MwSt-Aktion hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 18.06.2016. *Nur in einigen ausgewählten Filialen erhältlich.

G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine bitte vor der Bestellung abgeben. Frühbucher bis 11.00 Uhr. Verzehrt nur in teilnehmenden XXXL Restaurants in Deutschland. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstentum und bei XXXL-Paten in Württemberg. Schlange Vorzugswort. Abfragen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeiter. Zusatzinformationen: siehe Speisekarte. Gutscheine gültig vom 16.06. bis 18.06.2016.

24/7 einkaufen: ONLINE SHOP www.xxxlshop.de

XXXL MEIN MÖBELHAUS.

MAJA
CineMaja

Steinstr. 2/2
79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 31 36
www.cinemaja.de

Unser Wochenprogramm von Donnerstag, 16.6. bis Mittwoch, 22.6.2016

Wir machen **EM-FERIEN** und schließen die **MAJA** (Kino + Lokal) vom 16.6.–6.7. (ausgenommen Veranstaltung vom 18.6. Evl & Das Tier)

Voranzeige: ab Do., 7.7. **ICE AGE – KOLLISION VORAUS!** 3D

EIN GANZES HALBES JAHR

MAJA Bühne Sa., 18.6. um 20.30 Uhr **EVI & DAS TIER – SEX & QUATSCH & ROCK 'N' ROLL**

Open-Air Wein-Party
02. Juli 2016
Weingut Hechinger

Spitzen Musik + Gute Freunde + ausgezeichnete Weine = **Open-Air Wein-Party**
made by Weingut Hechinger am 2. Juli 2016

Die neue Weißweinkollektion Jahrgang 2015 des Weinguts Hechinger wurde mehrfach vom badischen Weinbauverband mit Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet. Darüber hinaus erreichte der Musikateller Selection 2015 vom bekannten Genussmagazin Selection 4 Sterne und wurde somit mit Gold als einer der besten Weißweine Deutschlands prämiert.

Diesen Erfolg möchten wir mit Ihnen bei unserer Open-Air Wein-Party gebührend feiern. Wir feiern direkt am Weinberg, in einer atemberaubenden Kulisse, welche wir mit Lichteffekten und guter Musik in eine Party-Location verwandeln.

Ganz im Mittelpunkt steht die Verköstigung unserer Weine und kreativen Weincocktails. Für den kleinen Hunger wartet ein knuspriger Flammkuchen auf Sie. Auch die Fußballbegeisterten können die Europameisterschaft bei uns verfolgen.

Sichern Sie sich jetzt schon eine der begrenzten Eintrittskarten. Der Vorverkauf hat schon begonnen. Die Karten sind erhältlich unter der Homepage des Weinguts Hechinger (www.weingut-hechinger.de), auf dem Weingut direkt oder im Cecil-Store Emmendingen. Vorverkauf 4,- Euro, Abendkasse 5,- Euro, Einlass ab 20 Uhr und ab 21 Jahren.

Ihr Vermächtnis an den NABU hilft der Natur

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbrochüre: „Ihr Geschenk an die nächste Generation“ an.
Tel. 0711 96972-12 • service@NABU-BW.de • www.NABU-BW.de

Angebote Aktuell KW 24
1A-Qualitätsfleisch aus der Region!

Krustenbraten
aus der Schweine-Hälfte, saftig und zart
1 kg **7,99 €**

Rinder-Hüftsteaks „Knoblauch-Pfeffer“ zart gereicht vom Weiderind der Region
100 g **1,99 €**

Pollo Fino
saftig und zart, Hähnchenkeule ohne Knochen
100 g **1,19 €**

Gyros-Spieß
100 g **1,39 €**

Gyros-Pfanne
vom Schwein
1 kg **7,99 €**

Weitere Angebote unter: www.metzgerei-frey.de
Metzgerei Emil Frey | Hindenburgstraße 86 | 79211 Denzlingen | Tel. 07666 / 2202

Schiffsausflüge 2016

Schiff mit Pfiff...erling
Jeden Donnerstag bis Sonntag im Juli
2,5-stündige Rundfahrt mit spanischen Spezialitäten vom Buffet und Live Musik zum tanzen mit dem Duo „Santiago“. Abfahrt Breisach: 11:30 Uhr
€ 29,- pro Person

Barbecuefahrt
2,5-stündige Rundfahrt inklusive Grillbuffet.
Abfahrt Breisach: 19:30 Uhr
€ 35,- pro Person

BFS Linie - Breisacher Fahrgast-Schiffahrt GmbH
D - 79206 Breisach • Rheinfuferstrasse / Schiffsanlegestelle Brücke 2
Tel. 0 76 67 94 20 10 • E-Mail: info@bfs-info.de • www.bfs-info.de
ANMELDUNG ERFORDERLICH | BITTE FORDERN SIE UNSEREN FAHRPLAN 2016 AN!

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Mittlerweile zählt Deutschland ca. fünf Millionen Erkrankte, Tendenz steigend. Zu den häufigsten Ursachen einer Polyneuropathie zählen Diabetes, Dialyse, Chemotherapie, Infektionen, Medikamenteneinnahme und Alkoholmissbrauch. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt ungeklärt. Seien Sie aktiv, nutzen Sie Ihre Chance und informieren Sie sich im Rahmen des Vortrages über die Hochtontherapie.
Montag, 20.6.2016 um 19.00 Uhr, Kath. Gemeindezentrum, Kirchplatz 7, 79183 Waldkirch, Kleiner Saal.

Wir bitten um Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

Stadt Apotheke
Apothekerin Dorothea Schmitt
Tel. 0 76 81 / 47 91 10

www.augenlichtretter.de **cbm**

Frühlingsfest am Silberwald

im Schwarzwald-Hotel Silberkönig Bleibach

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 findet von 11-19 Uhr am Silberwald in Gutach-Bleibach das traditionelle „Frühlingsfest nach der Sage vom Silberkönig“ statt. Leckeres vom Schwenkgrill und dem Brotbackhäuschen im Kräutergarten, sowie Kaffee, Kuchen und Eis werden im Festzelt und in der Garten- und Parkanlage angeboten.



Ab 10.30 Uhr verkehrt das „Bähnle“ den ganzen Tag als Zubringerdienst zwischen dem Hotel und den 3 Haltestellen (Bahnhof Bleibach, Bäckerei Mock und Haushaltswaren Fehrenbach) im Ort.

Beginn um 11.00 Uhr mit den Böllerschützen Bleibach e.V. und den Blibacher Miihbach-Musikanten beim Frühschoppen bis 14.00 Uhr. Von 14.00 bis 19.00 Uhr sorgt das Duo „Leimentäler“ für Musik und Stimmung. Dazwischen Gesangseinlagen des Trachten- und Brauchtumsverein Bleibach e.V. mit dem Öli-Duo um ca. 14.30 Uhr und 16.30 Uhr.



Für die Kinder wird einiges geboten. Ponyreiten (13.00-16.00 Uhr), Papa Balloni, des Silberkönigs Hüppburg, Wasserscheider, Dosenwerfen, Kinderschminken, Sagen und Geschichten der Zigeunerin im Zelt (13.30/16.30/17.30 Uhr), Schatzsuche (15.00 Uhr) und vieles mehr... Info- und Verkaufsstände, Mittelaltermarkt und Kunsthandwerkermarkt mit Bildern, Nähereien für Kinder, Steinsagen, Holzarbeiten, Kinderspielzeug, Leckeres aus Wald und Wiesen, Filzarbeiten, Feen, Lichtobjekte, Seifen, Bücher, Schmuck-Unikate aus Edlesteinen, Süßwasserzuchtperlen, Perlmutter, Leder etc. Nehmen Sie teil an der Verlosung zugunsten des „kath. Kindergartens St. Franziskus Bleibach“, „Hoffnung für Kinder im Elztal und den Seitentälern e.V.“ und der geplanten Franziskuskapelle am Silberwald. I. Preis: ein Champagner-Wochenende für 2 Personen mit Halbpension, Champagner, Nutzung des Wellnessbereiches uvm. im Hotel Fuchsbaubau / Timmendorfer Strand.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt – Eintritt frei!

SKODA

UNSERE TOP-ANGEBOTE.

62 Aktionsfahrzeuge!

Sie haben die Wahl.

SKODA Fabia Limousine Cool Edition
1,2 I, 66 kW (90 PS), silber, grau, weiß, rot, schwarz, blau, Musiksystem Swing, Bluetooth, el. Fh., PDC, Klimaanlage, 16" LM, Rücksitzbank 60:40 umklappbar.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0 - 5,9; außerorts: 4,0 - 3,9; kombiniert: 4,7 - 4,6;
CO₂-Emission, kombiniert: 107 - 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B
12.645,- €

SKODA Yeti Adventure 2,0 I TDI 4x4
110 kW (150 PS), schwarz, grau, grün, Bl Xenon, Navi Amundsen, Bluetooth, Climatronic, Sitzheizung vorn, 17" LM, PDC vorn+hinten, Offroad-Assistent.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 134 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B
28.350,- €

SKODA Rapid Spaceback Cool Edition
1,2 I TSI, 66 kW (90 PS), weiß, silber, rot, schwarz, grau, grün, Musiksystem Swing, ZV/FFB, el. Fh., PDC, Klimaanlage, 16" LM.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0 - 5,9; außerorts: 4,0 - 3,9; kombiniert: 4,7 - 4,6;
CO₂-Emission, kombiniert: 107 - 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B
12.285,- €

SKODA Fabia Combi JOY 1,2 I
81 kW (110 PS), grau, schwarz, weiß, Climatronic, Bluetooth, PDC vorn+hinten, Licht-/Regensensor, 16" LM.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,1 - 6,0; außerorts: 4,1 - 4,0; kombiniert: 4,8 - 4,7;
CO₂-Emission, kombiniert: 110 - 108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B
17.065,- €

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 14,7-3,6; außerorts: 7,8-2,5; kombiniert: 10,2-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 237-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

SÜTTERLIN

Autohaus F. Sütterlin GmbH
Skoda-Vertragshändler
Tullastr. 55, 79108 Freiburg
Tel.: 0761 45919-0, Fax: 0761 45919-177
info@suetterlin.de, <http://www.suetterlin.skoda-auto.de/>

WZ|O WochenZeitungen am Oberrhein präsentiert

Bühne 79211
Kultur & Bürgerhaus Denzlingen

SWR Big Band und Max Mutzke

Donnerstag, 6.10. 2016 | Denzlingen | Kultur- und Bürgerhaus | 20 Uhr | Tickets ab 29,00 EUR

Leidenschaft und Talent kann man nicht wirklich erlernen – entweder man hat es oder nicht. Dass Max Mutzke im Überfluss über die Gabe verfügt, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, hat das badische Ausnahmetalent bereits mehr als eindrucksvoll bewiesen. Und wenn dieses Kraftpaket auf den „Daimler der Big Bands“, die SWR Big Band, trifft, dann verschmilzt das zu einer leidenschaftlichen Melange aus Talent und Können oder einfach gesagt – das ist 1. Klasse-Unterhaltung. Denn neben den Mutzke Hits „Can't wait until tonight“, „Marie“ oder „Telefon“ gibt es auch Soul & Pop-Klassiker wie „Me & Mrs Jones“ oder „What a fool believes“ von den Doobie Brothers in wallenden Big-Band-Arrangements. Der Badner Mutzke und die Stuttgarter SWR Big Band, die wahrscheinlich stimmigste Variante von Baden Württemberg. 17 Musiker – ein Sound. Und



der überzeugt. Die SWR Big Band wurde bisher vier Mal für den Grammy nominiert – den wichtigsten Musikpreis der Welt. Eine große Ehre ebenfalls 2011 beim „Prémio da Música Brasileira“: Für einen der bedeutendsten Musikpreise Brasiliens ist die SWR Big Band als erste deutsche Band überhaupt vorgeschlagen worden. Bei so viel

Ruhm lässt sich ganz bescheiden sagen: Die SWR Big Band ist eine der besten Big Bands der Welt. Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Tickethotline 07000/9966333 (Ortstarif), www.karoevents.de, bei Schreibwaren Marktahler und Wipfler Augenoptik sowie bei allen bekannten (ReserviX-) Vorverkaufsstellen.